

Modulkatalog

**Dualer Studiengang
Bachelor of Arts
„Allgemeine Verwaltung /
Public Administration“**

Jahrgang 2019/2022

an der FHVD

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Kurzinformation.....	4
Studien- und Prüfungskonzept.....	5
Dauer und Gliederung des Studiums	5
Die fünf Studienfelder.....	5
Rechtliche und methodische Grundlagen des Verwaltungshandelns.....	7
Rahmenbedingungen für die öffentliche Verwaltung	8
Gestaltung und Steuerung der Verwaltung	8
Bereitstellung und Verwendung von Verwaltungsressourcen	8
Leistungsseite der öffentlichen Verwaltung	9
Module und Berechnung des Workload/Arbeitsaufwands	9
Übersicht über die Module	12
1. Studienjahr	12
2. und 3. Studienjahr	13
Gesamtmodulprüfungen im Jahrgang 2019/2022.....	15
Allgemeine Hinweise	16
Modul G I: Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	19
Grundkurs I Allgemeines Verwaltungsrecht	20
Grundkurs II Allgemeines Verwaltungsrecht	21
Grundkurs III Allgemeines Verwaltungsrecht.....	22
Staatsorganisationsrecht	23
Grundrechte.....	24
Übung Grundkurs Allgemeines Verwaltungsrecht	25
Modul G II: Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns.....	26
Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns.....	27
E- Government.....	29
Datenschutz.....	30
Vertragsrecht	31
Vergaberecht	33
Grundlagen der Europäischen Union.....	35
Modul G III: Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	36
Grundkurs I Kommunalrecht	37
Grundkurs II Kommunalrecht	38
Grundlagen des Rechts der sozialen Sicherung	39
Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Soziale Hilfen (SGBXII)	40
Grundkurs Gefahrenabwehrrecht	42
Übung Grundkurse Kommunalrecht.....	43
Modul G IV: Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln	44
Grundlagen Beamtenrecht	45
Vertiefung Beamtenrecht	47
Grundkurs I Arbeits- und Tarifrecht.....	49
Grundkurs II Arbeits- und Tarifrecht.....	51
Grundlagen der Personalwirtschaft.....	53
Training: Organisations- und kommunikationspsychologische Grundlagen.....	54
Modul G V: Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns	55
Grundkurs Volkswirtschaftslehre	56
Grundkurs I Finanzen und Steuern.....	57
Statistik und empirische Sozialforschung	58
Grundkurs II Finanzen und Steuern.....	59
Grundkurs Haushaltswirtschaft	60
Einführung in das neue kommunale Rechnungswesen (NKR)	61
Modul G VI: Gestaltung und Steuerung der Verwaltung	62
Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre	63
Grundkurs Rechnungswesen	64
Grundlagen der Organisation.....	65
Training: Betriebswirtschaftliche Fallstudien	66
Organisationssoziologie	67
Arbeitsplatzmanagement und strukturierte Informationssysteme	68
Modul G VII : Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten	70
Rechtsmethodik und Arbeitstechniken	71
Wissenschaftliches Arbeiten mit Kommunikationstechnologien.....	72
Interdisziplinäres Seminar.....	73
Modul H I: Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente.....	75
Kosten- und Leistungsrechnung	76
Wirtschaftlichkeitsrechnungen	77
Aufbaukurs Neues Kommunales Rechnungswesen / Landeshaushaltsrecht	78
Aufbaukurs Öffentliche Finanzwirtschaft.....	80
Modul H II: Steuerung von Prozessen	81
Controlling	82
Projektmanagement.....	83
Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung	84

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Qualitätsmanagement und Kundenorientierung.....	85
Modul H III: Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns	87
Aufbaukurs Allgemeines Verwaltungsrecht	88
Übung Aufbaukurs Verwaltungsrecht	89
Gesetzliche Schuldverhältnisse	90
Betriebswirtschaftliches Planspiel	92
Modul H IV: Personalmanagement	93
Personalführung und Changemanagement	94
Personalentwicklung.....	95
Konfliktmanagement und Grundlagen der Mediation.....	96
Motivation und Selbstmanagement	97
Modul H V: Interdisziplinäres Projekt.....	98
Modul H VI: Sozialverwaltung.....	99
Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII).....	100
Training Beratungsgespräche	101
Familien- und Erbrecht	102
Aufbaukurs Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII)	104
Modul H VII: Europarecht und Wirtschaftsförderung.....	105
Europarecht I	106
Europarecht II	107
Wirtschaftspolitik	108
Rechtliche Grundlagen der Wirtschaftsförderung	109
Modul H VIII: Recht und Wirtschaft.....	110
Gesellschaftsrecht.....	111
Aufbaukurs Vergaberecht.....	113
Recht der öffentlichen Unternehmen	115
Markt- und Staatsversagen	117
Modul H IX: Bauen und Umwelt.....	118
Baurecht I	119
Baurecht II	120
Umweltrecht	121
Umweltökonomie	122
Modul H X: Ordnungsverwaltung	123
Aufbaukurs Recht der Gefahrenabwehr.....	124
Ordnungswidrigkeitenrecht	125
Gewerberecht.....	126
Vollzug von Verwaltungsakten	127
Modul H XI: IT-Strategien und Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport.....	128
Datensicherheit aus Sicht der Organisation	129
E-Government und digitale Transformation	130
Dokumentenmanagementsysteme in Zeiten der Digitalisierung	131
Projektmanagement als Arbeitsprinzip bei Dataport	133
Modul H XII: Interkulturelle Kompetenz.....	134
Vergleichende Analyse politischer Systeme sowie ethnischer und religiöser Gegebenheiten ausgewählter Länder Schwerpunkt: nahöstliche und südasiatische Staaten.....	135
Kulturbedingte und kulturbezogene Unterschiede zwischen ausgewählten Ländern.....	136
Exkursion in ein ausgewähltes Land (optional).....	137
Interkulturelle Trainings	138
Modul H XIII: Zukunftsfähige Verwaltung	139
Moderne Steuerungsansätze im Rahmen der Verwaltungsreform	140
Aktuelle Tendenzen im Verwaltungsrecht.....	142
Risikomanagement	144
Wissensmanagement und Digitalisierung der Verwaltung	145
Modul H XX: Bachelor-Thesis	146
Integrale Praxis-/Theorie-Workshops	147
Modul P 1-3: Praxismodule 1-3.....	148
Studienplan	152

Kurzinformation

Anbieter des Studienganges Hauptsitz Fachbereich Bezeichnung des Studienganges Datum der Einführung Fachwissenschaftliche Zuordnung Regelstudienzeit Anzahl der ECTS-Credits Module	Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung, Standort: Rehmkamp 10, 24161 Altenholz Allgemeine Verwaltung Allgemeine Verwaltung / Public Administration August 2009 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 3 Jahre (6 Theorietrimester und 3 Praxistrimester) 180 16 Theoriemodule und 3 Praxismodule
GI GII GIII GIV GV GVI GVII	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns Gestaltung und Steuerung der Verwaltung Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
HI (Pflichtmodul) HII (Pflichtmodul) HIII (Pflichtmodul) HIV (Pflichtmodul) HV (Pflichtmodul) HVI (Wahlpflichtmodul) HVII (Wahlpflichtmodul) HVIII (Wahlpflichtmodul) HIX (Wahlpflichtmodul) HX (Wahlpflichtmodul) HXI (Wahlpflichtmodul) HXII (Wahlpflichtmodul) HXIII (Wahlpflichtmodul) HXX (Pflichtmodul) P1-P3 (Pflichtmodule)	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente Steuerung von Prozessen Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns Personalmanagement Interdisziplinäres Projekt Sozialverwaltung Europarecht und Wirtschaftsförderung Recht und Wirtschaft Bauen und Umwelt Ordnungsverwaltung IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport Interkulturelle Kompetenz Zukunftsfähige Verwaltung Bachelor-Thesis Praxismodule
Anzahl der Studienplätze Lehrwirksame Personalkapazität Studiengebühren Zielgruppen/Adressaten Regelstudienzeit Studienform	z. Zt. bis zu 170 pro Jahrgang 13 hauptamtliche und 56 nebenamtliche Lehrkräfte monatlich 492,- Euro in den Theorietrimestern für die auszubildenden Dienstherren Bewerber/innen mit Hochschul- oder Fachhochschulreife, Nachwuchskräfte der Landesverwaltung und der Kommunalverwaltungen in Schleswig-Holstein 3 Jahre duales Vollzeitstudium

Studien- und Prüfungskonzept

Dauer und Gliederung des Studiums

Das Studium dauert in der Regel drei Jahre (neun Trimester mit je max. 15 Wochen) und ist wie folgt gegliedert:

1. Studienjahr	Theorietrimester 1.	Theorietrimester 2.	Theorietrimester 3.
2. Studienjahr	Praxistrimester 4.	Theorietrimester 5.	Praxistrimester 6.
3. Studienjahr	Theorietrimester 7.	Praxistrimester 8.	Theorietrimester 9.

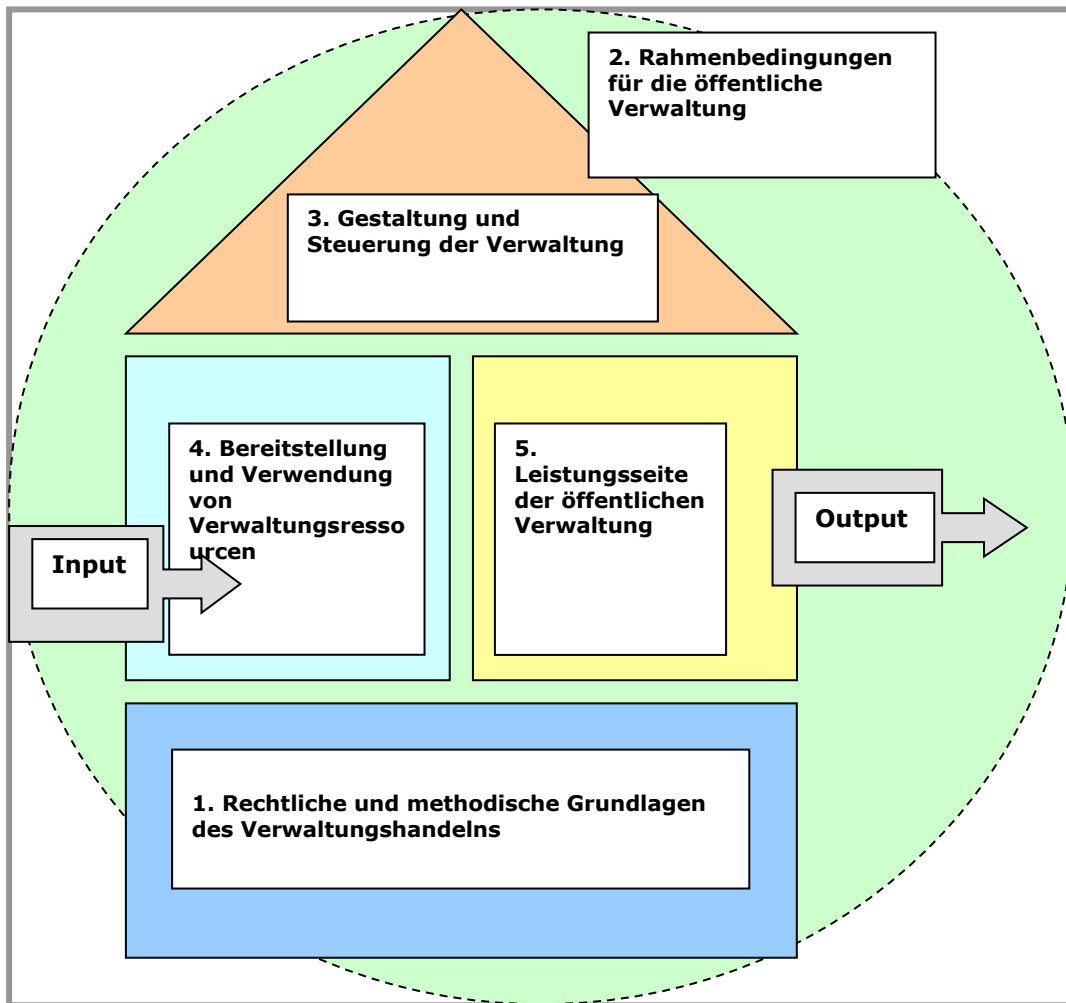
Zu Beginn des ersten Trimesters findet für die Studierenden ein zweiwöchiges Einführungspraktikum bei ihren Dienstherren (einstellenden Behörden) statt. Es dient einer ersten Übersicht über die Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung und der Identifikation mit dem Arbeitgeber. Nach dem einjährigen Grundstudium gewährleistet der Wechsel von Theorie- und Praxistrimestern im Hauptstudium eine enge Verzahnung theoretischer und praktischer Studieninhalte und stellt gleichzeitig organisatorisch sicher, dass immer zwei Studienjahrgänge parallel im Theorietrimester und ein Studienjahrgang im Praxistrimester studieren.

Die fünf Studienfelder

Strukturierungsvorlage für die Gestaltung unterschiedlicher Studienfelder ist der Gedanke, mit Hilfe dieser, den Prozess der Dienstleistungserstellung im „Haus der öffentlichen Verwaltung“ abzubilden. Mit dieser Art der Studienstruktur sollen die Studierenden am Ende ihres Studiums in die Lage versetzt werden, den Gesamtkontext eines „Dienstleistungsunternehmens öffentliche Verwaltung“ verstehen und an ihrem späteren Arbeitsplatz die Vernetzung der verschiedenen Aufgabenfelder einer Gebietskörperschaft erkennen zu können.

Der enge Bezug zum späteren Berufsfeld – einem schwerpunktmäßig verwaltungsrechtlichen Tätigkeitsbereich - wird auch in der Verteilung der theoretischen Studien- und Lehrinhalte deutlich. Angelehnt an das Positionspapier der Innenministerkonferenz des Jahres 2005 verteilen sich die fachwissenschaftlichen Anteile - je nach Wahlentscheidung im Hauptstudium - wie folgt:

- **50% (mindestens) bis 55% Rechtswissenschaften**
- **35% (mindestens) bis 40% Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften**
- **10% (mindestens) bis 15% Sozialwissenschaften**



Studienfeld	Inhalte
1. Rechtliche und methodische Grundlagen des Verwaltungshandelns	Hier geht es um die Grundlagen rechtmäßigen Verwaltungshandelns, ohne die das „Dienstleistungsunternehmen öffentliche Verwaltung“ nicht agieren könnte.
2. Rahmenbedingungen für die öffentliche Verwaltung	Dieses Studienfeld umfasst diejenigen Bereiche, die das Umfeld beschreiben, in die das System „öffentliche Verwaltung“ eingebettet ist.
3. Gestaltung und Steuerung der Verwaltung	Dieses Studienfeld bezieht sich vor allem auf betriebswirtschaftliche Instrumente und Methoden, um das Unternehmen erfolgreich steuern zu können, wobei Personalführung und Controlling im Vordergrund stehen.
4. Bereitstellung und Verwendung von Verwaltungsressourcen	Damit die öffentliche Verwaltung Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger erstellen kann, braucht sie Ressourcen. Deren Beschaffung und Bereitstellung wird in diesem Studienfeld beschrieben.
5. Leistungsseite der öffentlichen Verwaltung	Hier werden die (Dienst-) Leistungen der öffentlichen Hand dargestellt, vom Bauantrag über Jugendhilfeleistungen bis zu ordnungsrechtlichen Eingriffen.

Rechtliche und methodische Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- rechtmäßige Verwaltungsentscheidungen mit Außenwirkung auf der Grundlage der Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts zu erlassen und zwar auch unter Berücksichtigung der wesentlichen Grundsätze und Rechtsgarantien des Staats- und Europarechts.
- politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse im Hinblick auf verwaltungsrechtliche Fragestellungen mitwirkend zu begleiten.
- Behörden bei verwaltungsrechtlichen Fragestellungen intern zu beraten und sachgerecht mit prozessualen und haftungsrechtlichen Folgen des Verwaltungshandelns umzugehen.
- initiativ Verbesserungen der Gegebenheiten in den öffentlichen Verwaltungen und den jeweiligen Aufgabenbereichen zu entwickeln und z.B. europäische Fördermittel geltend zu machen und zu verteilen.
- mit den ehrenamtlichen Mitgliedern und den gewählten Volksvertreterinnen und –vertretern zusammenarbeiten zu können aber auch ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützend begleiten und kontrollieren zu können.
- im Umfeld der Verwaltungstätigkeit, privatrechtliche Probleme erkennen und rechtlich einordnen zu können, so dass einfachere Fälle selbst gelöst werden und schwierigere Fälle für eine fachliche Lösung aufbereitet werden können.
- Grundregeln für die Beteiligung natürlicher und juristischer Personen am privatrechtlichen Rechtsverkehr zu kennen und damit formgerechte Abschlüsse von Rechtsgeschäften, insbesondere unter der Beachtung der Vertretungsregeln und regelungsbedürftige Probleme und Risiken erkennend vornehmen zu können, so dass der Entstehung von Streitigkeiten vorgebeugt wird.
- Rechte im Falle mangelhafter Vertragserfüllung oder sonstiger Schädigung durch Dritte zu kennen und sachgerecht mit den Sachbegriffen und Beherrschung der Rechtsregeln für die Übertragung des Eigentums umgehen zu können.

Rahmenbedingungen für die öffentliche Verwaltung

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- übergreifende Zusammenhänge der bundesstaatlichen Verfassungsordnung und der europäischen Integration in die Erledigung von Verwaltungsaufgaben einzubeziehen.
- Muster und Regeln des sozialen Handelns von Menschen in Bezug auf die Gesellschaft und im engeren Fokus in Bezug auf die Organisation der öffentlichen Verwaltung verstehen und erklären zu können.
- das Erleben und Verhalten von Menschen in Organisationen der öffentlichen Verwaltungen in ihren unterschiedlichen Rollen als spezifische Funktionsträgerinnen und -träger verstehen und erklären zu können.
- sozialwissenschaftliche Erkenntnisse im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zu berücksichtigen.
- gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge verstehen zu können.
- staatliche Eingriffe in marktwirtschaftliche Systeme beurteilen zu können.
- Veränderungen gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Wertewandel in der Gesellschaft einordnen und interpretieren können.

Gestaltung und Steuerung der Verwaltung

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- kosten- und qualitätsorientiert zu handeln und zu entscheiden.
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen zu können und die Ergebnisse sinnvoll interpretieren zu können.
- zielgerichtet Informationen beschaffen und selektieren zu können.
- Jahresabschlussinformationen interpretieren zu können.
- die Umstellung auf die doppelte Haushaltsführung aktiv mitgestalten zu können.
- die aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen beurteilen zu können.
- die Möglichkeiten des zielgerichteten Geschäftsverkehrs anwenden zu können.
- die wesentlichen Ansätze des Verwaltungsmanagements und des New Public Managements zu kennen.
- die Gründe, Modelle und Phasen des organisatorischen Wandels zu verstehen.
- das Projektmanagement anwenden zu können.
- die einschlägigen Organisationstechniken anwenden zu können.
- personalwirtschaftliche Planungssysteme in der öffentlichen Verwaltung zu kennen und ausgewählte Instrumente anwenden zu können.
- Stellenausschreibungen zielgerichtet und rechtssicher formulieren zu können und Auswahlverfahren durchführen zu können.
- die Möglichkeiten der Personalbeschaffung zu kennen und anwenden zu können.
- theoretische Ansätze der Personalführung, Führungsgrundsätze und Führungstechniken zu kennen, sowie die damit zusammenhängenden kommunikativen Anforderungen bewältigen zu können.
- einschlägige personalentwicklerische Instrumentarien zu kennen und anwenden zu können.
- einschlägige personalentwicklerische Instrumentarien zu kennen und anwenden zu können.

Bereitstellung und Verwendung von Verwaltungsressourcen

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- den Personalbedarf und Personalbestand mit Hilfe quantitativer Methoden bestimmen zu können.
- die Notwendigkeit von Personalmarketing zu erkennen und konkrete Maßnahmen anwenden zu können.
- die einschlägigen Rechtsquellen des Arbeitsrechts im Allgemeinen und für den öffentlichen Dienst im Besonderen zu kennen und anwenden zu können, sowie themenbezogene Sachverhalte aus der Praxis beurteilen zu können.
- einschlägige Instrumente der Personalentwicklung zu kennen und ausgewählte Instrumente anwenden zu können.
- Daten aus Haushaltsplänen aufbereiten und interpretieren zu können.
- Abgabensatzungen incl. der Kalkulation von Gebühren und Entgelten entwickeln und anwenden zu können.
- ausgewählte Möglichkeiten der Personalfreisetzung zu kennen.
- den Bedarf an Sachmitteln in qualitativer und zeitlicher Hinsicht ermitteln zu können.
- Beschaffungsmaßnahmen von Sachmitteln unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorschriften und von Kostengesichtspunkten durchführen zu können.
- den Bedarf an Finanzmitteln mit Hilfe von Finanzplänen ermitteln zu können.

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

- Finanzierungsformen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf unterschiedliche Ziele beurteilen zu können.
- bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen (z. B. Investitionen, Privatisierung, Wirtschaftsförderung...) mitwirken zu können.
- Evaluation und Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen zu können.
- verschiedenen Arten öffentlicher Einnahmen zu kennen.
- Grundlagen der Erhebung öffentlicher Einnahmen anwenden und bei der Erhebung bestimmter Einnahmearten mitwirken zu können.
- haushaltsrechtliche Grundlagen beherrschen und anwenden zu können.

Leistungsseite der öffentlichen Verwaltung

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- an (bau-) planerischen Entscheidungen mitwirken zu können.
- beispielhaft bau- und umweltrechtliche Regelungen im Einzelfall umsetzen zu können.
- umweltökonomische Instrumente in Planung und Einzelfallentscheidung einsetzen zu können.
- die Aufgaben der Ordnungsbehörde abzugrenzen und den einzelnen Fachgebieten zuordnen zu können, den Zeitaspekt erkennen zu können und schnellstmöglich zu handeln.
- Güterabwägung zwischen den öffentlichen Interessen und den Interessen der Betroffenen durchführen zu können.
- Leistungsansprüche abgrenzen zu können und den einzelnen Leistungsträgern zuordnen zu können, dabei den Zeitaspekt erkennen und bei Eilbedürftigkeit sofort handeln zu können.
- die Regelungen des Privatrechts als Kriterien für Verwaltungsentscheidungen beachten zu können und eine Interessenabwägung bei Ermessensnormen vornehmen zu können.

Module und Berechnung des Workload/Arbeitsaufwands

Die Studieninhalte werden in insgesamt 23 Trimestermodulen vermittelt, deren Qualifikationsziel sich an den zu erreichenden, in den Studienfeldern und im Anforderungsprofil dargelegten Kompetenzen orientieren. Die Module sind einerseits als thematisch in sich geschlossene, andererseits als aufeinander aufbauende Lehr- und Lernblöcke definiert und durchgehend fachgebietsübergreifend anhand von Leitthemen (Modulbezeichnungen) konzipiert. In ihrer Gesamtheit spiegeln sie das inhaltliche Spektrum des Studienganges wider.

Das Leistungspunktesystem ist so aufgebaut, dass einem Credit ein zeitlicher Workload (Arbeitsaufwand) von 30 Zeitstunden entspricht. Insgesamt beinhaltet der Studiengang 180 Credits. Bei der Ermittlung des Workload ist jeweils das **Kontaktstudium** (das Präsenzstudium und das betreute/ angeleitete Studium), das **Selbststudium** einschließlich Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsaufwand berücksichtigt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus dem Studienplan.

Zur organisatorischen Vereinfachung und als Orientierungshilfe für die Planung der Lehrveranstaltungen wurden Standardberechnungen für Workload und Credits der einzelnen Lehrveranstaltungsformen konzipiert:

Standardberechnung für den „Workload“ im fachtheoretischen Studium

45% Präsenzstudium (klassische Lehrveranstaltungsform)
+ 15% betreutes/angeleitetes Studium (= aktuelle Formen der Lehre wie
E-Learning- Anteile, Gruppen- und
Teamarbeiten, die Lehrkraft als Coach und
nicht als Frontallehrender zur Förderung der
Selbstverantwortung für das eigene Studium)
= 60% Kontaktstudium
+ 40% Selbststudium etc.
= 100 % = 3600 Stunden Workload = **120 Credits**

Diese Aufteilung ergibt im Durchschnitt pro Woche 24 Trimesterwochenstunden/Kontaktstunden.

Pro Trimester mit (max.) 15 Lehrveranstaltungswochen ergeben sich daraus hochgerechnet 360 Kontaktstunden (LVS) im Trimester und im Studium (6 Trimester an der FHVD) 2160 Kontaktstunden (LVS).

Der Workload für ein **Teilmodul*** (Standardlehrveranstaltung) sieht folgendermaßen aus:

Teilmodul mit geplanten 2 TWS bzw. Kontaktstunden/Woche im Trimester

+ 22 Präsenzstunden
+ 8 Stunden betreutes/angeleitetes Studium
= 30 Stunden Kontaktstudium (67% = LVS)
+ 15 Stunden für Selbststudium (33%)

= 45 Stunden Arbeitsaufwand/ Workload Das entspricht **1,5 Credits**.

*) Vier Teilmodule ergeben jeweils zusammen ein Modul (**6,0 Credits**), welches mit einer Gesamtmodulprüfung endet. Im ersten Studienjahr ergeben sechs Teilmodule ein Modul (**9,0 Credits**).

Das **interdisziplinäre Seminar*** und sein Workload:

20 Stunden Kontaktstudium
(Präsenz- und betreutes/ angeleitetes Studium seminarbetreuende Lehrkraft)
+ 35 Stunden Selbststudium
+ 5 Stunden Präsentationsvorbereitung (Selbststudium)
= 60 Stunden Arbeitsaufwand

Das entspricht einem Workload von **2,0 Credits**.

*) **Teilmodul** des Grundstudiumsmoduls „Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten“

Das **interdisziplinäre Projekt** und sein Workload:

30 Stunden Kontaktstudium (betreutes/angeleitetes Studium durch projektbetreuende Lehrkraft)
+ 140 Stunden Selbststudium
+ 10 Stunden Prüfungsvorbereitung und Präsentation
= 180 Stunden Arbeitsaufwand

Das entspricht einem Workload von **6,0 Credits**.

Das interdisziplinäre Projekt im Hauptstudium wird als **ein ganzes Modul** eingestuft.

Die **Bachelor-Thesis** und ihr Workload:

45 Stunden Kontaktstudium	in Form eines prozessbegleitenden Betreuungsseminar für die Studierenden.
+ 300 Stunden Selbststudium	(Gerechnet 25 Wochen x einer 4-Stunden Woche studienbegleitend + 5 Wochen x 40 Stunden Freistellung)
+ 15 Stunden Vorbereitung auf die Disputation	(Selbststudium)
= 360 Stunden Arbeitsaufwand	
Das entspricht einem Workload von 12,0 Credits .	

Die **Praxismodule** und ihr Workload:

Insgesamt gibt es drei Praxisphasen (4., 6. und 8. Trimester). Nach jedem **Praxismodul** gibt es eine **Modulprüfung in Form eines Kolloquiums** und einer **Praxisarbeit** (am Beispiel einer Fallschilderung), der zum Ende jedes Praxismoduls über die jeweilige Praxisphase geschrieben und eingereicht wird.

1. Praxismodul =	20 Credits
2. Praxismodul =	20 Credits
3. Praxismodul =	20 Credits

Zusammen: 60 Credits für das Praxisjahr = **60 Credits für das Praxisjahr**

Übersicht über die Module

1. Studienjahr

Nr.	Modul	Nr.	Teilmodule	Art der Gesamtmodulprüfung	Trimester	Credits
G I	Öffentlich-Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	1.01	Grundkurs I Allgemeines Verwaltungsrecht	Hausarbeit (3. Trimester)	1	09
		1.02	Grundkurs II Allgemeines Verwaltungsrecht		2	
		1.03	Grundkurs III Allgemeines Verwaltungsrecht		3	
		1.08	Staatsorganisationsrecht		1	
		1.09	Grundrechte		1	
		1.04	Übung Grundkurs Allgemeines Verwaltungsrecht		3	
G II	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns	1.10	Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns	Klausur (2. Trimester)	1	09
		3.05	E-Government		2	
		2.06	Datenschutz		2	
		1.11	Vertragsrecht		1	
		1.12	Grundkurs Vergaberecht		2	
		2.01	Grundlagen der Europäischen Union		2	
G III	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	1.05	Grundkurs I Kommunalrecht	Klausur (3. Trimester)	2	09
		1.06	Grundkurs II Kommunalrecht		3	
		5.01	Grundlagen des Rechts der Sozialen Sicherung		2	
		5.02	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII)		3	
		5.04	Grundkurs Gefahrenabwehrrecht		3	
		1.07	Übung Grundkurse Kommunalrecht		3	
G IV	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln	4.01	Grundlagen Beamtenrecht	Klausur (2. Trimester)	1	09
		4.03	Grundkurs I Arbeits- und Tarifrecht		1	
		4.02	Vertiefung Beamtenrecht		2	
		4.04	Grundkurs II Arbeits- und Tarifrecht		2	
		3.04	Grundlagen der Personalwirtschaft		2	
		2.04	Training: Organisations- und kommunikationspsychologische Grundlagen		3	
G V	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns	2.02	Grundkurs VWL	Klausur/ Prüfungsgespräche (3. Trimester)	2	09
		4.05	Grundkurs I Finanzen und Steuern		1	
		2.05	Statistik und empirische Sozialforschung		3	
		4.06	Grundkurs II Finanzen und Steuern		3	
		4.07	Grundkurs Haushaltswirtschaft		3	
		4.10	Einführung in das neue kommunale Rechnungswesen		3	
G VI	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung	3.01	Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre	Klausur (2. Trimester)	1	09
		3.02	Grundkurs Rechnungswesen		1	
		3.03	Grundlagen der Organisation		1	
		3.14	Training: Betriebswirtschaftliche Fallstudien		3	
		2.03	Organisationssoziologie		1	
		3.15	Arbeitsplatzmanagement und strukturierte Informationssysteme		2	
G VII	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten	6.02	Rechtsmethodik und Arbeitstechniken	Seminararbeit und Präsentation (3. Trimester)	1	06
		6.01	Wissenschaftliches Arbeiten mit Kommunikationstechnologien		2	
		6.03	Interdisziplinäres Seminar		3	

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

2. und 3. Studienjahr

Nr.	Modul	Nr.	Teilmodule	Art der Gesamtmodulprüfung	Trimester	Credits
H I Pflichtmodul	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente	3.06	Kosten- und Leistungsrechnung	Klausur	5	06
		3.10	Wirtschaftlichkeitsrechnungen		5	
		4.11	Aufbaukurs Neues Kommunales Rechnungswesen/ Landeshaushaltsrecht		5	
		4.09	Aufbaukurs Öffentliche Finanzwirtschaft		5	
H II Pflichtmodul	Steuerung von Prozessen	3.08	Controlling	Klausur/ Referat	7	06
		3.09	Projektmanagement		7	
		3.13	Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung		7	
		5.05	Qualitätsmanagement und Kundenorientierung		7	
H III Pflichtmodul	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns	1.13	Aufbaukurs Allgemeines Verwaltungsrecht	Klausur	5	06
		1.15	Übung Aufbaukurs Verwaltungsrecht		5	
		1.16	Gesetzliche Schuldverhältnisse		5	
		3.11	Betriebswirtschaftliches Planspiel		5	
H IV Pflichtmodul	Personalmanagement	3.07	Führung und Changemanagement	Prüfungsgespräch	9	06
		3.12	Personalentwicklung		9	
		2.10	Konfliktmanagement und Grundlagen der Mediation		9	
		2.11	Motivation und Selbstmanagement		9	
H V Pflichtmodul	Interdisziplinäres Projekt			Projektarbeit	9	06
H VI Wahlpflichtmodul	Sozialverwaltung	5.11	Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII)	Prüfungsgespräch	5/9	06
		5.06	Training Beratungsgespräche		5/9	
		5.03	Familien- und Erbrecht		5/9	
		5.12	Aufbaukurs Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII)		5/9	
H VII Wahlpflichtmodul	Europarecht und Wirtschaftsförderung	2.07	Europarecht I	Referat	5/7	06
		2.08	Europarecht II		5/7	
		2.15	Wirtschaftspolitik		5/7	
		2.09	Rechtliche Grundlagen der Wirtschaftsförderung		5/7	
H VIII Wahlpflichtmodul	Recht und Wirtschaft	1.18	Gesellschaftsrecht	Klausur	7	06
		4.08	Aufbaukurs Vergaberecht		7	
		2.13	Recht der öffentlichen Unternehmen		7	
		2.12	Markt- und Staatsversagen		7	
H IX Wahlpflichtmodul	Bauen und Umwelt	5.07	Baurecht I	Klausur	5/7	06
		5.08	Baurecht II		5/7	
		5.09	Umweltrecht		5/7	
		2.14	Umweltökonomie		5/7	
H X Wahlpflichtmodul	Ordnungsverwaltung	5.13	Aufbaukurs Recht der Gefahrenabwehr	Klausur/ Prüfungsgespräch	5/7	06
		5.14	Ordnungswidrigkeitenrecht		5/7	
		1.17	Gewerberecht		5/7	
		5.10	Vollzug von Verwaltungsakten		5/7	
H XI Wahlpflichtmodul	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport	6.04	Datensicherheit aus Sicht der Organisation	Prüfungsgespräch	9	06
		6.05	E-Government und digitale Transformation			
		6.06	Dokumentenmanagementsysteme in Zeiten der Digitalisierung			
		6.07	Projektmanagement als Arbeitsprinzip bei Dataport			

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

H XII Wahlpflicht- modul	Interkulturelle Kompetenz	2.16	Vergleichende Analyse politischer Systeme und ethnischer Gegebenheiten ausgewählter Länder	Referat	5/9	06
		2.17	Kulturbedingte und kulturbezogene Unterschiede zwischen ausgewählten Ländern			
		2.18	Exkursion in ein ausgewähltes Land (optional)			
		2.19	Interkulturelle Trainings			
HXIII Wahlpflichtmodul	Zukunftsfähige Verwaltung	2.20	Moderne Steuerungsansätze im Rahmen der Verwaltungsreform	Referat/ Prüfungsgespräch	9	06
		1.19	Aktuelle Tendenzen im Verwaltungsrecht			
		3.14	Risikomanagement			
		3.16	Wissensmanagement und Digitalisierung			
H XX Pflichtmodul	Bachelor-Thesis			Exposee Bachelorarbeit Kolloquium		12
P1-P3 Pflichtmodule	Praxismodule	P1	Praxisstationen mindestens aus drei unterschiedlichen Studienfeldern .	jeweils Praxisarbeit und dazugehöriges Kolloquium	4	20
		P2			6	20
		P3			8	20

Gesamtmodulprüfungen im Jahrgang 2019/2022

Nachfolgend sind die Art und zeitliche Lage der Modulprüfungen aufgeführt:

Theoriephasen

Trimester	Modul	Art der Gesamtmodulprüfung	Zeitraum
2	G II	Klausur	März 2020
2	G IV	Klausur	März 2020
2	G VI	Klausur	März 2020
3	G III	Klausur	Juni 2020
3	G V	Klausur oder Prüfungsgespräch	Juni 2020
3	G I	Hausarbeit	Mai/Juni 2020
3	G VII	Seminararbeit / Präsentation	Mai 2020

Trimester	Modul	Pflicht oder Wahlmodul	Art der Gesamtmodulprüfung	Zeitraum
5	H I	P	Klausur	März 2021
5	H III	P	Klausur oder Referat	März 2021
5/9	H VI	W	Prüfungsgespräch	März 2021 / Juni 2022
5/7	H VII	W	Referat	März 2021 / November 2021
5/7	H IX	W	Klausur oder Hausarbeit	März 2021/ November 2021
7	H II	P	Klausur oder Referat	November 2021
7	H VIII	W	Klausur	November 2021
5/7	H IX	W	Klausur oder Hausarbeit	März 2021 / November 2021
5/7	H X	W	Klausur / Prüfungsgespräch	März 2021 / November 2021
7	H XX	P	Bachelor-Thesis	Abgabe Ende November 2021
5/9	H XII	W	Referat	März 2021 / Juni 2022
9	H V	P	Projektarbeit	Beginn Anfang April 2022 - Präsentation: Ende Mai/ Anfang Juni 2022
9	H IV	P	Prüfungsgespräch	Juni 2022
9	H XI	W	Prüfungsgespräch	Juni 2022
9	H XIII	W	Referat	Juni 2022

Praxisphasen

Trimester	Modul	Art der Modulprüfung	Zeitraum
4	P 1	Praxisarbeit und Kolloquium	November 2020
6	P 2	Praxisarbeit und Kolloquium	Juni 2021
8	P 3	Praxisarbeit und Kolloquium	März 2022

Allgemeine Hinweise

Im Folgenden gibt es eine kurze Übersicht zur besseren „Lesbarkeit“ des Modulkatalogs. Generell gilt jedoch für das gesamte Curriculum, dass relevante Daten bezogen auf die Studienorganisation bzw. -planung und Lehrverwaltung wie z.B. Veranstaltungszeiten und –räume zu Beginn der laufenden Trimester jeweils gesondert bekannt gegeben werden.

Modulname	Name des Gesamtmoduls
Teilmodulname	Name des Teilmoduls
(Teil-) Modulnummer	Nummer
Veranstaltungsraum	<i>Wird vor Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben und wird deswegen im Weiteren im Modulkatalog nicht aufgeführt.</i>
Veranstaltungszeit	<i>Wird vor Beginn des jeweiligen Trimesters bekannt gegeben und wird deswegen im Weiteren im Modulkatalog nicht aufgeführt.</i>
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Relevant für die Wahlpflichtmodule des Hauptstudiums.
Trimester	Lage der Teilmodule in den Trimestern.
(Teil-) Modulverantwortlich	Benennung der hauptamtlichen Lehrkräfte die für die Module oder Teilmodule verantwortlich sind.
Kompetenzziele	Hier werden schwerpunktmäßig die fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzziele des Moduls/Teilmoduls beschrieben.
Inhalte	Hier wird eine komprimierte Übersicht über die Inhalte des Moduls/Teilmoduls gegeben.
Lehrformen	Hier sind die unterschiedlichen Lehrformen aufgeführt, die in den Modulen/Teilmodulen eingesetzt werden.
Prüfungsform	Hier sind die Arten der Gesamtmodulprüfungen angegeben.
Literaturangaben	Hier wird eine Standardliteraturempfehlung gegeben. Nicht enthalten sind folgende Lehrmittel, die die Studierenden sich auf eigene Kosten verpflichtend zulegen müssen: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Gesetzessammlung DVP - Bund - Maximilian-Verlag - Land - Maximilian-Verlag ▫ Gesetzessammlung Arbeitsrecht (Beck-Texte) ▫ SGB/RVO Sozialgesetzbuch/Reichsversicherungsordnung (mit Pflegeversicherung); dtv 5024 ▫ SGB III (Arbeitsförderungsgesetz); dtv 5597 ▫ Jugendrecht; dtv 5008 Darüber hinaus werden von den Lehrkräften weitere Literaturempfehlungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen gegeben.
Lehrmaterialien	Hier wird für die Module/Teilmodule angegeben, ob Skripten oder Übungsblätter etc. eingesetzt werden.
Erforderliche	Hier werden die Teilmodule angegeben, die für das jeweilige Modul/Teilmodul Voraussetzung sind.

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Trimesterwochenstunden	Anzahl der geplanten Lehrveranstaltungsstunden je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	Stundenzahl für Kontaktstudium mit Lehre in „klassischer Form“ (eher dozentenorientiert)
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	Stundenzahl für Kontaktstudium in Form von angeleitetem, „aktivierendem“ Studium
Selbststudium	Stundenzahl die den Arbeitsaufwand/Workload der Studierenden für Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen.
Arbeitsaufwand/Workload	Stundenzahl, den die Studierenden insgesamt je Modul/ Teilmodul an Arbeitsaufwand/Workload haben.
Credits	Die zu erreichenden Leistungspunkte je Modul/Teilmodul

Erstes Studienjahr

Modul G I: Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./2./3. Trimester
Verantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das für jedes Verwaltungshandeln notwendige Grundlagenwissen des öffentlichen Rechts erlernen. Sie sollen dabei die nach der Verfassung vorgesehene staatliche Organisation in ihrer Vielfalt, ihrer Bedeutung und ihrem Aufgabenbereich kennenlernen. Die Studierenden sollen zudem in die Lage versetzt werden, die Grundrechtsrelevanz staatlichen Verwaltungshandelns zu erkennen und im Rahmen einer strukturierten Grundrechtsprüfung darzustellen. Im Besonderen sollen sie sich mit den Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Kommunalrechts vertraut machen und diese anhand praktischer Fälle anwenden.
Inhalte	Grundkurs I Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundkurs II Allgemeines Verwaltungsrecht, Grundkurs III Allgemeines Verwaltungsrecht, Übung Grundkurs Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsorganisationsrecht, Grundrechte
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übung
Prüfungsform	Hausarbeit
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	9 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs I Allgemeines Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen sich mit den wesentlichen Grundbegriffen des Allgemeinen Verwaltungsrechts vertraut machen. Zudem sollen sie die wichtigen Handlungsformen der Verwaltung auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts kennenlernen und unterscheiden können. Ausgehend vom Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung sollen sie darüber hinaus die rechtlichen Bindungen der Verwaltung, aber auch die Entscheidungsspielräume der Verwaltung erkennen und rechtmäßig nutzen können. Die Studierenden sollen Sachverhalte im Hinblick auf anzuwendende Vorschriften strukturieren und denkbare Konsequenzen aufzeigen können sowie, ausgehend vom konkreten Fall, die Abstraktionsfähigkeit entwickeln können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen sich eine eigene Meinung bilden und sie vertreten, dabei offen sein für andere Meinungen. Ebenso sollen sie eine Rechtslage verständlich darstellen und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Allgemeine Grundlagen und Grundbegriffe ▫ Das Allg. Verwaltungsrecht als Teil des öffentlichen Rechts ▫ Die Handlungsformen der Verwaltung ▫ Das Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung ▫ Die Entscheidungsspielräume der Verwaltung
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	Grundkurs II Allgemeines Verwaltungsrecht
(Teil-) Modulnummer	1.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in einem ersten Teil einer umfangreicheren Behandlung des VA seine Bedeutung für die staatliche Verwaltungstätigkeit erkennen und in formell- und materiell-rechtlicher Hinsicht den sichereren Umgang mit ihm erlernen. Zusätzlich sollen sie mit seiner prozessrechtlichen Funktion vertraut gemacht werden. Die Studierenden sollen Sachverhalte im Hinblick auf anzuwendende Vorschriften im Zusammenhang mit dem VA strukturieren und denkbare Konsequenzen aufzeigen können sowie, ausgehend vom konkreten Fall, die Abstraktionsfähigkeit entwickeln.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden soll sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten können, dabei offen sein für andere Meinungen. Darüber hinaus sollen sie eine Rechtslage verständlich darstellen und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<p>Die Lehre vom VA Teil 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Merkmale, Bedeutung, Arten ▫ Rechtmäßigkeitsanforderungen unter besonderer Berücksichtigung des Verfahrensrechts ▫ Fehlerfolgen ▫ Das Widerspruchsverfahren
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.01, 1.09
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs III Allgemeines Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen neben den im Modul 1.02 vermittelten Kenntnissen weitere, im Zusammenhang mit einem VA anstehende Rechtsfragen erkennen können und anhand des verwaltungsrechtlich vorhandenen Instrumentariums lösen können. Sie sollen dabei insbesondere die Bedürfnisse der Praxis erkennen und in ihre Entscheidung einbinden können. Sie sollen Sachverhalte im Hinblick auf anzuwendende Vorschriften strukturieren und denkbare Konsequenzen aufzeigen können sowie, ausgehend vom konkreten Fall, die Abstraktionsfähigkeit entwickeln.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen eine eigene Meinung bilden und vertreten können, dabei offen sein für andere Meinungen. Außerdem sollen Die Studierenden eine Rechtslage verständlich darstellen und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<p>Die Lehre vom VA II</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Nebenbestimmungen ▫ Zusicherung ▫ Rücknahme und Widerruf ▫ Wiederaufgreifen des Verfahrens
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.01, 1.02, 1.09
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Staatsorganisationsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich Lehrende	Prof. Dr. D. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die wesentlichen Aussagen des GG zur verfassungsrechtlichen Organisation der Bundesrepublik Deutschland kennenlernen. Es soll insoweit das staatsrechtliche Allgemeinwissen vermittelt werden, das für jeden Mitarbeiter/jede Mitarbeiterin in der öffentlichen Verwaltung unabdingbar ist, um gesamtstaatliche Zusammenhänge zu verstehen. Die Studierenden sollen die staatsorganisatorischen Verfassungsfragen auf die Vorschriften und Prinzipien des Grundgesetzes zurückführen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung der Staatsorganisation und der Grundrechte für ein Funktionieren der Demokratie und damit für ein gedeihliches Zusammenleben der Menschen in einer Gesellschaft erkennen und eigene und fremde Meinungen reflektieren können und dabei offen sein für aktuelle Fragestellungen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Begriff des Staates ▫ Staatliche Entwicklung Deutschlands ▫ Verfassungsprinzipien und Staatsziele ▫ Verfassungsorgane von Bund/Land ▫ Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen von Bund/Land ▫ Gesetzgebungsverfahren ▫ Verfassungsmäßigkeit von Gesetzen und Verordnungen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung und Vorlesung
Literaturangaben	Katz, Staatsrecht, Grundkurs im öffentlichen Recht
Lehrmaterialien	--
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	Grundrechte
(Teil-) Modulnummer	1.09
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich Lehrende	Prof. Dr. D. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das Einwirken der Grundrechte auf die staatliche Tätigkeit in einem freiheitlichen Rechtsstaat kennenlernen. Sie sollen in der Lage sein, die Funktion der Grundrechte systematisch zu erfassen und in staatliche Regelungen und Entscheidungen einzubringen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung der Grundrechte für ein Funktionieren der Demokratie und damit für ein gedeihliches Zusammenleben der Menschen in einer Gesellschaft erkennen und eigene und fremde Meinungen reflektieren können und dabei offen sein für aktuelle Fragestellungen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Begriff und Funktionen der Grundrechte ▫ Arten von Grundrechten ▫ Grundrechtsträger und Grundrechtsadressaten ▫ Grundrechtseingriff und Grundrechtsschranken ▫ Ausgewählte Grundrechte mit besonderem Verwaltungsbezug (Fallbearbeitung)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung und Vorlesung
Literaturangaben	Pieroth/ Schlink, Grundrechte, Staatsrecht II
Lehrmaterialien	--
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Öffentlich-rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Übung Grundkurs Allgemeines Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das im Grundstudium zu vermittelnde Wissen im Fach „Allgemeines Verwaltungsrecht“ bei der Bearbeitung praktischer Fälle anwenden. Wert zu legen ist dabei auf eine saubere Subsumtion sowie eine klare und überzeugende Gedankenführung. Die sichere Tenorierung einer möglichen Entscheidung soll ebenfalls geübt werden. Die Studierenden sollen Sachverhalte strukturieren und unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen einer sachgerechten, überzeugenden und in der Tenorierung klaren und eindeutigen Lösung zuführen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Auffassungen anderer zu berücksichtigen und die Folgen von Entscheidungen bedenken können. Sie sollen eine eigene Meinung verständlich und selbstbewusst vertreten können und dabei souverän mit der deutschen Sprache umgehen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Formelle und materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsentscheidungen in der Fallbearbeitung ▫ Zulässigkeits- und Begründetheitsprüfung eines Widerspruchs in der Fallbearbeitung ▫ Erstellung eines Bescheides
Lehrformen	Übung
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	Fallsammlung
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.01, 1.02, 1.09
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G II: Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. und 2. Trimester
Verantwortlich	M. Heinemann
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erkennen, dass das Verwaltungshandeln nicht nur von innerstaatlichen Vorschriften geprägt ist, sondern dass sich die Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage des Art. 23 GG dem supranationalen Rechtssystem der europäischen Union unterworfen hat und dass dies entscheidende, rahmensetzende Bedeutung auch für jede staatliche Tätigkeit in Deutschland und damit auch für die Exekutive hat. Von ähnlicher rahmensetzender Bedeutung für die Verwaltungstätigkeit erweist sich mehr und mehr die Inanspruchnahme elektronischer Medien. Die Studierenden sollen die hiermit verbundenen Chancen erkennen und sich nutzbar machen, andererseits aber auch sensibilisiert werden für die aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht entwickelten datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Da staatliches Verwaltungshandeln zunehmend auch mit den Instrumenten und Vorschriften des Privatrechts erfüllt wird, sollen die Studierenden auch insoweit die hierfür erforderlichen Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns insgesamt sowie die wesentlichen Grundzüge des Schuldrechts kennen und anwenden können. Insbesondere für die staatliche Leistungsverwaltung gewinnen vergaberechtliche Vorgaben zunehmend an Bedeutung. Die Studierenden sollen das hierfür notwendige Problembewusstsein entwickeln und die wesentlichen Vorschriften praxisgerecht anwenden können.
Inhalte	Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns, E-Government, Datenschutz, Vertragsrecht, Vergaberecht, Grundlagen der Europäischen Union
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übung
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	9 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundlagen rechtsgeschäftlichen Handelns</i>
(Teil-) Modulnummer	1.10
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen im Umfeld der Verwaltungstätigkeit privatrechtliche Probleme erkennen und rechtlich einordnen können, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ beherrschen, unter welchen Voraussetzungen bzw. mit welchen Einschränkungen natürliche Personen am Rechtsleben teilnehmen können sowie die wesentlichen Regelungen für die rechtliche Organisation von Personenmehrheiten erkennen ▫ einen Überblick über die wichtigsten Definitionen der Paragraphen 90 ff BGB erhalten, um die Begriffe zu verstehen und darauf zurückgreifen zu können sowie die Regeln für die Übereignung von Sachen kennen. ▫ die Elemente einer Willenserklärung und die Folgen von Willensmängeln verstehen ▫ die wesentlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen wirksamer Stellvertretung sowie die Folgen vollmachtslosen Handelns erkennen ▫ die wichtigsten Formerfordernisse aufzeigen können und die Folgen von Formmängeln kennen ▫ die Bedeutung der Verjährung erkennen und einen Überblick über die wichtigsten Fristen gewinnen <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Geschäftspartnern und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können. Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Rechts- und Geschäftsfähigkeit ▫ Sachen ▫ Die Willenserklärung ▫ Nichtigkeitsgründe

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Stellvertretung ▫ Formerfordernisse ▫ Anfechtung ▫ Verjährung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Reich, Einführung in das Bürgerliche Recht - mit Praxisfällen
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>E- Government</i>
(Teil-) Modulnummer	3.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Möglichkeiten und Grenzen von E-Government aus einer ganzheitlichen Sicht beurteilen können, ▫ die Dienstleistungsangebote der öffentlichen Verwaltung im Internet beurteilen können, ▫ wichtige E-Government Initiativen der EU, des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein kennen. <p>Sie sollen lernen, sich selbstständig Wissen mit Hilfe moderner Techniken anzueignen.</p> <p><i>Soziale- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Dieses Wissen sollen sie in Gruppenarbeiten mit anderen Studierenden gemeinsam diskutieren und ergebnisorientiert an einer Lösung arbeiten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Erläuterung des Gegenstandsbereiches, der Grundlagen, der Geschichte, des aktuellen Standes und der Entwicklungschancen des E-Government im Überblick über die verschiedenen Verwaltungsebenen ▫ E-Government Strategie des Landes Schleswig-Holstein, des Bundes und in ausgewählten Ländern innerhalb und außerhalb der EU
Lehrformen	Lehrgespräch, Gruppenarbeit
Literaturangaben	eGovernment Gesetz Schleswig-Holstein; eGovernment Gesetz Bund; IT-Planungsrat; nationaler Normenkontrollrat; Digitale Agenda der Bundesregierung; eGovernment Monitor; EU Benchmark; EFI Gutachten; Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), E-Government – Handbuch (http://www.bsi.de/fachthem/egov/3.htm); Scheer u.a., E-Government. Prozessoptimierung in der öffentlichen Verwaltung. Aktuelle Strategien, Studien und Untersuchungen der EU, des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein (www.bund.de ; www.schleswig-holstein.de ; www.dataport.de); Regieren und Verwalten im Informationszeitalter, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Band 156. ; E-Government und virtuelle Organisation, Edition Sigma, 2005; Aktuelle Strategien, Studien und Untersuchungen der EU, des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Datenschutz</i>
(Teil-) Modulnummer	2.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundzüge des durch die fortschreitende Digitalisierung an Bedeutung wachsenden Datenschutz erlernen und durch Vermittlung des rechtlichen Handlungsinstrumentariums die grundsätzliche Befähigung erlangen, die Funktion des behördlichen Datenschutzbeauftragten auszuüben.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Diskussionen eigene Positionen stringent und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<p>Rechtsquellen des Datenschutzes und Grundbegriffe: Europäische Datenschutzrichtlinie, Grundgesetz (Art. 1 Abs. 1 i.V.m. Art. 2 Abs. 1); Bundesdatenschutzgesetz, Landesdatenschutzgesetz SH und die DSGVO, personenbezogene Daten, automatisierte Verarbeitung etc.</p> <p>Formelles Datenschutzrecht: behördliche/ betriebliche Datenschutzbeauftragte, Verfahrensverzeichnis, Vorabkontrolle</p> <p>Materielles Datenschutzrecht: Rechtmäßigkeit, Einwilligung, Zweckbindung, Erforderlichkeit Transparenz, Datensicherheit, Kontrolle Recht der Informationsfreiheit</p>
Lehrformen	Vorlesung
Literaturangaben	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Kiel; Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (Hrsg.), Tipps und Hinweise zur Anwendung des neuen Landesdatenschutzgesetzes, Gola/Schomerus, BDSG-Kommentar, Roßnagel, Handbuch des Datenschutzrechts, http://www.datenschutz.de
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.09
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Vertragsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die maßgebenden rechtlichen Gesichtspunkte für das Zustandekommen und die Erfüllung von Verträgen und für die Eibeziehung und die Wirksamkeit allgemeiner Geschäftsbedingungen kennen und anwenden können. ▫ die verschiedenen Möglichkeiten der Beendigung von Vertragsverhältnissen darstellen können. ▫ die Arten der Leistungsstörungen kennen und darauf interessengerecht reagieren können. ▫ die Grundpflichten der wichtigsten Vertragsarten und die Grundzüge des Mängelrechts kennen. <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Geschäftspartnern und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können. Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Der Abschluss des Vertrages ▫ Allgemeine Vertragspflichten ▫ Die Abtretung von Forderungen ▫ Mehrheit von Schuldern ▫ Die Beendigung des Vertragsverhältnisses ▫ Leistungsstörungen ▫ Einzelne Vertragsarten ▫ Grundzüge des Mängelrechts

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Reich, Einführung in das Bürgerliche Recht - mit Praxisfällen
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Vergaberecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.12
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich Lehrende	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundprobleme sowie die historische Entwicklung des Vergaberechts überblicken. Sie kennen die wesentlichen europa-, bundes- und landesrechtlichen Rechtsgrundlagen des Vergaberechts und ihre Bedeutung für die Ausgestaltung von Vergabeverfahren im Ober- und Unterschwellenbereich. Grundbegriffe und Grundstrukturen von Vergabeverfahren sind ihnen ebenso vertraut wie die einzelnen Phasen eines Vergabeverfahrens. Sie erkennen mögliche Fehler in Vergabeverfahren mit dem Ziel, diese zu vermeiden und sind über grundlegende Probleme des Rechtsschutzes im Vergaberecht informiert. Vor dem Hintergrund des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein sind sie über Möglichkeiten und Grenzen informiert, das Vergaberecht zur Verwirklichung allgemeinerer gesellschaftlicher Ziele zu nutzen.</p> <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den beteiligten Unternehmen und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Einführung in das Vergaberecht ▫ Historische Entwicklung des Vergaberechts: Vom traditionellen Haushaltsrecht bis zur Vergaberechtsreform ▫ Europa- und nationalrechtliche Rechtsgrundlagen des Vergaberechts ▫ Grundbegriffe und Grundstrukturen des Vergaberechts ▫ Überblick über den Ablauf eines Vergabeverfahrens ▫ Fehler im Vergabeverfahren ▫ Grundfragen des Rechtsschutzes im Vergaberecht ▫ Berücksichtigung allgemeiner gesellschaftlicher Ziele im Vergabeverfahren
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Schütte/ Horstkötter, Vergaberecht bei öffentlichen Aufträgen

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Lehrmaterialien	--
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 1.10 und 1.11
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europa- und zivilrechtlicher Rahmen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundlagen der Europäischen Union</i>
(Teil-) Modulnummer	2.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich Lehrende	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Werdegang und Bedeutung der europäischen Integration kennenlernen. Darüber hinaus sind die Organe der EU und das ihr zur Verfügung stehende Instrumentarium einschließlich der Rechtswirkungen und der Umsetzung vorzustellen. Außerdem sollen die Studierenden die Einwirkungen europäischen Rechts auf nationale Entscheidungen erkennen und systematisch anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen offen sein für europäische Entwicklungen und damit auch für die Meinungen anderer. Sie sollen in ihrer Kritikfähigkeit durch Auseinandersetzung mit europäischen und nationalen Interessenlagen gefördert werden.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Entwicklung der europäischen Integration ▫ Organe der EU und ihre Kompetenzen ▫ Grundzüge und Auswirkungen des Gemeinschaftsrechts ▫ EU- Dienstleistungsrichtlinie ▫ Grundzüge der Marktfreiheiten ▫ Wesentliche Verfahrensarten beim EuGH
Lehrformen	Vorlesung
Literaturangaben	Herdegen, Europarecht, Lecheler, Einführung in das Europarecht
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 1.08 und 1.09
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G III: Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./ 2. / 3. Trimester
Verantwortlich	Dr. El Bureiasi
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen der Module GI bis GII in die Grundlagen der Rechts der sozialen Sicherung, des Kommunal- und des Gefahrenabwehrrechts eingeführt werden und anhand dieser Rechtsgebiete exemplarisch sowohl die Leistungsverwaltung wie auch die Eingriffsverwaltung kennen lernen und beherrschen können.</p> <p>Auf Basis der erworbenen Rechtskenntnisse sollen die Studierenden die rechtliche Relevanz von Sachverhalten erkennen und diese im Hinblick auf die anzuwendenden Vorschriften strukturieren können. Dabei ist die Dynamik der sich verändernden staatlichen Aufgaben, insbesondere im Kommunal- wie auch Sozialrecht zu erkennen und zu analysieren.</p>
Inhalte	Grundkurs I Kommunalrecht, Grundkurs II Kommunalrecht, Übung Grundkurse Kommunalrecht, Grundlagen des Rechts der Sozialen Sicherung, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII), Grundkurs Gefahrenabwehrrecht
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	9 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs I Kommunalrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung der kommunalen Körperschaften für das Staatsgefüge der Bundesrepublik Deutschland erfassen. Sie sollen die Zielsetzung der kommunalen Selbstverwaltung, die Rechtsstellung der Gemeinden und Städte sowie die Bildung und Zuständigkeiten deren Organe kennen. Sie sollen Selbstverwaltungsaufgaben von Weisungsaufgaben unterscheiden und die staatliche Aufsicht entsprechend differenzieren können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Organisationsstrukturen kritisch würdigen und dabei die vorgetragenen Gegenauffassungen erfassen und in die Argumentation einbeziehen können. Die Studierenden sollen die gefundenen Standpunkte selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Kommunalpolitik, Akteure, Rechtsquellen ▫ Kommunen im Staatsaufbau ▫ Kommunalwahlen ▫ Kommunale Selbstverwaltungsgarantie ▫ Aufgaben der Kommunen ▫ Aufsicht über Kommunen
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Dehn, Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts in Schleswig-Holstein
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs II Kommunalrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Rechtsstellung der kommunalen Mandatsträger erfassen und den rechtmäßigen Ablauf einer Gemeindevertretungssitzung vorbereiten und beurteilen können. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit von Beschlüssen und Satzungen der Gemeindevertretung ist ein Schwerpunkt des Teilmoduls. In diesem Zusammenhang spielen vor allem die Rechtsbeziehungen zu den Gemeindebewohnern eine Rolle. Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse die rechtliche Relevanz von Sachverhalten erkennen und diese im Hinblick auf die anzuwendenden Vorschriften strukturieren können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bei der Anwendung und Auslegung der anzuwendenden Vorschriften die Schwierigkeiten der in der Praxis agierenden Laien erkennen und diesen die rechtliche Relevanz der Sachverhalte verständlich darlegen können. Die Studierenden sollen eigene Meinungen entwickeln und diese selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Aufgaben der kommunalen Organe ▫ Rechtsstellung der Mandatsträger ▫ Organisation und Verfahren in der Gemeindevertretung ▫ Rechtmäßigkeit von Beschlüssen und Satzungen ▫ Rechte und Pflichten der Gemeindebewohner
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Dehn, Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts in Schleswig-Holstein
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
------------------	--

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Teilmodulname	<i>Grundlagen des Rechts der sozialen Sicherung</i>
(Teil-) Modulnummer	5.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die geschichtliche Entwicklung des Sozialrechts im Überblick kennen, das System der sozialen Sicherung als Element des Sozialstaatsprinzips sowie die Bedeutung und den Stellenwert des Sozialrechts im Staatsgefüge der Bundesrepublik Deutschland verstehen und einordnen können, die Intentionen des Sozialgesetzbuches und seinen Aufbau beschreiben und wesentliche Verfahrensgrundsätze anwenden können. Schwerpunktartig sollen Kenntnisse über die wesentlichen Grundsätze des SGB I und SGB X sowie Kenntnisse über die Leistungsansprüche nach dem SGB XII i.V. mit SGB IX erworben werden. Schließlich sollen die Studierenden in der Lage sein, sich kritisch mit aktuellen Diskussionen über sozialrechtliche Themen auseinanderzusetzen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Interessenlage der Antragstellerinnen und Antragsteller erkennen und diesen die Rechtslage verständlich erläutern können. Sie sollen dabei auch die persönlichen Konsequenzen für die Betroffenen erfassen und notwendigen Aufklärungs- und Beratungsbedarf erkennen können. Sie sollen ihre Entscheidungen den Betroffenen gegenüber selbstbewusst vertreten und Sensibilität für deren Interessen- und Bedarfslagen entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Überblick über die geschichtliche Entwicklung und Bedeutung des Sozialrechts ▫ Verfassungsrechtliche Grundlagen der sozialen Sicherung ▫ Entstehungsgeschichte und Aufbau des Sozialgesetzbuches ▫ Übersicht über die Inhalte der Sozialgesetzbücher ▫ Grundlegende Regelungen des SGB I und SGB X ▫ Einführung zu den verschiedenen Leistungen insbes. nach dem SGB XII (Leistungsarten, Bedarfsermittlung, Anrechnung von Einkommen und Vermögen), Verhältnis zu anderen Sozialleistungen
Lehrformen	Lehrgespräch, Lösen von Fällen, Übungen, Gruppenarbeit
Literaturangaben	Gastinger/Winkler, Recht der sozialen Sicherung, Freiburg; Hesse/Wenzel, Was tun, wenn die Rente nicht reicht?, Verlag C.H. Beck
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Credits	1,5 c
Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Soziale Hilfen (SGBXII)</i>
(Teil-) Modulnummer	5.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen anwendungsbezogene Kenntnisse über die Strukturen und Leistungsansprüche nach dem SGB II erwerben sowie Unterschiede zum SGB XII erkennen und verstehen. Die Bedarfe, das einzusetzende Einkommen und Vermögen und die konkrete Leistungshöhe sollen ermittelt werden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Interessenlage der Hilfesuchenden erkennen und diesen die Rechtslage verständlich vermitteln können. Sie sollen dabei die persönlichen Konsequenzen für die Betroffenen sehen und Aufklärungs- sowie Beratungsbedarf erkennen können. Sie Studierenden sollen bei der Durchführung der Aufgaben Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit entwickeln. Sie sollen ihre Entscheidungen selbstbewusst vertreten, Sensibilität für die Bedarfs- und Interessenlagen der Betroffenen entwickeln und den unter Umständen anderen Kulturkreis der Hilfesuchenden berücksichtigen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Berechtigter Personenkreis ▫ Träger der Grundsicherung/regionale Besonderheiten ▫ Anspruchsvoraussetzungen ▫ Bedarfsumfang (ALG II, Sozialgeld, Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, Leistungen für Bildung und Teilhabe) ▫ Einsatz von Einkommen und Vermögen ▫ Rückforderungen ▫ Grundzüge der Vermittlungstätigkeit ▫ Besondere Verfahrensvorschriften
Lehrformen	Lehrgespräch, Übungen, Fallbeispiele, Gruppenarbeit
Literaturangaben	Beninde/Lühr/Hesse/Wenzel, Arbeitslosengeld 2 für Geringverdiener und Erwerbslose
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Fälle
Erforderliche Vorkenntnisse	5.01
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs Gefahrenabwehrrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	5.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundprinzipien des Allgemeinen Gefahrenabwehrrechts kennen und die einschlägigen Vorschriften des Landesverwaltungsgesetzes anwenden können. Die Studierenden sollen den Stellenwert der Gefahrenabwehr im Rechtsstaat erkennen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die bestehenden Interessenkollisionen erkennen und bei der Vornahme und Nichtvornahme hoheitlichen Handelns in die Entscheidung mit einbeziehen. Die Studierenden sollen lernen, eigenverantwortlich komplexe Sachverhalte angemessen und schnell einer vertretbaren Lösung zuzuführen. Sie sollen dabei Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit zu entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Entwicklung des Polizeibegriffs ▫ Gesetzliche Grundlagen ▫ Träger der Gefahrenabwehr ▫ Ermächtigungsgrundlagen ▫ Begriffsbestimmungen ▫ Ermessen ▫ Verantwortlichkeit ▫ Mittel der Gefahrenabwehr
Lehrformen	Lehrgespräch, Übungen
Literaturangaben	Goetz, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Spezielle rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	Übung Grundkurse Kommunalrecht
(Teil-) Modulnummer	1.07
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen ihr kommunalrechtliches Grundwissen auch auf Kreise und Ämter anwenden können und besonders praxisrelevante Handlungsfelder der Kommunen kennenlernen. Im Vordergrund steht die Entwicklung und Beurteilung von Problemstellungen anhand praktischer Fälle. Zudem soll das verwaltungsprozessuale Wissen am Beispiel des Kommunalverfassungsstreits vertieft werden.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen sich in die unterschiedlichen Interessenlagen der im kommunalen Bereich Beteiligten hineinversetzen können. Sie sollen ihre erworbenen Kenntnisse in Teamarbeit anwenden können und nach kontroverser Auseinandersetzung gemeinsame Positionen entwickeln und diese überzeugend vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Eingriffe in die kommunale Selbstverwaltungsgarantie ▫ Kommunale Beschlüsse in praxisrelevanten Handlungsfeldern ▫ Maßnahmen der Kommunalaufsicht ▫ Pflichtenstellung von Mandatsträgern ▫ Kompetenzen der Gemeindeorgane
Lehrformen	Übung
Literaturangaben	Dehn, Grundlagen des Kommunalverfassungsrechts in Schleswig-Holstein
Lehrmaterialien	Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G IV: Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./ 2./3. Trimester
Verantwortlich	Dr. von Kielpinski
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die verschiedenen Beschäftigungsverhältnisse unterscheiden können und deren rechtliche Grundzüge, insbesondere die Regeln für deren Begründung und Beendigung, sowie die wesentlichen Rechte und Pflichten kennen. Ferner sollen sie in der Lage sein, im Kontext mit dem allgemeinen Arbeitsrecht die tariflichen Vorschriften für Arbeitsverhältnisse anzuwenden und unter Beachtung des Mitbestimmungsrechts den Stellenwert des Personals für die Verwaltung zu erkennen und sachgerechte personalrechtliche Entscheidungen zu treffen.
Inhalte	Beamtenrecht, Individualarbeitsrecht, Tarif- und Mitbestimmungsrecht, Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungs- und Förderpläne, Organisations- und Kommunikationspsychologie, Personalwirtschaftliche Instrumente
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Präsentation, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	9 c Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-, Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	<i>Grundlagen Beamtenrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	4.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. von Kielpinski
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen zum Beamtenrecht abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Beschäftigten und den Personalverantwortlichen gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Geschichtliche Grundlagen des öffentlichen Dienstrechts ▫ Rechtsquellen des Beamtenrechts ▫ Grundbegriffe <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Beamte im staatsrechtlichen Sinne ○ Der Beamte im haftungsrechtlichen Sinne ○ Das Amt ○ Der Dienstherr ▫ Das Beamtenverhältnis (Rechtsnatur, Arten) ▫ Die Ernennung und Ernennungsfehler ▫ Maßnahmen zur Steuerung des Personaleinsatzes (Versetzung, Abordnung, Umsetzung) ▫ Die Beendigung des Beamtenverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> ○ Entlassung ○ Eintritt in den Ruhestand ○ Verlust der Beamtenrechte ○ Entfernung aus dem Beamtenverhältnis
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Baßlspurgerder, Einführung in das neue Beamtenrecht, Heidelberg/München/Landsberg/Berlin.
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal, Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	<i>Vertiefung Beamtenrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	4.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. von Kielpinski
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen zum Beamtenrecht abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Beschäftigten und den Personalverantwortlichen gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren.</p> <p>Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Besoldung des Beamten <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundsätze ○ Besoldungsgruppen ○ Bestandteile • Laufbahnwesen <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Begriff der Befähigung ○ Laufbahn- und andere Bewerber ○ Laufbahnwechsel • Die Versorgung des Beamten <ul style="list-style-type: none"> ○ Ruhegehalt ○ Hinterbliebenenversorgung ○ Unfallfürsorge • Disziplinarrechtliche Grundlagen • Aktuelle Entwicklungen im Beamtenrecht
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Baßlspergerder, Einführung in das neue Beamtenrecht, Heidelberg/München/Landsberg/Berlin.
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes /	8 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Angeleitetes Studium	
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal, Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	<i>Grundkurs I Arbeits- und Tarifrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	4.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. von Kielpinski
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen einen Überblick über die Rechtsquellen des Arbeits- und Tarifrechts gewinnen, die maßgeblichen Vorschriften für die Begründung und den Beginn des Arbeitsverhältnisses kennen, die Problematik der Befristung verstehen, die wesentlichen Nichtigkeitsgründe nachvollziehen und daraus folgende Rechtsprobleme lösen können, die Folgen von Pflichtverletzungen darstellen können, einen Überblick über die wesentlichen Regelungen zum Schutze der Arbeitnehmer/innen gewinnen, um bei konkreten Fragestellungen die maßgebenden Vorschriften ermitteln zu können, die Zulässigkeit ordentlicher und außerordentlicher Kündigungen kennen und eine Kündigung systematisch auf ihre Wirksamkeit prüfen. Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Beschäftigten und den Personalverantwortlichen gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Rechtsquellen des Arbeits- und Tarifrechts ▫ Die Begründung des Arbeitsvertrags ▫ Die Pflichten der Arbeitnehmer/innen ▫ Die Folgen der Verletzung von Arbeitnehmerpflichten ▫ Pflichten der Arbeitgeber/innen ▫ Grundzüge des Arbeitnehmerschutzes ▫ Beendigung des Arbeitsverhältnisses
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Brox, Arbeitsrecht, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes /	8 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Angeleitetes Studium	
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal, Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	Grundkurs II Arbeits- und Tarifrecht
(Teil-) Modulnummer	4.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. von Kielpinski
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bei paralleler Betrachtung des allgemeinen Arbeitsrechts und der einschlägigen tariflichen Vorschriften die Bedeutung dieser Materie für die Gestaltung der Arbeitsverhältnisse in der öffentlichen Verwaltung einschätzen und die wesentlichen Rechtsquellen ermitteln können, konkrete Fallkonstellationen in diesem Aufgabenfeld einer Lösung zuführen können und dabei die relevanten Mitbestimmungstatbestände beachten.</p> <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Beschäftigten und den Personalverantwortlichen gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Aufbau und Struktur des TVöD ▫ Kernregelungen der Allgemeinen Vorschriften ▫ Bezahlungsstruktur des TVöD ▫ Besitzstands- und Übergangsregelungen ▫ Beendigung von Arbeitsverhältnissen (Fristen, Form, Begründung, Zugang) ▫ Rechtsgrundlagen des Mitbestimmungsrechts (insbesondere Mitbestimmungsgesetz Schleswig-Holstein) ▫ Grundsätze der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat und Gleichstellungsbeauftragten ▫ Unterrichtung des Personalrats ▫ Umgang und Verfahren der Mitbestimmung ▫ Initiativrecht des Personalrats, Dienstvereinbarungen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Müller, Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst, München; Dromakis, Gesetz über die Mitbestimmung der Personalräte, Kommentar, Wiesbaden
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 4.03

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal, Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	<i>Grundlagen der Personalwirtschaft</i>
(Teil-) Modulnummer	3.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen den Stellenwert des Personals für die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung verstehen, grundlegende personalwirtschaftliche Planungssysteme kennen und den Nutzen ausgewählter Instrumente für personalwirtschaftliche Entscheidungsprozesse nachvollziehen können. Sie sollen erworbene Techniken wie Personalbestandsanalyse, Personalbedarfsplanung und Personalbemessung anwenden können und sind in der Lage, die Ziele, Träger und Grundsätze der Personalpolitik zu benennen sowie die wesentlichen Instrumente darzustellen</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen, ebenso wie Initiative und Kreativität bei der Präsentation von Gruppenarbeiten. Sie sollen sich auf wandelnde Arbeits- und Umweltbedingungen einstellen und die Notwendigkeit lebenslangen Lernens zu erkennen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundlagen der Personalwirtschaft in der öffentlichen Verwaltung ▫ Personalwirtschaftliche Systeme und Planungsfelder (z.B. Personalbestandsanalyse, Personalbedarfsplanung, Personalsteuerung) ▫ Wirtschaftlichkeit von Personalentscheidungen ▫ Personalbemessungen, Stellen- und Arbeitsplatzbewertungen ▫ Betriebliche Anreizsysteme ▫ Instrumente der Personalverwaltung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Olfert, Personalwirtschaft, Ludwigshafen; Hopp /Göbel, Management in der öffentlichen Verwaltung, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalwirtschaftliche Seite der Bereitstellung von Personal-Sach- und Finanzmitteln
Teilmodulname	<i>Training: Organisations- und kommunikationspsychologische Grundlagen</i>
(Teil-) Modulnummer	2.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das Erleben und Verhalten von Menschen in Organisationen der öffentlichen Verwaltungen in ihren unterschiedlichen Rollen als spezifische Funktionsträger verstehen und erklären können. Ebenso wie in Teilmodul 2.03 sollen sie in Gruppenarbeiten Regeln der Moderation als Problemlösungstechnik anwenden und umsetzen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im gesellschaftlichen Miteinander erkennen und in konkreten Übungen umsetzen. Sie sollen in Rollenspielen das eigene Rollenverhalten reflektieren können, Initiative und Kreativität bei der Präsentation von Gruppenarbeiten zeigen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Gedächtnis und Lernen: Theoretische Grundlagen, Schematheorie des Gedächtnisses, Lern- und Lesestrategien ▫ Persönlichkeitstheorien: Theoretische Grundlagen, Moderne Testdiagnostik, Situationspezifischen Verhaltensvorhersage ▫ Motivationspsychologie und Psychohygiene am Arbeitsplatz: Theoretische Grundlagen der Motivation, Materielle u. immaterielle Leistungsanreize am Arbeitsplatz, Demotivation, innere Kündigung und Burnout-Syndrom bzw. Boreout-Syndrom im öffentlichen Dienst, Stress im Beruf – Stressabbau, Mobbing ▫ Kommunikative Kompetenz: Einführung in kommunikationstheoretische Modelle (z.B. Modell Schulz von Thun, geschlechtsspezifische Kommunikation, Transaktionsanalyse, Themenzentrierte Interaktion), Grundlagen der Rhetorik, Non-verbale Kommunikation/ Kinesik, Moderations- u. Präsentationstechniken, Darstellung u. praktische Übung spezieller Gesprächsformen u. –techniken
Lehrformen	Übung, Rollenspiel, Lehrgespräch
Literaturangaben	Althoff/ Thielepape: Psychologie in der Verwaltung, Hamburg; Leiß/Buhl u.a., Psychologie und Soziologie, München/Wien; Schulz vonThun: Miteinander Reden – Störungen und Klärungen Bd.I und Bd.II
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	18 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	12 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G V: Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./2./3. Trimester
Verantwortlich	Herzog-Appel
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen über alle Aspekte der öffentlichen Einnahmewirtschaft und der Haushaltswirtschaft informiert sein und ihre Kenntnisse im Rahmen der finanzwirtschaftlichen Verwaltungssteuerung anwenden können. Volkswirtschaftliche Grundlagen und Methoden der Statistik und empirischen Sozialforschung sollen dabei einbezogen werden können.
Inhalte	Grundkurs VWL, Grundkurse I und II Finanzen und Steuern, Statistik und empirische Sozialforschung, Grundkurs Haushaltswirtschaft (katedral), Einführung in das neue kommunale Rechnungswesen (Doppik)
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur / Prüfungspräche
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs Volkswirtschaftslehre</i>
(Teil-) Modulnummer	2.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Eisenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische Auswirkungen politischer Entscheidungen und derer verwaltungsmäßigen Umsetzung zu erkennen und kritisch zu reflektieren. Insbesondere sollen sie staatliche Eingriffe im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung analysieren und beurteilen können, um effiziente und effektive Problemlösungen in der späteren Berufspraxis (z. B. im Rahmen der Gesetzesvorbereitung oder des Beteiligungsmanagements) zu fördern. Sie sollen mit Hilfe von Modellen Probleme erkennen, Lösungsansätze erarbeiten und Ergebnisse kritisch reflektieren können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeit zum abstrakten und logischen Denken weiterentwickeln und in Diskussionen eigene Positionen stringent und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft ▫ Märkte, Preise und Wettbewerb ▫ Staatliche Eingriffe in den Marktmechanismus ▫ Grundlagen der Wirtschaftspolitik
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Baßeler/Heinrich/Utrecht, Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart Mankiw/Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs I Finanzen und Steuern</i>
(Teil-) Modulnummer	4.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die wesentlichen Grundlagen der öffentlichen Finanzwirtschaft sowie der Finanzverfassung kennen. Sie sollen unterschiedliche Abgabenarten einordnen können und die Grundprinzipien der wichtigsten staatlichen Steuerarten sowie die grundsätzliche Berechnung der Realsteuern kennen. Verfahrensrechtliche Grundlagen der Abgabenerhebung sollen dabei angewendet werden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> In Gruppenarbeiten und im Lehrgespräch sollen eigene Kenntnisse eingebracht und eigene Beurteilungen vertreten werden können. In kurzen Präsentationen können selbständig erarbeitete Sachverhalte vorgestellt werden und dabei Fähigkeiten des persönlichen Auftretens und der Kreativität weiterentwickelt werden.</p>
Inhalte	Finanzwirtschaftliche Grundbegriffe Finanzverfassung Allgemeine Abgabenlehre Abgabenverfahrensrecht Gemeinschafts- und Landessteuern Realsteuern
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Wiesner / Leibinger / Müller, Öffentliche Finanzwirtschaft Henneke, Öffentliches Finanzwesen Finanzverfassung
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Statistik und empirische Sozialforschung</i>
(Teil-) Modulnummer	2.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die grundlegenden Methoden der deskriptiven kennen und anwenden können. Sie sollen außerdem wichtige statistische Kennzahlen berechnen können und einfache statistische Zusammenhänge beurteilen können. Ihre Kenntnisse sollen Sie bei der Durchführung einfacher statistischer Erhebungen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bei der Bearbeitung praktischer Beispiele und bei der Durchführung empirischer Erhebungen, Fähigkeiten der Teamarbeit, der Kommunikation und des persönlichen Auftretens bei der Präsentation der Ergebnisse weiterentwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Grundbegriffe • Tabellarische und grafische Darstellungen • Statistische Kennzahlen • Analyse statistische Zusammenhänge • Durchführung statistischer Erhebungen
Lehrformen	Vorlesung, Übungen
Literaturangaben	Quatember, Statistik ohne Angst vor Formeln
Lehrmaterialien	Handouts, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs II Finanzen und Steuern</i>
(Teil-) Modulnummer	4.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundlagen der Erhebung und Berechnung kommunaler Steuern beherrschen und die grundlegenden Elemente der Erhebung und Kalkulation von Gebühren und Beiträgen anwenden können. Sie sollen Probleme der öffentlichen Einnahmewirtschaft beurteilen und auch auf komplexere Sachverhalte anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> In Gruppenarbeit sollen die Studierenden Beurteilungen und Ergebnisse erarbeiten und dabei Fähigkeiten der Teamarbeit und der Kommunikation weiterentwickeln. Sie haben Gelegenheit in kurzen Präsentationen selbständig erarbeitete Sachverhalte vorstellen zu können und dabei Fähigkeiten des persönlichen Auftretens und der Kreativität weiterzuentwickeln.</p>
Inhalte	Kommunale Steuern Gebühren Beiträge
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Brinkmeier, Kommunale Finanzwirtschaft Schwaring, Der kommunale Haushalt
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 4.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Grundkurs Haushaltswirtschaft</i>
(Teil-) Modulnummer	4.07
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Haushaltsrechts haben, die Systematik kommunaler Haushaltspläne beherrschen, die Systematik staatlicher Haushaltspläne kennen und das Verfahren der Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen beherrschen. Sie sollen außerdem Haushalts- Deckungs- und Veranschlagungsgrundsätze, Rechtsgrundlagen und Bedeutung der Kreditfinanzierung und die Besonderheiten von Kostenrechnenden Einrichtungen kennen, sowie die Besonderheiten der Haushalts- und Nachtragshaushaltssatzung verstehen. Über spezielle Unterschiede zur staatlichen Haushaltswirtschaft sollen die Studenten informiert sein und die Systematik von Haushaltsplänen verstehen und anwenden können.</p> <p><i>Soziale Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen eigene Kenntnisse und Beurteilungen in das Lehrgespräch einbringen können und in Präsentationen selbständig erarbeitete Sachverhalte vorstellen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Haushaltsrechtliche Grundlagen und Systematik von Haushaltsplänen ▫ Haushalts-, Deckungs- und Veranschlagungsgrundsätze ▫ Haushaltssatzung und Nachtragssatzung ▫ Kredite, Kassenkredite und innere Darlehen ▫ Verpflichtungsermächtigungen ▫ Kostenrechnende Einrichtungen ▫ Haushaltsrechnung
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Bräse, Koops, Leder, Gemeindehaushaltsrecht Schleswig-Holstein, Kiel
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Volks- und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Einführung in das neue kommunale Rechnungswesen (NKR)</i>
(Teil-) Modulnummer	4.10
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Ziele und Hintergründe sowie die Grundzüge der Haushaltsplanung und Rechnungslegung im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (kaufmännische doppelte Buchführung) kennen und anwenden können. Sie sollen bei der Erstellung des Jahresabschlusses mitwirken können und die Ergebnisse beurteilen können. Des Weiteren sollen die Studierenden unter Einbeziehung der Kenntnisse aus Modul 4.07 Unterschiede der verschiedenen Rechnungssysteme erklären können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen im Unterrichtsgespräch und in Gruppenarbeiten gemeinsame Ergebnisse erarbeiten und dabei Fähigkeiten der Teamarbeit und der Kommunikation weiterentwickeln. Bei der Präsentation von Ergebnissen können sie persönliches Auftreten und Kreativität erproben.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hintergründe und Ziele der Reform NKR • Bestandteile und Instrumente des NKR • Inhalt und Aufbau der „3-Komponenten Rechnung“ • Haushaltsplanung und Finanzwirtschaft • Buchführung und Jahresabschluss im NKR • Abgrenzung Doppik und Kameralistik
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Fudalla/zur Mühlen, Doppelte Buchführung in der Kommunalverwaltung Bräse/Hase/Leder, Gemeindehaushaltsrecht Schleswig-Holstein, Kiel Nielsen/Dieckmann/Ziertmann/Schmaal, Gemeindehaushaltsrecht Schleswig-Holstein – Kommentar, Wiesbaden Schwarting, Der kommunale Haushalt, Berlin
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	3.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G VI: Gestaltung und Steuerung der Verwaltung

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./2./3. Trimester
Verantwortlich	Eisenbroich
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen wesentliche Aspekte der Organisation öffentlicher Verwaltungen kennen lernen, um Organisationsstrukturen und -abläufe unter Berücksichtigung von Verhaltensmustern der in Organisationen tätigen Menschen zweckgerichtet und wirtschaftlich gestalten zu können. Des Weiteren sollen sie erlernen, Informationen zielgerichtet auszuwerten, um mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Instrumente in unterschiedlichen Funktionsbereichen wirtschaftlich handeln zu können.
Inhalte	Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, Grundkurs Rechnungswesen, Grundlagen der Organisation, Training: Betriebswirtschaftliche Fallstudien, Organisationssoziologie, Arbeitsplatzmanagement und strukturierte Informationssysteme
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	132 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	48 Stunden
Selbststudium	90 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	270 Stunden
Credits	9 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulname	<i>Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre</i>
(Teil-) Modulnummer	3.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundlagen des Wirtschaftens und des ökonomischen Denkens kennen lernen und den Betriebscharakter öffentlicher Verwaltungen sowie deren Rolle im marktwirtschaftlichen System erkennen. Sie sollen weiterhin ausgewählte betriebswirtschaftliche Instrumente im Spannungsfeld von Effizienzsteigerung und Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts anwenden können und zielorientiert Entscheidungsalternativen abwägen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen auch in größeren Gruppen Positionen stringent und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundlagen des Wirtschaftens ▫ Betriebstypen ▫ Kriterien der Rechtsformwahl für private und öffentliche Betriebe ▫ Beschaffung, Produktion, Absatz ▫ Finanzplanung und Finanzierungsformen ▫ Jahresabschlussanalyse
Lehrformen	Vorlesung
Literaturangaben	Wöhe/ Döring, Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulname	<i>Grundkurs Rechnungswesen</i>
(Teil-) Modulnummer	3.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Aufgaben und die Struktur des betrieblichen Rechnungswesens erläutern können. Sie sollen die grundlegenden handelsrechtlichen Vorschriften kennen und anwenden können und die Verbuchung einfacher Geschäftsvorfälle sowie Abschlussbuchungen vornehmen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen ihre Abstraktions- und Logikfähigkeit weiter entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens ▫ Grundlagen der kaufmännischen Buchführung ▫ Buchungssystematik ▫ Aufbau des Jahresabschlusses ▫ Jahresabschlussanalyse
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Klümper/ Möllers/ Zimmermann: Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Witten
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulname	<i>Grundlagen der Organisation</i>
(Teil-) Modulnummer	3.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundlagen der Organisation verstehen, einen Überblick über die wesentlichen Funktionsbereiche von Verwaltungen erhalten und ausgewählte Organisations- und Planungsprobleme lösen können. Sie sollen die Grundlagen der Organisation verstehen können und einen Überblick über die wesentlichen Funktionsbereiche von Verwaltungen kennen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen. Weiterhin sollen sie Initiative und Kreativität bei der Präsentation von Gruppenarbeiten zeigen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundzüge der Verwaltungsstrukturen in der Bundesrepublik Deutschland und in Schleswig-Holstein ▫ Grundbegriffe der Organisation ▫ Organisationstheoretische Ansätze ▫ Instrumente des Organisierens (Aufgabenplanung, Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Arbeitsgestaltung) ▫ Ausgewählte Probleme der Verwaltungsorganisation
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Siepmann/Siepmann, Verwaltungsorganisation, Stuttgart. Hopp/ Göbel, Management in der öffentlichen Verwaltung, Stuttgart; Mattern/Reinfried, Allgemeine Verwaltungslehre, Regensburg.
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulname	<i>Training: Betriebswirtschaftliche Fallstudien</i>
(Teil-) Modulnummer	4.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen anhand eines konkreten Falles die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens mit Hilfe des Jahresabschlusses und des Finanzplanes beurteilen, Maßnahmen zur Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts entwickeln und beurteilen und ein Sanierungskonzept für die Bereiche Beschaffung, Produktion und Absatz entwickeln können. Sie sollen in Gruppenarbeiten Probleme analysieren, Informationen zielgerichtet auswerten und alternative und teilweise interdisziplinäre Lösungsansätze entwickeln können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen innerhalb einer Arbeitsgruppe konstruktiv mitarbeiten und eigenes Wissen an die Gruppenmitglieder weitergeben können. Sie sollen weiterhin Ergebnisse anschaulich präsentieren und ihre Positionen selbstsicher vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Jahresabschlussanalyse ▫ Finanzplanung ▫ Kapitalbeschaffung ▫ Beschaffungswesen ▫ Kapazitätssteuerung ▫ Absatzpolitische Instrumente
Lehrformen	Fallstudienarbeit
Literaturangaben	-
Lehrmaterialien	Fallstudie
Erforderliche Vorkenntnisse	Erforderliche Vorkenntnisse: Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, Grundkurs Rechnungswesen
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	15 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	15 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulnahme	<i>Organisationssoziologie</i>
(Teil-) Modulnummer	2.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Muster und Regeln des sozialen Handelns von Menschen in Bezug auf die Gesellschaft und im engeren Fokus in Bezug auf die Organisation der öffentlichen Verwaltung verstehen und erklären können. Sie sollen dabei in Gruppenarbeiten Regeln der Moderation als Problemlösungstechnik anwenden und umsetzen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im gesellschaftlichen Miteinander erkennen und in konkreten Übungen umsetzen können. Auch in Rollenspielen sollen die Studierenden das eigene Rollenverhalten reflektieren können, Initiative und Kreativität bei der Präsentation von Gruppenarbeiten zeigen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Prozess der Sozialisation: Ziele der Sozialisation, Sozialisationsinstanzen, Übernahme von Wertvorstellungen und Verhaltensmustern, geschlechtsspezifische Sozialisation, Berufsspezifische Sozialisation im öffentlichen Dienst/bürokratische Sozialisation ▫ Soziale Rollen: Entstehung sozialer Rollen, Rolle und Freiheit (Anpassung/Individuation), Rollendistanz als Anzeichen von Arbeitsunzufriedenheit, Rollenkonflikte, ▫ Gesellschaftlicher Wandel: Soziale Schichtung, Notwendigkeit und Umfang sozialer Mobilität, Wertewandel und menschliches Verhalten, Wandel im Geschlechterverhältnis, Wandel im Selbstverständnis von Staat und Verwaltung ▫ Gruppen, Gruppenbeziehungen, Teamarbeit: Die Behörde als formelle Gruppe, Erscheinungsweisen /Funktionen informeller Gruppen in Behörden, Umgang mit informellen Gruppen, Rollenverteilung in Gruppen, Gruppenzusammenhalt, Messung von Gruppenstrukturen: Soziometrie, Teamfähigkeit, Teamarbeit ▫ Vorurteile: Soziale Wahrnehmung, Psychologische Informationsverarbeitungsprozesse, Bildung /Bedeutung von Vorurteilen, Umgang/ Abbau von Vorurteilen
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung
Literaturangaben	Bosetzky/Heinrich/Schulz zur Wisch: Mensch und Organisation, Köln; Tillmann, Sozialisationstheorien, Reinbek (HH); Leiß/Buhl u.a., Psychologie und Soziologie, München/Wien
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Gestaltung und Steuerung der Verwaltung
Teilmodulname	<i>Arbeitsplatzmanagement und strukturierte Informationssysteme</i>
(Teil-) Modulnummer	3.15
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Studierenden lernen Techniken des Arbeitsplatzmanagements kennen und sind in der Lage festzustellen, welche Instrumente für sie geeignet sind, die (eigene) Arbeitsplatzorganisation durch neue Strukturen, Routinen und Rituale zu optimieren. ▫ Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Verwaltung von Schriftgut durch Verfügungstechniken und erkennen die Bedeutung des Aktenplans, beherrschen die Anwendung und können Aktenpläne optimieren oder neu erstellen. ▫ Die Studierenden sind in der Lage, an der Optimierung bestehender Systeme und an der Einführung neuer Systeme mitzuarbeiten. ▫ Die Studierenden erkennen und verstehen die strukturierte Ablage- und Informationssysteme als Führungsaufgabe zur Verbesserung des Informationsmanagements. <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Studierenden sind in der Lage, die Notwendigkeit systematischer Ordnungssysteme zu erkennen und diese Erkenntnisse für die Gestaltung des eigenen Umfeldes zu nutzen. ▫ Die Studierenden erfahren Ordnen als wichtige Aufgabe und können ihre Arbeit und ihren Arbeitsplatz effizient organisieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundlagen des Arbeitsplatzmanagements ▫ Formen und Merkmale papiergebundener und elektronischer Dokumente und entsprechender Ordnungssysteme ▫ Bedeutung strukturierter Informations- und Ablagesysteme als Element eines professionellen Informationsmanagements ▫ Aufbau- und Ablauforganisation der Verwaltung von Schriftstücken (Geschäftsgang, Prozesssteuerung, Arbeitsorganisation, Verfügungstechniken) ▫ Besonderheiten elektronischer Schriftgutverwaltung
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Hoffmann, Heinz, Behördliche Schriftgutverwaltung, Ein Handbuch für das Ordnen, Registrieren, Aussondern und Archivieren von Akten der Behörden, München.
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes /	8 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Angeleitetes Studium	
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul G VII : Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

Modulname	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1./2./3. Trimester
Verantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen lernen, wie sie Lehrinhalte, fachliche Texte und Sachverhalte für Seminararbeit, Projektarbeit oder Bachelor-Thesis aufbereiten, erstellen und präsentieren können. Des Weiteren sollen sie sich die dazu grundlegenden Kompetenzen in den verschiedenen Lern- und Arbeitsmethoden aneignen. Ebenso sollen sie den Umgang mit E-Learning lernen und anwenden können und computergestützte Präsentationstechniken und Textverarbeitung nutzen können.</p> <p>Zusätzlich und themenübergreifend sollen die Studierenden den methodischen Umgang mit Normen sowie die Bearbeitung juristischer Fallfragen erlernen.</p>
Inhalte	Rechtshethodik, wissenschaftliches Arbeiten, Lernmethoden, Präsentieren, E-Learning, Interdisziplinäres Seminar
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Präsentation, Übungen
Prüfungsform	Seminararbeit und Präsentation
Trimesterwochenstunden	pro Teilmodul unterschiedlich, Verblockung der Lehrveranstaltungen möglich
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	22 Stunden
Selbststudium	70 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
Teilmodulname	<i>Rechtsmethodik und Arbeitstechniken</i>
(Teil-) Modulnummer	6.02
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. und 2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen lernen, eigenständig rechtliche Fragen zu erkennen und zu recherchieren, Literatur und Rechtsprechung lösungsorientiert zu nutzen und nach kritischer Würdigung zu einer anwendungsorientierten Lösung zu gelangen. Sie sollen diese verständlich formulieren und nach wissenschaftlichen und spezifisch juristischen Methoden nachvollziehbar begründen können. Mit fachbezogenen Kommunikationstechnologien und Datenbanken sollen sie sicher umgehen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen im Dialog eigene, fachlich fundierte Auffassungen entwickeln und vertreten können und sich argumentativ mit abweichenden Meinungen auseinandersetzen. Sie sollen ein Problembewusstsein für rechtliche Fragen entwickeln, sich neuen Fragen stellen und herkömmliche Lösungsansätze kritisch hinterfragen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundzüge und Besonderheiten des rechtswissenschaftlichen Arbeitens ▫ Grundlagen des Rechts und seiner Bedeutung für die Verwaltung ▫ Literaturrecherche und Informationsverarbeitung ▫ Die Nutzung der Bibliothek und juristischer Datenbanken ▫ Nutzung von und Umgang mit der Lernplattform ILIAS ▫ Darstellung und Präsentation der Ergebnisse
Lehrformen	Lehrgespräch, Vortrag, Gruppenarbeit
Literaturangaben	Beaucamp/Treder, Methoden und Technik der Rechtsanwendung; Mann, Einführung in die juristische Arbeitstechnik; Möllers, Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten.
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlagen Word und Powerpoint
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	40 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	10 Stunden
Selbststudium	10 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	60 Stunden
Credits	2 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
Teilmodulname	<i>Wissenschaftliches Arbeiten mit Kommunikationstechnologien</i>
(Teil-) Modulnummer	6.01
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	1. und 2. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Röske-Wagner
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen inhaltliche und arbeitsorganisatorische Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens verinnerlichen und auf eigene Untersuchungsfragen umsetzen können. Sie sollen grundlegende Kompetenzen im Umgang mit computergestützten Inter- und Intranetanwendungen zur Wissensrecherche und Wissensvermittlung kennen und anwenden. Sie sollen lernen, sich selbstständig Wissen anzueignen und dieses erworbene Wissen anderen wieder zur Verfügung zu stellen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Gemeinsam mit anderen Studierenden übernehmen sie Verantwortung für einzelne Bereiche im Wissensmanagement. Die Studierenden bringen sich als Person ein, um den Wissenstransfer weiter zu entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten • Inhaltliche und arbeitsorganisatorische Aspekte • Vom Thema zur Untersuchungsfrage • Fremdes und eigenes Gedankengut: Zitieren – Paraphrasieren – Belegen • Layout und Texterstellung mit MS Word • Präsentieren mit Präsentationstechniken (Power Point) • Motivationsschwierigkeiten, Schreibhemmungen und -blockaden
Lehrformen	Lehrgespräch, Vortrag, Gruppenarbeit
Literaturangaben	<p>Stock, Steffen/ Schneider, Patricia/ Peper, Elisabeth/ Molitor, Eva (Hrsg.): Erfolgreich Wissenschaftlich arbeiten - Alles, was Studierende wissen sollten, Springer Gabler</p> <p>Rettig, Heike: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben, J. B. Metzler, Stuttgart, Stickel-Wolf, Christine /Wolf, Joachim: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken, Erfolgreich studieren – gewusst wie!, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden</p> <p>Bensberg, Gabriele/ Messer, Jürgen: Survivalguide Bachelor - Leistungsdruck, Prüfungsangst, Stress u. Co? Erfolgreich mit Lerntechniken, Prüfungstipps, So überlebst Du das Studium!, Springer-Verlag Berlin Heidelberg</p> <p>Rost, Friedrich: Lern- und Arbeitstechniken für das Studium, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2010</p> <p>Klenke, Kira: Studieren kann man lernen - Mit weniger Mühe zu mehr Erfolg, Springer Fachmedien Wiesbaden</p> <p>Grzella, Markus / Kähler, Kristina / Plum, Sabine: Präsentieren und Referieren, J. B. Metzler, Stuttgart, Springer-Verlag GmbH Deutschland</p>
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	keine

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	30 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	10 Stunden
Selbststudium	20 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	60 Stunden
Credits	2,0 c

Modulname	Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten
Teilmodulname	<i>Interdisziplinäres Seminar</i>
(Teil-) Modulnummer	6.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	3. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dekanat
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenz:</i> Die Studierenden sollen die in den Teilmodulen 6.01 und 6.02 erworbenen Kompetenzen im Rahmen interdisziplinär angelegter Themenstellungen praktisch umsetzen und anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern ihre rhetorischen Fähigkeiten durch das Referieren von Fachvorträgen und bei der Verteidigung ihrer Seminararbeit vor der Gruppe.</p>
Inhalte	Erarbeitung einer Seminararbeit und der dazugehörigen Präsentation zu den vom Fachbereich angebotenen Themenstellungen.
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Literaturempfehlungen werden entsprechend zu den jeweiligen Themenstellungen der Seminare gegeben.
Lehrmaterialien	-
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 6.01, 6.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	18 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	2 Stunden
Selbststudium	40 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	60 Stunden
Credits	2 c

Zweites und drittes Studienjahr

Modul H I: Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente

Modulname	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente
Pflicht-/Wahl-/Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
Verantwortlich	Drews
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, bei der Ausgestaltung der finanzwirtschaftlichen Seite moderner Steuerungskonzepte (New Public Management) in der Verwaltung mitwirken zu können. Sie sollen die unterschiedlichen Aspekte der öffentlichen Finanzwirtschaft einordnen und im Steuerungsprozess anwenden können. Weiterhin sollen sie das betriebliche Rechnungswesen zweckorientiert gestalten und mit Hilfe der dort aufbereiteten Informationen kosten- und qualitätsorientiert handeln können.
Inhalte	Kosten- und Leistungsrechnung, Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Aufbaukurs Neues Kommunales Rechnungswesen/ Landeshaushaltsrecht, Aufbaukurs Öffentliche Finanzwirtschaft
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente
Teilmodulname	<i>Kosten- und Leistungsrechnung</i>
(Teil-) Modulnummer	3.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Drews
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen selbständig Kostenrechnungen durchführen und Kostenrechnungsinformationen unter dem Gesichtspunkt der Effizienzsteigerung auswerten können. Sie sollen verschiedene Kostenrechnungssysteme erläutern können, um bei der Einführung bzw. Weiterentwicklung von Kostenrechnungen in der Verwaltungspraxis geeignete Vorschläge erarbeiten zu können. Dabei sollen sie auch lernen mit quantitativen Informationen umgehen zu können und relevante von nicht relevanten Informationen unterscheiden zu können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Diskussionen eigene Positionen stringent und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundbegriffe und Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung ▫ Aufbau der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) ▫ Systeme der Kostenrechnung (insbesondere Teilkostenrechnung und Plankostenrechnung) ▫ Auswertung der Kostenrechnungsinformationen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Klümper/ Möllers/ Zimmermann, Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Witten
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 3.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente
Teilmodulname	<i>Wirtschaftlichkeitsrechnungen</i>
(Teil-) Modulnummer	3.10
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung von Wirtschaftlichkeitsanalysen als Voraussetzung für sachgerechte Entscheidungen erläutern können. Sie sollen weiterhin die verschiedenen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnungen sowie diejenigen zur Erfassung von Unsicherheiten umsetzen und ihre Eignung in konkreten Fällen beurteilen können. Die Studierenden sollen mit quantitativen Informationen umgehen können und relevante von nicht relevanten Informationen unterscheiden können und auf Basis quantitativer Informationen Entscheidungen treffen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen: Die Studierenden sollen Arbeitsergebnisse überzeugend und anschaulich präsentieren können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Phasen einer Wirtschaftlichkeitsanalyse ▫ Statische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung ▫ Dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung ▫ Kosten-Nutzen-Methoden ▫ Entscheidungen unter Unsicherheit
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Klümper/ Möllers/ Zimmermann, Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen, Witten
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Neues Kommunales Rechnungswesen / Landeshaushaltsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	4.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden der Kommunen sollen die neuen Instrumente der Haushaltswirtschaft im NKR kennen, beurteilen und einschätzen können sowie deren Verknüpfungen und Wechselwirkungen verstehen und die sich ergebenden Steuerungs- und Kontrollmöglichkeiten für Verwaltung und Selbstverwaltung erkennen. Die Studierenden des Landes und von Dataport sollen die Grundlagen des Landeshaushaltsrechts beherrschen und anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen eigene Einschätzungen und Beurteilungen in das Lehrgespräch und bei Gruppenarbeiten einbringen können und bei Präsentationen selbständig erarbeitete Sachverhalte vorstellen zu können und eigene Einstellungen vertreten können.</p>
Inhalte	<p>Kommunales Haushaltsrecht (Anwärter der Kommunen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Produkthaushalt ▫ Outputsteuerung und Zielvereinbarungen ▫ Budgetierung ▫ Kosten- und Leistungsrechnung in der Haushaltswirtschaft ▫ Benchmarking und Kennzahlensysteme ▫ Berichtswesen und Controlling in der Haushaltswirtschaft <p>Landeshaushaltsrecht (Anwärter des Landes und von Dataport):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Haushaltssystematik ▫ Entstehung des Haushaltsplans ▫ Vollzug des Haushaltsplans ▫ Jahresabschluss und Rechnungslegung ▫ Kredite
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Schwarting, Der kommunale Haushalt, Berlin Bräse/Hase/Leder, Gemeindehaushaltsrecht Schleswig-Holstein, Kiel Westermeier / Wiesner, Das staatliche Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen - Ein Grundriss für die öffentliche Verwaltung in Bund und Ländern
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 4.07, 4.10, 3.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Betriebs- und finanzwirtschaftliche Instrumente
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Öffentliche Finanzwirtschaft</i>
(Teil-) Modulnummer	4.09
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog-Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Haushaltspläne mit Hilfe von Kennziffern analysieren können und über aktuelle Probleme der Finanzpolitik informiert sein. Sie sollen außerdem verschiedene Finanzausgleichssysteme verstehen können, die finanzwirtschaftliche Abwicklung von Investitionsmaßnahmen, einschließlich der damit zusammenhängenden Probleme des Abgabenrechts (insbes. Gebühren und Beiträge), beurteilen können, sowie Formen und Anwendungsmöglichkeiten der Privatisierung erklären können.</p> <p>Mit Hilfe der erworbenen Kenntnisse sollen die Studierenden komplexe Sachverhalte und Datensätze analysieren können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen ihre Fähigkeiten der Teamarbeit und der Kommunikation in umfangreicheren Gruppenarbeiten weiterentwickeln und bei der Präsentation von Ergebnissen persönliches Auftreten und Kreativität erproben.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Analyse von Haushaltsplänen anhand ausgewählter finanzwirtschaftlicher Kennzahlen unter Berücksichtigung aktueller finanzwirtschaftlicher Probleme ▫ Finanzausgleich ▫ Finanzwirtschaftliches Projektmanagement bei Investitionen ▫ Vertiefende Behandlung des Gebühren- und Beitragsrechts ▫ Privatisierung öffentlicher Aufgaben
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Bräse/ Koops, Gemeindehaushaltsrecht, Kiel
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 4.05, 4.06, 4.07
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H II: Steuerung von Prozessen

Modulname	Steuerung von Prozessen
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	7. Trimester
Verantwortlich	Engel
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wesentlichen Anforderungen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Organisationen und verfügen über Kenntnisse zur Beschreibung und Analyse von prozessualen Abläufen in einer Organisation. Sie erkennen den Handlungsbedarf für Maßnahmen der Organisationsentwicklung und können die daraus folgenden Konsequenzen für die Aufbau- und Ablauforganisation einschätzen. Außerdem können sie die qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Gestaltung und Steuerung von Prozessen einschätzen und im Sinne einer Ausrichtung auf Ziele bewerten, ebenso können sie Veränderungsprozesse in Institutionen auf Basis einschlägiger Methoden projektieren.
Inhalte	Controlling, Projektmanagement, Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung, Qualitätsmanagement und Kundenorientierung
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur/Referat
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Steuerung von Prozessen
Teilmodulname	<i>Controlling</i>
(Teil-) Modulnummer	3.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Drews
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung von Controlling im Rahmen moderner Konzepte zur Verwaltungssteuerung erläutern und als Träger von Controllingaufgaben ausgewählte Instrumente auf konkrete Problemlagen öffentlicher Verwaltungen anwenden können. Prozesse in Form von Regelkreisen steuern und komplexe Sachverhalte in Form von quantitativen Informationen aufbereiten können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Ziele kommunizieren und Inhalte visualisieren können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Begriff, Aufgaben und Funktion des Controlling ▫ Ergebnisorientierte Steuerung im Neuen Steuerungsmodell ▫ Strategisches und operatives Controlling ▫ Kennzahlensysteme und Berichtswesen ▫ Führungs- und Controllingorganisation ▫ Anforderungsprofil des Controlling in der öffentlichen Verwaltung ▫ Ausgewählte Controllinginstrumente (z.B. Balanced Scorecard, Qualitätsmanagement, Benchmarking)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Baunack-Benefeld u.a., Verwaltungsmodernisierung/ Neue Steuerungsmodelle, Wiesbaden
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundkurs Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Steuerung von Prozessen
Teilmodulname	<i>Projektmanagement</i>
(Teil-) Modulnummer	3.10
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Besonderheiten dieser Organisationsform und ihre Anwendung in der öffentlichen Verwaltung kennen, die Methoden und Instrumente des Projektmanagements beherrschen und die Notwendigkeit für die Durchführung von Projekten zur Lösung von organisatorischen Problemen in der Praxis beurteilen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Studierenden sind in der Lage, ▫ die erforderliche Sensibilität für die Komplexität und Herausforderungen von Projektarbeit zu entwickeln, ▫ Probleme von Projektarbeit in Organisationen wahrzunehmen und können zur Lösung beitragen, ▫ grundlegende soziale und methodische Kompetenzen für die Mitarbeit in Projekten zu erlernen, ▫ Projekte in der Praxis und die eigene Rolle in Projekten zu reflektieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Projektdefinition ▫ Besonderheiten des Projektmanagements ▫ Projektorganisationsformen ▫ Zusammensetzung des Projektteams ▫ Projektziel und -auftrag ▫ Projektplanung (Projektstrukturplan, Terminplan, Ressourcenplan, Kostenplan, Risikoanalyse) ▫ Projektsteuerung und -kontrolle ▫ Projektabschluss und -auswertung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Ewer / Janßen / Papenheim-Tockhorn / Schwellach, Handbuch Projektmanagement Öffentliche Dienste, Bremen
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Steuerung von Prozessen
Teilmodulname	<i>Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung</i>
(Teil-) Modulnummer	3.15
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Gründe für den Optimierungsbedarf von Geschäftsprozessen innerhalb einer Organisation begreifen, die verschiedenen Modelle darstellen, die Phasen des organisatorischen Wandels beschreiben, Umsetzungsinstrumente für Lösungsansätze aufzeigen und die einschlägigen Organisationstechniken anwenden können. Ziel ist auch die Befähigung zur Anwendung der einschlägigen Organisations-techniken wie Erhebungstechniken, Aufgabenanalyse, Arbeitsablauf-darstellungen und Netzplantechnik.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen. Außerdem sollen sie die Notwendigkeit von Geschäfts- prozessoptimierungen erkennen und in der Praxis aktiv mit zu gestalten. Systemorientiert und analytisch Denken und komplexe Probleme präzise erfassen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Notwendigkeit von Geschäftsprozessoptimierungen ▫ Systematische Analyse von Geschäftsprozessen ▫ Phasen des organisatorischen Wandels ▫ Umsetzungsinstrumente ▫ Organisationstechniken ▫ Übungen zur Anwendung der Techniken
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Hopp / Göbel, Management in der öffentlichen Verwaltung, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 3.03
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Steuerung von Prozessen
Teilmodulname	<i>Qualitätsmanagement und Kundenorientierung</i>
(Teil-) Modulnummer	5.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen den Einfluss von Kommunikation auf die Begegnung mit den Kunden verstehen und eigenständige und kundenorientierte Verhaltensstrategien einüben. Sie sollen interkulturelle Kommunikation und Kooperation kennen und verstehen lernen und Gesprächsführung mit dem Kunden als ein wesentliches Element des Qualitätsmanagements einordnen können. Die Studierenden kennen die einschlägigen Grundlagen und methodischen Ansätze des Qualitätsmanagements, sie können die verschiedenen Modelle auf die Gestaltung verwaltungsbezogener Prozesse übertragen und sind in der Lage, Prozesse auf Basis vorgegebener Qualitätsstandards auszurichten.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die erforderliche Sensibilität für die Komplexität und Herausforderungen von Qualitätsmanagement zu entwickeln, ▫ Probleme von Qualitätsmanagement in Organisationen wahrzunehmen und können zur Lösung beitragen, ▫ grundlegende soziale und methodische Kompetenzen für die Mitarbeit in Qualitätsmanagementprojekten zu erlernen, ▫ Qualitätsmanagement in der Praxis und die eigene Rolle bei einem ganzheitlichen Qualitätsmanagement zu reflektieren. <p>Vor allem sollen sie Einfühlungsvermögen und Sensibilität bezogen auf Kundenbedürfnisse entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Definition Qualität und Qualitätsmanagement ▫ Qualitätsentwicklungsmethoden und -modelle ▫ Phasen der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung ▫ Entwicklung von Beschwerdemanagementsystemen ▫ Qualitätsmanagement und lernende Organisation ▫ Kommunikationsübungen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung, Rollenspiel, Diskussion
Literaturangaben	Broekmate/ Dahrendorf/ Dunker, Die neue Kommunalverwaltung, Qualitätsmanagement in der öffentlichen Verwaltung, Heidelberg; Geiger/ Kotte, Handbuch Qualität. Grundlagen und Elemente des Qualitätsmanagement: Systeme – Perspektiven, Wiesbaden
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 2.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	20 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	10 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5

Modul H III: Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns

Modulname	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
Verantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in der Lage sein, sowohl auf dem Gebiet des Verwaltungsrechts als auch des Privatrechts speziellere, nicht zwingend in der täglichen Verwaltungspraxis auftretende Fragestellungen aufzunehmen, einer rechtlichen Problematik zuzuordnen und mit einem überzeugenden Lösungsvorschlag zu versehen. Darüber hinaus sollen sie komplexere Sachverhalte in rechtlicher Hinsicht methodisch sauber aufbereiten, sprachlich und stilistisch gut lesbare Lösungsentwürfe erarbeiten und diese in Bescheide umsetzen können. Im Rahmen eines betriebswirtschaftlichen Planspiels sollen die Studierenden praxisorientierte Strategien des Wettbewerbs entwickeln und umsetzen und dabei die erforderlichen Informationen sammeln und analysieren.
Inhalte	Aufbaukurs Allgemeines Verwaltungsrecht, Übung Allgemeines Verwaltungsrecht, Gesetzliche Schuldverhältnisse, Betriebswirtschaftliches Planspiel
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit, Präsentation
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	84 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	36 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Allgemeines Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.13
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen neben den zwingend erforderlichen Grundlagen des Allgemeinen Verwaltungsrechts, die im Grundstudium (Grundkurse I- III) vermittelt werden, auch die hierauf aufbauenden Themen und Fragestellungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts kennen lernen und mit ihnen sicher umgehen können, um so einen umfassenden und vollständigen Gesamtüberblick über die wichtigsten allgemeinen Rechtsgrundlagen öffentlichen Verwaltungshandelns zu erhalten. Sie sollen Sachverhalte im Hinblick auf anzuwendende Vorschriften strukturieren und denkbare Konsequenzen aufzeigen können sowie, ausgehend vom konkreten Fall, die Abstraktionsfähigkeit entwickeln.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen sich zu den anstehenden Rechtsproblemen eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst vertreten, dabei aber gleichzeitig offen sein für andere Meinungen. Ermessensspielräume sollen bewusst genutzt werden und im Konfliktfall verständlich vermittelt werden</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts ▫ Die staatlichen Ersatzleistungen einschließlich des europarechtlichen Haftungsanspruchs ▫ Der öffentlich- rechtliche Vertrag ▫ Der gerichtliche Rechtsschutz einschließlich des einstweiligen Rechtsschutzes
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	Fallsammlung
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Übung Aufbaukurs Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.15
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	2.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen umfangreiche Sachverhalte auf ihre verwaltungsrechtlichen Grundlagen zurückführen und problemorientiert einer Lösung zuführen können. Dabei ist auch auf eine systematische Vorgehensweise und auf einen verständlichen Ausdruck Wert zu legen. Sie sollen ihr erlerntes Wissen auf neue Sachverhalte anwenden können, Sachverhalte im Hinblick auf die anzuwendenden Vorschriften strukturieren können, Bezüge zu anderen Fachgebieten herstellen können und die wesentlichen Gesichtspunkte verständlich darstellen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Bereitschaft entwickeln, die Interessenlage anderer zu erkennen und zu berücksichtigen und die Folgen von Entscheidungen erkennen könne und bereits frühzeitig berücksichtigen. Dabei sollen sie ihren eigenen Standpunkt verständlich und selbstbewusst vertreten können, einen souveränen Umgang mit der Sprache und ein sicheres Auftreten zeigen.</p>
Inhalte	▫ Sämtliche Themen des Allgemeinen Verwaltungsrechts
Lehrformen	Übung
Literaturangaben	Maurer, Allgemeines Verwaltungsrecht
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Gesetzliche Schuldverhältnisse</i>
(Teil-) Modulnummer	1.16
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die Entstehung gesetzlicher und vertraglicher Schuldverhältnisse unterscheiden können ▫ die Grundregeln der Geschäftsführung ohne Auftrag, insbesondere den Aufwendungsersatzanspruch kennen ▫ Schadensersatzansprüche aus den §§ 823 ff BGB unter Beachtung der allgemeinen Vorschriften über deren Art und Umfang herleiten können ▫ den Begriff der ungerechtfertigten Bereicherung verstehen sowie deren Grundregeln und wichtigste Anwendungsfälle kennen ▫ die Regeln für die Ermittlung des Eigentümers und des Besitzers – bei beweglichen Sachen und bei Grundstücken - kennen. <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den beteiligten Bürgern und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p>Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Geschäftsführung ohne Auftrag ▫ Unerlaubte Handlung ▫ Grundzüge des Schadensersatzrechts ▫ Herausgabeansprüche
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Reich, Einführung in das Bürgerliche Recht mit Praxisfällen
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.10

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ausgewählte Rechts- und Wirtschaftsfragen des Verwaltungshandelns
Teilmodulname	<i>Betriebswirtschaftliches Planspiel</i>
(Teil-) Modulnummer	3.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich Lehrende	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen im Kontext eines wettbewerbsorientierten Unternehmensplanspiels Strategien entwickeln und den Erfolg ihrer Umsetzung mit Hilfe der Daten des internen und externen Rechnungswesen analysieren können. Sie sollen mit quantitativen Informationen umgehen können und relevante von nicht relevanten Informationen unterscheiden können. Auch sollen sie auf Basis dieser quantitativer Informationen Entscheidungen treffen können und die ermittelten Ergebnisse anschaulich präsentieren können</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung im Team weiterentwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Markt- und Konkurrenzanalyse ▫ Strategieentwicklung ▫ Auswertung der Rechnungsweseninformationen ▫ Controlling ▫ im Rahmen eines computergestützten Unternehmensplanspiels
Lehrformen	Gruppenarbeit, Lehrgespräch, Präsentationen durch Teilnehmer
Literaturangaben	-
Lehrmaterialien	Teilnehmerhandbuch
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundkurs Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Grundkurs Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H IV: Personalmanagement

Modulname	Personalmanagement
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
Verantwortlich	Engel
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ kennen die wesentlichen Führungsansätze und können den Einsatz und die Anwendung einschlägiger Führungsinstrumente beurteilen, ▫ verfügen über die notwendigen Kenntnisse zur Analyse und Bewertung von Konflikten und deren Bedeutung für kommunikative Prozesse in Organisationen, ▫ kennen die wesentlichen Instrumente der Personalentwicklung und können sie in der Praxis anwenden, ▫ können den Handlungsbedarf für Maßnahmen der Personalentwicklung in Organisationen analysieren und Eckpunkte für ein entsprechendes Konzept benennen, ▫ erkennen die Bedeutung von Selbstverantwortung und Motivation für die Gestaltung von Verwaltungsprozessen, ▫ kennen die Grundlagen von Veränderungsprozessen im Rahmen eines strukturierten Führungsprozesses.
Inhalte	Personalführung und Veränderungsmanagement, Personalentwicklung, Konfliktmanagement und Mediation, Motivation und Selbstverantwortung
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Prüfungsgespräch
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalmanagement
Teilmodulname	<i>Personalführung und Changemanagement</i>
(Teil-) Modulnummer	3.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ wichtige theoretische Ansätze für die Führung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in öffentlichen Verwaltungen kennen lernen, ▫ erfahren, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach ihren Fähigkeiten eingesetzt werden können, ▫ den Zusammenhang zwischen Zufriedenheit, hoher Identifikation mit der Organisation, einem echten "Wir"-Gefühl, Motivation und Mitarbeiterführung erkennen, ▫ Instrumente der Führung kennen lernen, die den Faktor Personal zu einem Erfolgsgarant werden lassen, ▫ Herausforderungen des Change Managements kennen und kritische Erfolgsfaktoren für Veränderungsprozesse beschreiben können. <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im hierarchischen Miteinander und im Führungsalltag einer Verwaltungsorganisation erkennen und in konkreten Übungen umsetzen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Einführung in die Führungslehre ▫ Verhaltenstheoretische Grundlagen ▫ Menschenbilder, Geschlechterbilder ▫ Führungstheorien im Überblick ▫ Führungsgrundsätze, Führungsstile und -techniken ▫ Die Situative Führungstheorie ▫ Kommunikationstheoretische und motivationstheoretische Grundlagen und ihre Bedeutung für die Mitarbeiterführung ▫ Genderaspekte in der Führungskultur ▫ Rahmenbedingungen und Erfolgskriterien für Veränderungsprozessen ▫ Durchführung von Veränderungsprozessen ▫ Umgang mit Widerständen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übungen, Rollenspiele
Literaturangaben	Staehe, Management, München; Blanchard/ Zigarni, Der Minuten-Manager – Führungsstile, Reinbek (HH); Käli/Müri/Bernhard, Sich und andere führen, Thun
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 2.04 und 2.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalmanagement
Teilmodulname	<i>Personalentwicklung</i>
(Teil-) Modulnummer	3.14
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die wichtigsten Instrumente der Personalentwicklung kennen und in der Praxis anwenden können. In diesem Kontext müssen die Zusammenhänge zwischen Verwaltungsmodernisierung und Human Resource Management erkannt und gleichzeitig die Handlungserfordernisse beurteilt werden können, die die Einführung betriebswirtschaftlicher Instrumente auf die Personalwirtschaft hat.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die Komplexität von personalentwicklerischen Prozessen sensibel wahrzunehmen, ▫ die eigene Rolle in PE-Prozessen kritisch zu reflektieren, ▫ den Einsatz personalentwicklerischer Instrumente in der Organisation zu beurteilen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Funktionen und Konzepte der Personalführung und der Personalentwicklung als wesentliche Teile des Personalmanagements ▫ Arbeitsprinzipien für die Einführung und Umsetzung neuer Personalentwicklungskonzepte und –verfahren ▫ Systematische Personalauswahlentscheidungen (Anforderungsprofile, Ausschreibungen, Vorstellungsgespräche, Kriterienkataloge, Assessment-Center) ▫ Kompetenzentwicklung im Dialog (Mitarbeiter- und Vorgesetztengespräche, Entwicklungsgespräche, Feedback für Vorgesetzte) ▫ Ansätze einer ziel- und ergebnisorientierten Personalführung (insbesondere Zielvereinbarungen und leistungsbezogene Gratifikationssysteme) ▫ Instrumente der Personalbeurteilung und ihre Bedeutung für die Personalentwicklung ▫ Grundzüge der Personalaktenführung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Bröckermann / Müller-Vorbrüggen (Hrsg.), Handbuch Personalentwicklung, Stuttgart; Krämer, Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung, Stuttgart; Lerche u.a, Personalentwicklung in Sozialorganisationen, Frankfurt/Main
Lehrmaterialien	Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 3.04
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalmanagement
Teilmodulname	<i>Konfliktmanagement und Grundlagen der Mediation</i>
(Teil-) Modulnummer	2.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen die wichtigsten Techniken kennen, um bei einer zukünftigen Tätigkeit erfolgreich vermittelnd arbeiten zu können. Sie üben und trainieren wie sie konfliktbehaftete Kommunikationssequenzen im Kontakt mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sachlich und glaubwürdig gestalten können. Sie lernen den Ablauf eines Mediationsverfahrens kennen und die verschiedenen Instrumente, die dabei zum Einsatz kommen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im – manchmal konfliktreichen - Verwaltungsalltag erkennen. In konkreten Übungen trainieren sie ihre kommunikative Kompetenz. Sie sollen in Rollenspielen das eigene Rollenverhalten in Konfliktsituationen reflektieren können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Psychologisches Grundlagenwissen und Kommunikationstheorien ▫ Phasen eines Mitarbeiterführungsgespräch ▫ Interventionsmethoden ▫ Zielvereinbarungen ▫ Verhalten in Spannungs- und Konfliktsituationen ▫ Phasenverlauf einer Mediation ▫ Instrumente der Mediation
Lehrformen	Lehrgespräch, Übungen, Rollenspiele
Literaturangaben	Ficher/ Ury/ Patton, Das Harvard-Konzept, Frankfurt
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 2.04 und 2.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Personalmanagement
Teilmodulname	<i>Motivation und Selbstmanagement</i>
(Teil-) Modulnummer	2.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen auf Basis der sozialpsychologischen Erkenntnisse die Bedeutung des „Prinzips der Selbstverantwortung“ im Kontext verwaltungsbetrieblicher Anforderungen einordnen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Motivations- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im Verwaltungsalltag erkennen. In konkreten Übungen trainieren sie ihre kommunikativen Kompetenzen zur Motivierung anderer. Sie sollen in Rollenspielen das eigene Rollenverhalten bezogen auf ihre Motivationsfähigkeit reflektieren können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Das Spannungsfeld zwischen sozialer Verantwortung und Selbstverantwortung ▫ Selbststeuerung und Selbstmanagement aus sozialpsychologischer Sicht ▫ oder: Wie leite ich mich selbst? Wie leite ich andere? ▫ Eric Berne: Die Transaktionsanalyse ▫ Motivationspsychologie: Das Modell der vier Handlungsphasen (Vertiefung) ▫ Anforderungen an Rahmenbedingungen für Verantwortungsübernahme aus motivationspsychologischer Sicht
Lehrformen	Übung , Rollenspiel, Lehrgespräch
Literaturangaben	Heckhausen, Motivation und Handeln, Berlin; Sprenger, Mythos Motivation, Frankfurt; Sprenger, Prinzip Selbstverantwortung, Frankfurt
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 2.03 und 2.04
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H V: Interdisziplinäres Projekt

Modulname	Interdisziplinäres Projekt
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	9. Trimester
Verantwortlich	Dekanat
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erfahren wie ein praxisbezogenes Projekt geplant und durchgeführt wird. Sie sollen erkennen, dass Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Ausdauer, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit wichtige Schlüsselkompetenzen für eine konzentrierte langfristige Arbeit in einem umfassenden Projekt sind.
Inhalte	Das Projekt beinhaltet für jede einzelne Projektgruppe die Projektplanung, die Durchführung, die Projektdokumentation (Projektarbeit) und die Präsentation der Ergebnisse. Die Projektarbeit wird aufgrund einer mit der auftraggebenden Lehrkraft, Dienststelle oder anderen Institutionen abgesprochenen speziellen Themenstellung erstellt, die mit wissenschaftlichen Methoden von den Studierenden einer Projektgruppe zu bearbeiten ist. Die Projektarbeit soll mindestens von einer hauptamtlichen oder nebenamtlichen Lehrkraft betreut werden, die auch die Bewertung der schriftliche Ausarbeitung und der Präsentation durchführt.
Lehrformen	Lehrgespräch
Prüfungsform	Projektarbeit und Präsentation
Trimesterwochenstunden	2 LVS , eine Verblockung der Betreuungsstunden ist möglich
Kontakt: Präsenz	2
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	28
Selbststudium	150
Arbeitsaufwand/Workload	180
Credits	6 c

Modul H VI: Sozialverwaltung

Modulname	Sozialverwaltung
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. oder 9. Trimester
Verantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das Sozialrecht, das der Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit dient, sowie die Netze der sozialen Sicherheit kennen und deren Konsequenzen verstehen. Sie sollen die verschiedenen Leistungen nach dem SGB II und SGB XII näher kennen lernen. Zur Durchführung von Aufgaben nach diesen Gesetzen sowie dem SGB VIII sollen Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit entwickelt werden. Durch die Vermittlung von Kenntnissen des Familien- und Erbrechts wird dessen Bedeutung für das Recht der sozialen Sicherung vermittelt.
Inhalte	Aufbaukurs SGB II und SGB XII, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), Training Beratungsgespräche sowie Familien- und Erbrecht
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesungen, Übungen
Prüfungsform	Prüfungsgespräch
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Sozialverwaltung
Teilmodulname	<i>Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII)</i>
(Teil-) Modulnummer	5.11
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die relevanten Bereiche des Kinder- und Jugendhilferechts kennen, einschließlich der besonderen Problemfelder und der Einordnung des SGB VIII in das Sozialgesetzbuch. Die Studierenden sollen die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe im sozialen Rechtsstaat erkennen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Interessenlage der Beteiligten erkennen und die Rechtslage den Betroffenen verständlich mitteilen können. Sie sollen dabei die persönlichen Konsequenzen aller Beteiligten erfassen und den notwendigen Aufklärungs- und Beratungsbedarf erkennen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Aufgaben und Prinzipien der Jugendhilfe ▫ Leistungen der Jugendhilfe: Jugendarbeit und –schutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kinder in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und/oder Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige ▫ Andere Aufgaben der Jugendhilfe: Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Vorläufige Schutzmaßnahmen ▫ Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, Beistandschaft, Pflegschaft, Vormundschaft ▫ Datenschutz ▫ Träger der Jugendhilfe, Zusammenarbeit, Leistungsvereinbarungen ▫ Zuständigkeit, Kostenbeteiligung
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Übungen, Gruppenarbeiten
Literaturangaben	Münder, Kinder- und Jugendhilferecht, Köln
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungs- und Fallbeispiele
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 5.01 und 5.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Sozialverwaltung
Teilmodulname	<i>Training Beratungsgespräche</i>
(Teil-) Modulnummer	5.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Lautenbach
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden lernen die wichtigsten Techniken kennen, um bei einer zukünftigen Tätigkeit im Sozialamt als Fallmanager erfolgreich arbeiten zu können. Sie üben Beratungsgespräche und trainieren wie sie konfliktbehaftete Beratungssequenzen im Kontakt mit ihren Klienten sachlich und glaubwürdig gestalten können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen und die Relevanz sozialer Kompetenzen im – manchmal konfliktreichen – Beratungsgespräch erkennen. In konkreten Übungen trainieren sie ihre kommunikative Kompetenz. Sie sollen in Rollenspielen das eigene Rollenverhalten im Beratungsgespräch reflektieren können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Neue Aufgaben und Rollen der Funktion Fallmanager ▫ Psychologisches Grundlagenwissen und Kommunikationstheorien ▫ Phasen eines Beratungsgesprächs ▫ Interventionsmethoden ▫ Zielvereinbarungen ▫ Verhalten in Spannungs- und Konfliktsituationen
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung, Diskussion, Rollenspiel
Literaturangaben	-
Lehrmaterialien	Handouts und Arbeitspapiere
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 2.04 und 2.05
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	18
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	12
Selbststudium	15
Arbeitsaufwand/Workload	45
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Sozialverwaltung
Teilmodulname	<i>Familien- und Erbrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	5.03
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	5. /9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ einen Überblick über die Grundregeln für das Zustandekommen der Ehe und die daraus resultierenden Pflichten gewinnen, ▫ die Grundregeln des gesetzlichen Güterstandes kennen und diesen von Gütertrennung und Gütergemeinschaft unterscheiden können, ▫ einen Überblick über die Vorschriften für die eingetragene Lebenspartnerschaft gewinnen, ▫ die Regelungen für Verwandtschaft und Schwägerschaft anwenden können, ▫ Rechte und Pflichten aus der elterlichen Sorge und die Rolle des Jugendamtes im Falle der Beistandschaft kennen, ▫ Unterhaltsansprüche gegen Ehegatten und Verwandte herleiten können, ▫ die Fälle von Vormundschaft, Betreuung und Pflegschaft, unterscheiden sowie die Regelungen dafür in Grundzügen kennen, ▫ einen Überblick über die wichtigsten vermögensrechtlichen Folgen eines Erbfalls gewinnen. <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den beteiligten Bürgern und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können. Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Eheschließung und ihre Wirkungen ▫ Die eingetragene Lebenspartnerschaft ▫ Verwandtschaft und Schwägerschaft ▫ Elterliche Sorge

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Beistandschaft ▫ Unterhalt ▫ Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft ▫ Grundbegriffe des Erbrechts ▫ Sozialer Wandel in den Geschlechterarrangements
Lehrformen	Lehrgespräch, Übungen, Fallbeispiele
Literaturangaben	Schleicher, Jugend- und Familienrecht Löhnig, Fälle zum Familien- und Erbrecht
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Sozialverwaltung
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII)</i>
(Teil-) Modulnummer	5.12
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. /9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Rasch
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die wesentlichen Inhalte des SGB II und insbes. SGB XII vertiefen und anwenden können. Hierzu gehören grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Leistungen und deren Verhältnis zueinander. Die Studierenden sollen die rechtliche Relevanz von Sachverhalten erfassen und die erworbenen Rechtskenntnisse auf sie anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Interessenlage der Beteiligten erkennen können und so in die Entscheidung und Entscheidungsbegründung einfließen lassen, dass die Wahrscheinlichkeit von Streitigkeiten verringert werden kann. Sie sollen ihr Ermessen kennen, dessen Ausübung beherrschen sowie ihre Entscheidungen tragfähig begründen. Die Studierenden sollen zur Durchführung der Aufgaben die notwendige Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit erlernen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Berechtigte Personenkreise - Träger und Zuständigkeiten - Anspruchsgrundlagen und Ausschlussgründe - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - Hilfe zur Pflege - Bezugspunkte zum SGB IX - Grundlegende Verfahrensregelungen nach dem SGB X
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Übungen, Gruppenarbeit
Literaturangaben	Klinger u. a., Existenzsicherungsrecht SGB XII mit SGB II, Baden-Baden; Udo Geiger, Leitfaden zum Arbeitslosengeld II, Fachhochschulverlag Frankfurt am Main.
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle und Übungsklausuren, Fallbeispiele aus der Praxis und Rechtsprechung
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 5.01 und 5.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H VII: Europarecht und Wirtschaftsförderung

Modulname	Europarecht und Wirtschaftsförderung
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./ 7. Trimester
Verantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in vertiefender Weise die rechtlichen Grundlagen der europäischen Integration und die damit verbundene Idee eines vereinten Europa kennenlernen. Sie sollen die Auswirkungen der europäischen Rechtssetzung insbesondere im Bereich der Grundfreiheiten auf das deutsche Rechtssystem sowie auf das Verwaltungshandeln in Staat und Kommune erkennen und in praktische Entscheidungen umsetzen können. Ein besonderer Blick ist in diesem Zusammenhang auf die Wirtschaftspolitik sowie die sich aus dem Gemeinschaftsrecht ergebenden Wirtschaftsförderungsmaßnahmen zu werfen. Die Studierenden sollen dabei wirtschafts-politische Zusammenhänge und Mechanismen erkennen und Wirtschaftsfördermaßnahmen nutzbar machen können.
Inhalte	Europarecht I, Europarecht II, Wirtschaftspolitik, Rechtliche Grundlagen der Wirtschaftsförderung
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übung, Exkursion
Prüfungsform	Referat
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	84 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	36 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europarecht und Wirtschaftsförderung
Teilmodulname	<i>Europarecht I</i>
(Teil-) Modulnummer	2.07
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die allgemeinen Rechtsgrundsätze für den Vollzug des Gemeinschaftsrechts und für die Konfliktlösung bei Diskrepanzen zwischen Gemeinschaftsrecht und deutschem Recht anwenden können. Sie sollen die Einwirkungen des europäischen Rechts auf nationale Entscheidungen erkennen und systematisch anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen offen seine für europäische Entwicklungen und dabei unterschiedlichen Interessenlagen berücksichtigen können. Im Lehrgespräch soll die Kritikfähigkeit durch den Vergleich von nationalem und europäischem Recht gefördert werden.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Vollzug des Gemeinschaftsrechts ▫ Haftung im Gemeinschaftsrecht ▫ Grundzüge der Gemeinschaftsgrundrechte ▫ Unionsbürgerschaft
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Herdegen, Europarecht, Streinz, Europarecht
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 1.08, 1.09, 2.01
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europarecht und Wirtschaftsförderung
Teilmodulname	<i>Europarecht II</i>
(Teil-) Modulnummer	2.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Grundsätze des europäischen Wirtschaftsrechts anwenden und die Rechtsschutzmöglichkeiten abwägen können. Sie sollen die Einwirkungen europäischen Rechts auf nationale Entscheidungen erkennen und systematisch anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen offen sein für europäische Entwicklungen, unterschiedliche Interessenlagen berücksichtigen. In Lehrgesprächen soll die Kritikfähigkeit durch den Vergleich von nationalem und europäischem Recht gefördert werden.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Vertiefung der Grundfreiheiten ▫ Vertiefung der Gemeinschaftsgrundrechte ▫ Rechtsschutzmöglichkeiten
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Herdegen, Europarecht, Streinz, Europarecht
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodule 1.08, 1.09, 2.01
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europarecht und Wirtschaftsförderung
Teilmodulname	<i>Wirtschaftspolitik</i>
(Teil-) Modulnummer	2.15
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Herzog- Appel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen unterschiedliche Indikatoren zur Beschreibung des wirtschaftlichen Geschehens und zur Beurteilung der Wirtschaftspolitik kennen und anwenden können, die makroökonomischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik verstehen, unterschiedliche wirtschaftspolitische Instrumente kennen und diese auf kommunale und regionale Problemstellungen anwenden können. Dabei sollen die Studierenden Kenntnisse über wirtschaftstheoretische Zusammenhänge auf praktische, kommunalpolitische Fragestellungen anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen eigene Positionen und Einschätzungen in Diskussionen und Gruppenarbeiten vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Indikatoren zur Beschreibung und Messung der wirtschaftlichen Entwicklung ▫ Grundlagen der makroökonomischen Theorie ▫ Instrumente und Bereiche der allgemeinen Wirtschaftspolitik ▫ Regionale Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Mankiw, Makroökonomik
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 2.02
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Europarecht und Wirtschaftsförderung
Teilmodulname	<i>Rechtliche Grundlagen der Wirtschaftsförderung</i>
(Teil-) Modulnummer	2.09
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./ 7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. D. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen über die nationalen und gemeinschaftsrechtlichen Grundlagen der Wirtschaftsförderung informiert sein. Das Thema Wirtschaftsförderung soll als Teilgebiet des Öffentlichen Wirtschaftsrechts systematisch eingeordnet werden und dessen Bedeutung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene erkannt werden. Die Studierenden sollen ferner die Vielfalt von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen kennen und deren rechtliche Beurteilung sowohl nach nationalem und als auch europäischem Recht vornehmen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bereitschaft entwickeln, die Interessenlage anderer zu erkennen und in einem Abwägungsprozess zu berücksichtigen. Sie sollen ein Gespür für das Spannungsfeld zwischen nationalem und europäischem Recht entwickeln.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Wirtschaftsförderung als Teil des Öffentlichen Wirtschaftsrechts ▫ Begriff der Subvention ▫ Nationale Vorgaben, insbesondere des Verfassungsrechts sowie des Haushaltsrechts unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung ▫ Rechtliche Qualifikation des Subventionsverhältnisses ▫ Rückabwicklung von Subventionsverhältnissen nach nationalem Recht ▫ Europäisches Beihilferecht ▫ Modifikationen des nationalen Rechts durch das Gemeinschaftsrecht ▫ Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben für das Verfahren der Beihilfegewährung nach Art. 108 AEUV ▫ Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten in Schleswig-Holstein
Lehrformen	Lehrgespräch
Literaturangaben	Ruthig/Storr, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Schliesky, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 2.01
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H VIII: Recht und Wirtschaft

Modulname	Recht und Wirtschaft
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	7. Trimester
Verantwortlich	Elsenbroich
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung die rechtlichen Grundstrukturen privater und öffentlicher Unternehmen einschließlich der wichtigsten steuerrechtlichen Aspekte erkennen und für ihr Handeln nutzbar machen können. Sie sollen ferner die Rechtsgrundlagen des Vergaberechts und deren Zusammenwirken mit verwandten Rechtsvorschriften kennen. Sie sollen schließlich die Ursachen von Marktversagen und entsprechende wirtschaftspolitische Handlungsalternativen aufzeigen und beurteilen und mögliches Staatsversagen erläutern können.
Inhalte	Gesellschaftsrecht, Vergaberecht, Recht der öffentlichen Unternehmen, Markt- und Staatsversagen
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Fallstudien, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS pro Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Recht und Wirtschaft
Teilmodulname	<i>Gesellschaftsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.18
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die gängigsten Gesellschaftsformen kennen, ▫ über deren Organe informiert sein, ▫ Geschäftsführung und Vertretung unterscheiden können sowie deren Inhalt und Umfang verstehen, ▫ in Grundzügen die steuerlichen Vor- und Nachteile der Gesellschaftsformen kennen, ▫ erläutern können, wer für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet und ▫ die Folgen einer Insolvenz darstellen können. <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den Geschäftspartnern und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können. Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ▫ Personengesellschaften, insbesondere ▫ Kapitalgesellschaften, insbesondere ▫ Organe, Geschäftsführung und Vertretung ▫ Steuerliche Aspekte der verschiedenen Gesellschaftsformen ▫ Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft ▫ Die Insolvenz der Gesellschaft
Lehrformen	Vorlesung
Literaturangaben	Klunzinger, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, München
Lehrmaterialien	Skripten
Erforderliche	Teilmodule 1.10 und 1.11

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Vorkenntnisse	
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Recht und Wirtschaft
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Vergaberecht</i>
(Teil-) Modulnummer	4.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	M. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen auf der Basis der in der Veranstaltung 1.12 Vergaberecht erworbenen Kenntnisse die aktuelle Vergaberechtsreform 2016 hinsichtlich ihrer Ziele, Inhalte und wesentlichen Neuerungen überblicken. Sie können die umfassend novellierten vergaberechtlichen Regelungen auch in komplexeren Fällen anwenden. Die Studierenden sollen dabei in der Lage sein, die rechtliche Diffizilität von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten. Sie sollen in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den beteiligten Unternehmen und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht – Ziele, Inhalte und Konsequenzen der Vergaberechtsreform ▫ Die Neukonzeption und Erweiterung der §§ 97 ff. GWB ▫ Die inhaltliche Neujustierung der Vergabe- und Vertragsordnung (VgV) ▫ Funktionswandel der Vergabe- und Vertragsordnungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Aktuelle Entwicklungen im Landesvergaberecht Schleswig-Holstein ○ Systematik und Anwendungsprobleme der Vergabekriterien ○ Verfahrensanforderungen in Vergabeverfahren (Elektronische Auftragsvergabe, Anforderungen an die Schätzung des Auftragswertes, Bekanntmachung von Vergabeverfahren, Sanktionen bei Vergaberechtsverstößen) ▫ Soziale und ökologische Beschaffung: Handlungsmöglichkeiten und –grenzen ▫ Internes Vergaberecht: Die Vergabe- und Beschaffungsordnungen öffentlicher Institutionen und ihr Verhältnis zum Außenrecht ▫ Vergaberechtliche Anforderungen im Zuwendungsrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtsschutz im Vergaberecht (Vertiefung) ○ Vergaberechtsfreie Verfahren (Inhouse-Vergaben, Interkommunale Kooperationen, Vertragsänderungen)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Literaturangaben	Schütte/ Horstkötte, Vergaberecht bei öffentlichen Aufträgen, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skripten
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 1.12
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Recht und Wirtschaft
Teilmodulname	<i>Recht der öffentlichen Unternehmen</i>
(Teil-) Modulnummer	2.13
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. D. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die Voraussetzungen für die Beteiligung der öffentlichen Hand erläutern können, ▫ über Beispiele aus Beteiligungsportfolios informiert sein, ▫ die Einflussnahme über die Organe aufzeigen und beurteilen können, ▫ sinnvolle Beteiligungskennzahlen darstellen und interpretieren können und ▫ über die Rechte der Rechnungsprüfungsbehörden informiert sein <p>Die Studierenden sollen mit Hilfe der erworbenen Rechtskenntnisse in der Lage sein, die rechtliche Relevanz von Sachverhalten zu erfassen, Vorgänge zu strukturieren, denkbare Konsequenzen aufzuzeigen und die Vorgänge unter systematischer Anwendung der einschlägigen Rechtsnormen abschließend zu bearbeiten oder für eine abschließende Bearbeitung aufzubereiten. Sie sollen dabei in der Lage sein, die Bezüge zu anderen Fachgebieten zu erkennen und sachgerecht zu berücksichtigen. Sie sollen die wesentlichen Gesichtspunkte den beteiligten Unternehmen und den Mitarbeitern gegenüber verständlich darstellen und begründen können. Bei der Bearbeitung von Vorgängen sollen die Studierenden in der Lage sein, das anhand von Beispielfällen erlernte Wissen auf andere Fälle zu übertragen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen bereit sein, die Interessenlage und die Rechtsauffassungen anderer zu berücksichtigen und zu tolerieren, gleichwohl eine eigene Meinung zu bilden und zu vertreten, diese aber auch zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren. Sie sollen sich ihrer Handlungsspielräume bewusst sein, die Folgen einer Entscheidung bedenken und ihre Rechtskenntnisse mit dem Ziel einsetzen, Streitigkeiten möglichst zu vermeiden. Die Studierenden sollen die rechtliche Sicherheit und die sprachliche Gewandtheit erwerben, die sie befähigt, die eigene Meinung verständlich und selbstbewusst zu vertreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Voraussetzungen für Beteiligungen ▫ Vorstellung ausgewählter Unternehmen ▫ Steuerung öffentlicher Unternehmen ▫ Beteiligungscontrolling mit Hilfe ausgewählter Kennzahlen ▫ Rechte der Rechnungsprüfungsbehörden
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Fabry/ Augsten, Handbuch für Unternehmen der öffentlichen Hand, Baden-Baden
Lehrmaterialien	Skripten
Erforderliche Vorkenntnisse	Modul G VI
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes /	8 Stunden

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Angeleitetes Studium	
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Recht und Wirtschaft
Teilmodulname	<i>Markt- und Staatsversagen</i>
(Teil-) Modulnummer	2.14
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen verschiedene Ursachen von Marktversagen unterscheiden und jeweils wirtschaftspolitische Handlungsalternativen aufzeigen und deren Effizienz und Effektivität beurteilen können. Sie sollen weiterhin auf Basis der ökonomischer Theorie Ursachen von Staatsversagen erläutern und staatliches Handeln differenziert beurteilen können. Mit Hilfe von Modellen sollen sie Probleme analysieren, konkurrierende Ziele herausarbeiten und die Eignung unterschiedlicher Lösungsansätze kritisch reflektieren können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen ihre Einstellung zum System der sozialen Marktwirtschaft und zu unterschiedlichen ordnungspolitischen Eingriffen kritisch hinterfragen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Ursachen von Marktversagen und wirtschaftspolitische Handlungsalternativen ▫ Fallstudie zur Anwendung umweltpolitischer Instrumente ▫ Ökonomische Theorie der Wirtschaftspolitik ▫ Leitlinien für wirtschaftspolitisches Handeln
Lehrformen	Lehrgespräch, Fallstudienarbeit
Literaturangaben	Fritsch/ Wein/ Ewers, Marktversagen und Wirtschaftspolitik, München
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudie
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundkurs VWL
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H IX: Bauen und Umwelt

Modulname	Bauen und Umwelt
Pflicht-/Wahl-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 7.Trimester
Verantwortlich	NN
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die der staatlichen und kommunalen Verwaltung obliegenden Aufgaben im Bereich des Bauens und seiner Bezüge zur Umwelt Umwelt erfassen sowie deren rechtliche Grundlagen kennenlernen. Dabei ist unter Abwägung mit den Freiheits- und Eigentumsrechten des Einzelnen der Staatszielbestimmung des Art. 20 a GG entsprechend besonderer Wert auf den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen zu legen. Ebenfalls soll Verständnis dafür entwickelt werden, auch umweltökonomische Ansätze in den Abwägungsprozess von bau- und umweltrelevanten Entscheidungen mit einzubeziehen.
Inhalte	Baurecht I, Baurecht II, Umweltrecht, Umweltökonomie
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Bauen und Umwelt
Teilmodulname	<i>Baurecht I</i>
(Teil-) Modulnummer	5.07
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 7.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das Baurecht mit seinen planerischen, gestalterischen und ordnungsrechtlichen Komponenten erfassen und anwenden können. Dabei sind Bezüge zu Nachbardisziplinen, insbesondere dem Umweltrecht herzustellen. Die Studierenden sollen baurechtlich relevante Sachverhalte erfassen und denkbare Konsequenzen im Hinblick auf die anzuwendenden Vorschriften aufzeigen können und die wesentlichen Gesichtspunkte verständlich darstellen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Folgen einer baurechtlichen Entscheidung erkennen können und widerstreitende Interessen zum Ausgleich bringen können. Sie sollen ihre eigene Meinung verständlich und selbstbewusst vertreten können, dabei aber konziliant auftreten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Rechtsquellen und verfassungsrechtliche Vorgaben ▫ Raumordnung und Landesplanung ▫ Bauleitplanung (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) ▫ Weitere städtebauliche Instrumente mit besonderem Praxisbezug im Überblick (z. B. Städtebauliche Sanierung und Entwicklung, Umlegung, Bodenwerte, Städtebauliche Verträge)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Finkelnburg/Ortloff, Öffentliches Baurecht, Band I, Bauplanungsrecht
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Bauen und Umwelt
Teilmodulname	<i>Baurecht II</i>
(Teil-) Modulnummer	5.08
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 7.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das Baurecht mit seinen planerischen, gestalterischen und ordnungsrechtlichen Komponenten erfassen und anwenden können. Dabei sind Bezüge zu Nachbardisziplinen, insbesondere dem Umweltrecht, herzustellen. Sie sollen baurechtlich relevante Sachverhalte erfassen und denkbare Konsequenzen im Hinblick auf die anzuwendenden Vorschriften aufzeigen können und die wesentlichen Gesichtspunkte verständlich darstellen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Folgen einer baurechtlichen Entscheidung erkennen können und widerstreitende Interessen zum Ausgleich bringen können. Dabei sollen sie ihre eigene Meinung verständlich und selbstbewusst vertreten können und gleichzeitig konzilient auftreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Baugenehmigung und Verfahrensarten ▫ Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ▫ Bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ▫ Bauaufsichtliche Befugnisse ▫ Rechtsschutz im Öffentlichen Baurecht (Grundzüge)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Finkelnburg/Ortloff, Öffentliches Baurecht, Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 5.07
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Bauen und Umwelt
Teilmodulname	<i>Umweltrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	5.09
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 7.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen das Gesamtgefüge des Umweltrechts mit seinen unterschiedlichen Disziplinen und Auswirkungen insbesondere auf das Baurecht erfassen und die Instrumente des Umweltrechts verstehen. Dabei ist besonderer Wert auf das Prinzip der Nachhaltigkeit zu legen. Sie sollen denkbare Konsequenzen einer umweltrechtlich relevanten Entscheidung aufzeigen können und dabei Bezüge zu anderen Fachgebieten, insbesondere dem Baurecht, erkennen und angemessen berücksichtigen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bereitschaft entwickeln, unterschiedliche Interessenlagen zu erkennen, Ermessensspielräume bewusst nutzen und im Konfliktfall vertreten zu können. Sie sollen ihre eigene Meinung verständlich und selbstbewusst vertreten können und mit der Sprache souverän umgehen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Aktuelle Entwicklungstendenzen im Umweltrecht ▫ Rechtsquellen und verfassungsrechtliche Vorgaben ▫ Prinzipien, Ziele und Instrumente des Umweltrechts ▫ Ausgewählte Bereiche des Umweltrechts mit Bezug zum Baurecht (Naturschutzrecht, Immissionsschutzrecht)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Kotulla, Umweltrecht
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Bau- und Umweltrecht
Teilmodulname	<i>Umweltökonomie</i>
(Teil-) Modulnummer	2.16
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5. / 7.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Ziele der Umweltpolitik kennen und Zusammenhänge mit anderen gesamtwirtschaftlichen Zielen verstehen, Akteure und unterschiedliche Instrumente der Umweltpolitik darstellen können sowie Möglichkeiten der Umweltpolitik auf regionale und kommunale Fragestellungen anwenden können. Die Studierenden sollen ökonomische Kenntnisse auf rechtliche Fragestellungen, z. B. bei der Erstellung von Normen und bei der Ausübung von Ermessensentscheidungen, anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Gruppenarbeiten eigene Beurteilungen erarbeiten und dabei Fähigkeiten der Teamarbeit und Kommunikation weiterentwickeln. In Präsentationen sollen sie die erarbeiteten Erkenntnisse vertreten können und dabei Fähigkeiten des persönlichen Auftretens weiterentwickeln.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Ziele und Akteure der Umweltpolitik ▫ Instrumente der Umweltpolitik ▫ Ökonomische Erklärungsansätze von Umweltproblemen ▫ Vergleichende Analyse verschiedener umweltpolitischer Instrumente ▫ Probleme der Kooperation von Gebietskörperschaften bei der Lösung von Umweltproblemen
Lehrformen	Lehrgespräch, Fallstudienarbeit
Literaturangaben	Endres, Umweltökonomie
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundkurs Volkswirtschaftslehre
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modul H X: Ordnungsverwaltung

Modulname	Ordnungsverwaltung
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
Verantwortlich	Dr. El Bureiasi
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen die Aufgaben der Ordnungsämter kennen und erfüllen können. Sie sollen dabei aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen des allgemeinen Gefahrenabwehrrechtes die Bezüge zum Besonderen Gefahrenabwehrrecht herstellen können, insbesondere dessen Strukturen erfassen und den Einfluss des europäischen Rechts auf das nationale Wirtschaftsverwaltungsrecht erkennen. Sie sollen die wirtschaftlichen Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen in ihre Entscheidungen mit einbeziehen lernen. Sie sollen die erlassenen Verwaltungsakte vollziehen können.</p> <p>Die Studierenden sollen auch die repressiven Maßnahmen der Ordnungsbehörden einsetzen und ein Bußgeldverfahren einleiten und mit einem Bescheid abschließen können.</p>
Inhalte	Aufbaukurs Recht der Gefahrenabwehr, Ordnungswidrigkeitenrecht, Gewerberecht, Vollzug von Verwaltungsakten
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Klausur/Prüfungsgespräch
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ordnungsverwaltung
Teilmodulname	<i>Aufbaukurs Recht der Gefahrenabwehr</i>
(Teil-) Modulnummer	5.13
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die wirtschaftlichen Auswirkungen gefahrenabwehrechtlicher Maßnahmen erkennen und in Zweckmäßigkeitserwägungen einbeziehen können. Sie sollen erkennen, in welchen Rechtsformen Gefahren bekämpft werden müssen oder können. Sie sollen eine ordnungsrechtliche Verordnung entwerfen können.</p> <p>Die Studierenden sollen die unterschiedlichen Instrumente des Gefahrenabwehrrechts erfassen und situationsbedingt anwenden können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Folgewirkungen hoheitlichen Handelns für die Behörde und die Beteiligten erfassen und in die Entscheidung einbeziehen können. Die Studierenden sollen die getroffenen Entscheidungen den Beteiligten gegenüber selbstbewusst begründen und vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Erlaubnis ▫ Verordnung ▫ Realakt ▫ Ersatzansprüche aus allgemeiner Staatshaftung ▫ Ordnungsrechtliche Entschädigungsansprüche ▫ Art und Umfang der Entschädigungsleistung ▫ Rückgriff ▫ Rechtsweg
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Goetz, Allgemeines Polizei – und Ordnungsrecht
Lehrmaterialien	Schaubilder, Übersichten, Übungsfälle
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 5.04
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ordnungsverwaltung
Teilmodulname	<i>Ordnungswidrigkeitenrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	5.14
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Grundkenntnisse im Allgemeinen Ordnungswidrigkeitenrecht erlangen und wichtige Ordnungswidrigkeitentatbestände insbesondere im Gefahrenabwehrrecht kennen. Sie sollen praxisbezogene Fälle lösen und Bußgeldbescheide erstellen können. Die Studierenden sollen die repressiven Maßnahmen der Ordnungsbehörden in Abgrenzung zu den präventiven Maßnahmen erkennen und die Möglichkeiten des Opportunitätsprinzips erfassen können und in seiner Abgrenzung zum Legalitätsprinzip verstehen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Instrumentarien des Ordnungswidrigkeitenrechts gestuft einsetzen können und die Bewusstseinslage der Betroffenen und ihre soziale Eingebundenheit in die Entscheidung mit einbeziehen können. Die Studierenden sollen verantwortungsvoll und sachgerecht mit den Möglichkeiten des Opportunitätsprinzips umgehen können und sich ihre Entscheidungskriterien bewusst machen. Sie sollen praxisbezogene Fälle lösen und Bußgeldbescheide erstellen können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Abgrenzung zum Strafrecht ▫ Opportunitätsprinzip ▫ Geltungsbereich ▫ Grundlagen der Ahndung ▫ Geldbuße und Nebenfolgen ▫ Konkurrenzen ▫ Bußgeldbescheid ▫ Bußgeldverfahren ▫ Juristische Personen und Personengesellschaften im Bußgeldverfahren
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Rosenkötter, Recht der Ordnungswidrigkeiten
Lehrmaterialien	-
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 5.04
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ordnungsverwaltung
Teilmodulname	<i>Gewerberecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.17
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. D. Heinemann
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen Grundkenntnisse des Gewerberechts insbesondere der Gewerbeordnung erlangen und praxisbezogene Fälle selbstständig lösen können. Die Studierenden sollen die Strukturen des Besonderen Gefahrenabwehrrechts erfassen und den Einfluss des europäischen Rechts auf das nationale Wirtschaftsverwaltungsrecht erkennen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Probleme der mit der Materie unvertrauten Beteiligten und deren Beratungs- und Aufklärungsbedarf erkennen können und diesen angepasst an deren individuellen Auffassungsgaben begegnen. Die Studierenden sollen die getroffenen Entscheidungen selbstbewusst und konsequent vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Geschichte und Bedeutung des Gewerberechts ▫ Verfassungsrechtliche Grundlagen und Einordnung in das Besondere Wirtschaftsverwaltungsrecht ▫ Einfluss der europäischen Dienstleistungsfreiheit ▫ Gewerbebegriff ▫ Instrumentarium des Gewerberechts, insbesondere Mittel der Gewerbeüberwachung, Anzeigepflichten und Untersagung der Gewerbeausübung wegen Unzuverlässigkeit ▫ Abgrenzung: Stehendes Gewerbe – Reisegewerbe – Marktgewerbe ▫ Unterschiede zwischen bloß anzeigepflichtigem und genehmigungspflichtigem stehendem Gewerbe ▫ Modifizierter Reisegewerbebegriff, grundsätzliche Reisegewerbekartenpflicht ▫ Festsetzung von Messen, Ausstellungen und Märkten
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Frotscher/Kramer, Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht
Lehrmaterialien	-
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Ordnungsverwaltung
Teilmodulname	<i>Vollzug von Verwaltungsakten</i>
(Teil-) Modulnummer	5.10
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./7. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Dr. El Bureiasi
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die abgestuften Voraussetzungen des Vollzugs kennen und die Zwangsmittel unterscheiden und beurteilen können, wann welches Zwangsmittel angewandt werden soll. Sie sollen Zwangsgeld und Vollzugskosten in einem Bescheid festsetzen können. Die Studierenden sollen die differenzierten Vollzugsvoraussetzungen erfassen und abgestuft einsetzen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die unterschiedlichen Interessen- und Motivationslagen der Pflichtigen analysieren können. Sie sollen die teilweise beträchtlichen Auswirkungen des Vollzugs erkennen und nach Möglichkeit versuchen, diesen durch vorherige Aufklärung und Beratung zu verhindern helfen. Die Studierenden sollen die getroffenen Entscheidungen konsequent und nachhaltig vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Vollzugszuständigkeiten ▫ Vollzugsvoraussetzungen ▫ Zwangsmittel ▫ Gestrecktes Verfahren ▫ Sofortvollzug ▫ Abgekürztes Verfahren ▫ Pflichtigkeit und Rechtsnachfolge ▫ Androhungsverfahren ▫ Rechtsbehelfe ▫ Kostenfestsetzung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung,
Literaturangaben	Goetz, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht
Lehrmaterialien	-
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul 5.04
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H XI: IT-Strategien und Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport

Modulname	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
Verantwortlich	Engel
Qualifikationsziele	Dataport, als Anstalt des öffentlichen Rechts, besteht seit 01. Januar 2004. Dataport ist seitdem der Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik der öffentlichen Verwaltung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen sowie für die Steuerverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern. Die Studierenden sollen in diesem Wahlmodul die Arbeit des großen IT-Dienstleisters kennenlernen. Sie lernen den Perspektivwechsel zwischen Verwaltungstätigkeit und medienvermittelnder Arbeit. Die Studierenden erkennen, wie verwaltungstypische Organisationsprobleme durch informations-technische Fachverfahren gelöst werden können und welche Rolle Informations- und Kommunikationstechnologien in der heutigen Zeit einnehmen. Die Studierenden erfassen, dass Informationstechnologien nicht nur als Steuerungs- und Organisationsmittel automatisierter Produktionsprozesse dienen, sondern darüber hinaus als wesentlicher Bestandteil in der Büro- und Informationsarbeit eingesetzt werden. Außerdem erlernen sie, welche Sicherheitsmaßnahmen – Datenschutz, Datensicherheit und Sicherheitskonzepte - Berücksichtigung finden müssen.
Inhalte	IT-Sicherheit und Zertifizierung, Projektmanagement als Arbeitsprinzip bei Dataport, Dokumentenmanagement, E-Government bei Dataport
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen
Prüfungsform	Hausarbeit, Referat, Prüfgespräch
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport
Teilmodulname	<i>Datensicherheit aus Sicht der Organisation</i>
(Teil-) Modulnummer	6.04
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Teilnehmer sollen am Ende des Kurses Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS) und Sicherheitskonzepte bewerten und weiterentwickeln können. Sie sind mit unterschiedlichen Zertifikaten vertraut.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in Diskussionen eigene Positionen stringent und selbstbewusst vertreten können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Einführung Datenschutz und Datensicherheit: Schwesterdisziplinen mit unterschiedlichem Fokus ▫ Anforderungen an Informationssicherheit, Begriffe und Methoden ▫ Übersicht über Kritisensysteme zum Management von Informationssicherheit (insb. ISO/IEC 27000 Normenreihe, IT-Grundschutz, CobiT, ISO/IEC 15408 Common Criteria) ▫ Methoden der Risikoanalyse und des Risikomanagements ▫ Übersicht über technische Sicherheitsmaßnahmen (IT-Grundschutz-Kataloge) ▫ Aufbau eines Sicherheitskonzeptes ▫ Zertifizierungsschemata im Sicherheitsbereich (ISO/IEC 27001, ISO/IEC 15408) ▫ Datenschutzzertifikate (QUID, Gütesiegel des Landes Schleswig-Holstein, Europäisches Gütesiegel EuroPrize)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	<p>Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: BSI-Standards 100-1 bis 100-4 und IT-Grundschutz-Kataloge.</p> <p>International Organization for Standardisation (ISO): Normen ISO/IEC 27001, 27002, 27005, 27006 und 15408 Teil 1 bis 3.</p> <p>Information Systems Audit and Control Association (ISACA): Control Objectives for Information and related Technology (CobiT), Version 4.1.</p> <p>Dr. Ing. Klaus-Rainer Müller: IT-Sicherheit mit System, Vieweg-Verlag, Wiesbaden.</p>
Lehrmaterialien	Foliensätze, Übungsaufgaben (werden vom Dozenten gestellt)
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport
Teilmodulname	<i>E-Government und digitale Transformation</i>
(Teil-) Modulnummer	6.05
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen anhand von praktischen Beispielen die Möglichkeiten des E-Government erkennen und nutzen sowie die die technischen Voraussetzungen lernen. Die Studierenden lernen, welche Strategien und Methoden zu brauchbaren Plattformen führen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Anhand von Beispielen lernen die Studierenden Plattformen zu bewerten, zu nutzen und ggf. für den späteren Arbeitgeber eigene E-Government-Strategien abzuleiten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Entwicklung und Bedeutung des E-Government für die öffentliche Verwaltung und Dataport ▫ Relevante Sicherheitsstandards im E-Governmentumfeld ▫ E-Government als Teil einer umfassenden Verwaltungsmodernisierung ▫ Technikinduziertes E-Government ▫ E-Government-Strategien und –Methoden auf kommunaler Landes, Bundes- und Europaebene ▫ Spezielle Aspekte der öffentlich-rechtlichen Domainnamensraum ▫ Finanzierung von E-Government ▫ Praktische Beispiele bei Dataport
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Becker, J.; Algermissen, L.; Falk, T.: Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung. Prozessmanagement im Zeitalter von E-Government und New Public Management. Berlin et al.. ▫ Niehaves, B.: Management organisationskultureller Veränderungen: Von der traditionellen Bürokratie zur modernen Verwaltung. Saarbrücken
Lehrmaterialien	Foliensätze
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport
Teilmodulname	<i>Dokumentenmanagementsysteme in Zeiten der Digitalisierung</i>
(Teil-) Modulnummer	6.06
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die im Teilmodul 3.05 erworbenen Kompetenzen weiter vertiefen und umsetzen. Sie lernen, wie die Verwaltung datengeschützte Dokumente elektronisch administriert. Sie lernen, wie Dataport von einer Schriftgutverwaltung auf eine datenbankgestützte elektronische Dokumentenverwaltung umgestellt hat.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden erlernen die Notwendigkeit von elektronischen Veränderungen und die Praxis in der Verwaltung zu gestalten. Sie sollen die komplexen Probleme der Schriftgutverwaltung erfassen und erlernen systemorientiert und durch analytisches Denken wie technologische Innovationen – elektronische Dokumentenverwaltung - in der Praxis eingeführt werden.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Notwendigkeit zur Reorganisation bestehender Verwaltungsprozesse ▫ Optimierung der Verfahren unter den Gesichtspunkten von Servicequalität und Wirtschaftlichkeit ▫ Digitale Aktenführung in der Verwaltung – Veränderung braucht Akzeptanz und Kommunikation ▫ Aufbau eines neuen Verfahrens bei Dataport – DOREA = Dokumente revisionssicher elektronisch archivieren ▫ Zentrale Herausforderungen des Projekts ▫ Projektphasen ▫ Einführung
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	<p>1] Domea-Konzept 2.1, KBSt, http://www.kbst.bund.de/cln_028/nn_837394/SharedDocs/Hintergrundinfos-kbst/2006/domea-konzept.html</p> <p>[2] Standards im E-Government, Rainer Clemens, http://www.contentmanager.de/magazin/artikel_303_standards_im_e-government.html</p> <p>[3] DIN ISO 15489: Information und Dokumentation der Schriftgutverwaltung, Teil 1 Allgemeines, Teil 2 Richtlinien</p> <p>[4] „Grundsätzen der elektronischen Archivierung“ des VOI, Code of Practice, Bd. 3, Darmstadt</p> <p>[5] BSI-Grundschutzkataloge (www.bsi.de)</p> <p>[6] Sabine Dauen: Aufbewahrungsfristen; Haufe Betriebspraxis</p> <p>[7] DOMEA-Konzept: http://www.verwaltung-innovativ.de/cln_047/nn_1006118/DE/Organisation/organisation_node.html?nnn=true</p> <p>[8] MoReq2. Model Requirements for the Management of Electronic Records, Hrsg. von der Europäischen Kommission, Brüssel, http://www.MoReq2.de</p>

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

	[9] DOREA Pflichtenheft, Dataport
	[10] M. Foegen, M. Solbach, C. Raak: Der Weg zur professionellen IT - eine praktische Anleitung für das Management der Veränderung; Springer-Verlag
	[11] H. Hoffmann: Behördliche Schriftgutverwaltung; H. Boldt Verlag München
	[12] W. Steinbrecher, M. Müll-Schnur: Prozessorientierte Ablage - Dokumentenmanagement-Projekte zum Erfolg führen
Lehrmaterialien	
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	IT-Strategien und -Methoden in der praktischen Umsetzung bei Dataport
Teilmodulname	<i>Projektmanagement als Arbeitsprinzip bei Dataport</i>
(Teil-) Modulnummer	6.07
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul - Aufbaukurs
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Engel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen in der Praxis erprobte Methoden zur Planung, Steuerung und Überwachung von Projekten kennen sowie diese in Übungen anwenden. Weiterhin sollen sie durch das Modul verwaltungsübergreifende Querschnittsaufgaben beurteilen und durchführen können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ die im Projekt auftretenden Probleme zu lösen (Konfliktmanagement), ▫ eine Projektgruppe zu steuern ▫ eine Projektgruppe zu motivieren, ▫ auf erweitertem Niveau Projekte in der Praxis und die eigene Rolle in Projekten zu reflektieren sowie ▫ innerhalb der Projektdurchführung vorausschauend gruppensdynamische Prozesse zu erkennen und ihnen ggf. entgegenzusteuern.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Projektmanagement nach DIN 69901 ▫ Wie unterstützt Dataport die Trägerländer/Kunden bei der Identifizierung von Potenzial für Projekte ▫ Wie werden technische Abhängigkeiten sowie betroffene Verwaltungsprozesse, Fachverfahren und Betriebsprozesse beim Kunden und bei Dataport identifiziert ▫ Wie werden Kostenprognosen und Wirtschaftlichkeits-betrachtungen für Projekte sowie der nachfolgende Betrieb realisiert und sichergestellt ▫ Projektplanung anhand eines Beispiels
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Ewer/Janssen/Papenheim-Tockhorn/Schwellach, Handbuch Projektmanagement Öffentliche Dienste, Bremen DIN 69901-1, Projektmanagement - Projektmanagementsysteme - Teil 1: Grundlagen
Lehrmaterialien	Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodulnr. 3.10 Projektmanagement
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5 c

Modul H XII: Interkulturelle Kompetenz

Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./9. Trimester
Verantwortlich	Röske-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge wahrzunehmen, sich mit den Problemstellungen zu befassen und sie als Chance zu begreifen. Durch vergleichende Strukturanalyse verschiedener europäischer und außereuropäischer administrativer und politischer Systeme, rechtlicher Situationen, kultureller Orientierungen und Migrationshintergründe können die Studierenden eine ganzheitlichere Sichtweise entwickeln, die sie dann in die eigenen Verwaltungsorganisationen übertragen können, um dort kompetent mit interkulturell bedingten Konflikten und Problemstellungen umzugehen.</p> <p>Durch einen prozessorientierten Zugang zum Thema interkulturelle Kompetenz, der den Erwerb von Wissen, methodische Fähigkeiten und eine konstruktive Offenheit gegenüber dem Unbekannten miteinander in Verbindung setzt, lernen die Studierenden ihre Ambiguitätstoleranz zu stärken und zu festigen.</p>
Inhalte	Staatsrecht, Europarecht, Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft,
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übungen, Trainings
Prüfungsform	Referat
Trimesterwochenstunden	1-3 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	112 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	34 Stunden
Selbststudium	34 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Teilmodulname	<i>Vergleichende Analyse politischer Systeme sowie ethnischer und religiöser Gegebenheiten ausgewählter Länder</i> <i>Schwerpunkt: nahöstliche und südasiatische Staaten</i>
(Teil-) Modulnummer	2.16
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./9.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Röske-Wagner
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fach- und Methodenkompetenz und sind sich der Vielfalt der politischen Systeme insbesondere des Nahen Ostens bewusst. Sie erarbeiten sich mit den Methoden der vergleichenden Regierungslehre einen neuen Bezugsrahmen und erkennen die Zusammenhänge zwischen Islam, politischer Kultur und Regierungsform.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln Verständnis für politische und gesellschaftliche Problemstellungen des Nahen Ostens und Südasiens. Sie erhöhen ihre interkulturelle Kompetenz gegenüber den islamischen und hinduistischen Kulturkreisen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung und Ausbreitung des Islams • Politische Ordnungsvorstellungen der Muslime • Islam und Demokratie • Staat und Gesellschaft der Türkei • Politische Systeme der arabischen Staatenwelt • Hindunationalismus in Indien • Muslime in der Diaspora • Arabisch, Türkisch und Hindi
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Ende, Werner und Udo Steinbach: Der Islam in der Gegenwart, Heine, Peter: Kulturknigge für das Zusammenleben mit Muslimen, Hermann, Rainer: Endstation Islamischer Staat? Staatsversagen und Religionskrieg in der arabischen Welt, Nagel, Tilman: Staat und Glaubensgemeinschaft im Islam, Perthes, Volker: Das Ende des Nahen Ostens, wie wir ihn kennen. Ein Essay, - jeweils in der aktuellsten Ausgabe
Lehrmaterialien	Handouts und Skript, Übungsaufgaben
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	3 LVS
Kontakt: Präsenz	36 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	12 Stunden
Selbststudium	12 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	60 Stunden
Credits	2,0 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Teilmodulname	<i>Kulturbedingte und kulturbezogene Unterschiede zwischen ausgewählten Ländern</i>
(Teil-) Modulnummer	2.17
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Röske-Wagner
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden kennen die Bedeutung interkultureller Kompetenzen und erlernen Kulturbegriffe, Kulturtheorien und Kulturdimensionen. Sie kennen unterschiedliche Ansätze und Vorgehensweisen, Kultur(en) zu erfassen und so Unterschiede und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten. Sie können kultursensibel kommunizieren und beherrschen die wichtigsten Definitionen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden erkennen, dass eigene Wahrnehmungen kulturgeprägt sind. Sie entwickeln eine Sensibilität für interkulturelle Zusammenhänge und beherrschen Strategien, auf unbekannte Werte, Denkweisen und Verhaltensmuster angemessen zu reagieren und vermeiden mögliche Konflikte. Die Studierenden sind in der Lage, fremden Verhaltensweisen Ursachen und Hintergründe zuzuordnen. Sie kennen ausgewählte Konfliktbewältigungsansätze und sind in der Lage zur Selbsthilfe im beruflichen Alltag.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Bedeutung und Umfang interkultureller Kompetenzen ▫ Kulturbegriffe, -theorien und -dimensionen ▫ Kulturbedingte Zusammenhänge ▫ Werte und Normen ▫ Interkulturelle Kommunikationsansätze
Lehrformen	Vorlesung, Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	<p>Kumbier, von Thun, Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele, Verlag Rowohlt</p> <p>Hofstede, Lokales Denken, globales Handeln, Dt. Taschenbuch Verlag</p> <p>Heringer, Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen und Konzepte, Erll, Gymnich, Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen,</p> <p>Maletzke, Interkulturelle Kommunikation: Zur Interaktion Menschen verschiedener Kulturen, - in der jeweils aktuellsten Auflage</p>
Lehrmaterialien	Handout und Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	3 LVS
Kontakt: Präsenz	36 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	12 Stunden
Selbststudium	12 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	60 Stunden
Credits	2,0c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Teilmodulname	<i>Exkursion in ein ausgewähltes Land (optional)</i>
(Teil-) Modulnummer	2.18
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Röske-Wagner
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden haben die Fähigkeit zum analytischen Kulturenvergleich ihres Herkunftslandes mit einem anderen Land.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage, im interkulturellen Kontext adäquat zu reagieren und kultursensibel zu kommunizieren. Sie orientieren sich an kulturtypischen Werten, Normen und Verhaltensweisen und integrieren sich in die Landesbevölkerung.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Alltagskommunikation ▫ Beobachten von kulturspezifischen/territorialspezifischen Normen, Werte, Sitten und Bräuchen ▫ Reflexion der fremden Kultur mit der eigenen ▫ Eigenverantwortliche Organisation einer kulturvergleichenden Exkursion innerhalb Europas
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	<p>Kumbier, von Thun, Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele, Verlag Rowohlt</p> <p>Hofstede, Lokales Denken, globales Handeln, Dt. Taschenbuch Verlag</p> <p>Heringer, Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen und Konzepte, Erll, Gymnich, Interkulturelle Kompetenzen: Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen,</p> <p>Maletzke, Interkulturelle Kommunikation: Zur Interaktion Menschen verschiedener Kulturen, in der jeweils aktuellsten Auflage</p>
Lehrmaterialien	Handout
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	1 LVS
Kontakt: Präsenz	20 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	5 Stunden
Selbststudium	5 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	30 Stunden
Credits	1,0 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Interkulturelle Kompetenz
Teilmodulname	<i>Interkulturelle Trainings</i>
(Teil-) Modulnummer	2.19
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	5./9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Röske-Wagner
Kompetenzziele	<p>Fach- und Methodenkompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, sich fremdkulturelle Orientierungssysteme selber zu erschließen und Verhaltensmuster, die den Verhaltensmustern in der fremden Kultur ähnlich sind, anzutrainieren.</p> <p>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen: Die Studierenden werden sich den Einfluss der eigenen Kultur auf das Fühlen, Denken und Handeln bewusst und für kulturbedingte Unterschiede im Denken und Handeln von Personen unterschiedlicher Kulturzugehörigkeit sensibilisiert.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Prozessorientierter Zugang zum Thema interkulturelle Kompetenz, der den Erwerb von Wissen, methodische Fähigkeiten und eine konstruktive Offenheit gegenüber dem Unbekannten miteinander in Verbindung setzt. ▫ Alltagskommunikation und fachbezogene Kommunikationsmuster in typischen Situationen des Verwaltungsalltages ▫ Reflektion eigener Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung, Reflexionsrunden
Literaturangaben	in der LVS – je nach Trainingsinhalte zum Vertiefen
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	20 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	5 Stunden
Selbststudium	5 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	30 Stunden
Credits	1,0 c

Modul H XIII: Zukunftsfähige Verwaltung

Modulname	Zukunftsfähige Verwaltung
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
Verantwortlich	Engel
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen vertieften interdisziplinären Einblick in den aktuellen Diskussionsstand bezüglich der Frage gewinnen, wie die öffentliche Verwaltung die gesellschaftlichen Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten, internationalisierten, ökonomisierten und im demographischen Wandlungsprozess befindlichen Gesellschaft bewältigt. Sie verstehen die Hintergründe des gegenwärtigen Reformdiskurses und sind in der Lage, die Reformaktivitäten auf Bundes- und Landesebene in einen gesamtgesellschaftlichen Zusammenhang einzuordnen. Aufbauend auf diesem theoretischen Fundament sind sie über allgemeine Entwicklungstendenzen und perspektivische Herausforderungen für das Verwaltungsverfahrenrecht informiert und können diese kritisch hinterfragen. Sie kennen überdies moderne organisatorische und personalwirtschaftliche Ansätze im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung und sind mit den Grundfragen des strategischen Risikomanagements und des Wissenstransfers in Organisationen vertraut.
Inhalte	Öffentliches und privates Recht, Betriebswirtschaft, Sozialwissenschaft, IuK
Lehrformen	Lehrgespräch, Vorlesung, Übung
Prüfungsform	Prüfgespräch
Trimesterwochenstunden	2 LVS je Teilmodul
Kontakt: Präsenz	88 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	32 Stunden
Selbststudium	60 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	180 Stunden
Credits	6 c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Zukunftsfähige Verwaltung
Teilmodulname	<i>Moderne Steuerungsansätze im Rahmen der Verwaltungsreform</i>
(Teil-) Modulnummer	2.20
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Drews
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden verstehen, dass die gesellschaftlichen Veränderungen auf Bundes- und Landesebene den Ausgangspunkt für die Frage der Zukunftsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung darstellen. Die Studierenden kennen die wesentlichen Bereiche, in denen über die Reform der öffentlichen Verwaltung diskutiert wird. Sie sind in der Lage, den gegenwärtigen Stand der Modernisierungsdiskussion in einen interdisziplinären Zusammenhang einzuordnen. Die Studierenden erkennen die Besonderheiten der Verwaltung als Gegenstand des modernen Managements und verstehen das KGSt-Modell des Neuen Steuerungsmodells (einschließlich der aktuellen Weiterentwicklungen) als deutsche Variante des New Public Managements, können die organisatorischen und personalwirtschaftlichen Komponenten dieser Ansätze darstellen und die Bedeutung der wirkungsorientierten Steuerung erfassen. Die Studierenden sollen die einzelnen Elemente einer modernen Verwaltungssteuerung im Hinblick auf ihre funktionalen Interdependenzen erkennen und entsprechende konzeptionelle Steuerungsmodelle entwickeln können.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage, die Notwendigkeit von Veränderungsprozessen in der öffentlichen Verwaltung zu erkennen, um diese in der Praxis aktiv mit gestalten zu können. Sie sind fähig, Leitideen und Konzepte von Verwaltungsreformen und die hinter ihnen stehenden Interessenlagen kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Sie können ihre eigene Grundposition im Reformdiskurs darstellen und gegen kritische Einwände verteidigen. die Notwendigkeit von Veränderungsprozessen erkennen, um diese in der Praxis aktiv mit zu gestalten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Gesellschaftliche Veränderungen in der Bundesrepublik Deutschland und in Schleswig-Holstein als Herausforderungen für die Verwaltungsmodernisierung ▫ Theoretischen Grundlagen und historische Entwicklungen in der Debatte um eine zukunftsfähige Verwaltung ▫ Historische Entwicklungslinien im internationalen und nationalen Modernisierungsdiskurs ▫ Anforderungen an eine ziel- und wirkungsorientierte Steuerung von Organisationen ▫ Handlungs- und Verantwortungsebenen im Verwaltungsmanagement ▫ Prinzipielle Grundlagen des New Public Managements und die Ansätze der KGST (NSM / KSM) ▫ Vernetzung der einzelnen Modernisierungsinstrumente in der Praxis zu einem ganzheitlichen Steuerungsansatz

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	KGST Bericht 5/1993: Das Neue Steuerungsmodell (NSM). KGST-Bericht Nr. 5/2013: Das Kommunale Steuerungsmodell (KSM). Heinz, R., Kommunales Management - Überlegungen zu einem neuen KGST-Ansatz. Hopp/ Göbel, Management in der öffentlichen Verwaltung. in der jeweils aktuellsten Auflage
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Staatsrecht, Organisation, Personalwirtschaft, Controlling, Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung, NKR
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Zukunftsfähige Verwaltung
Teilmodulname	<i>Aktuelle Tendenzen im Verwaltungsrecht</i>
(Teil-) Modulnummer	1.19
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Prof. Dr. Beutel
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage, das Verwaltungsrecht als Steuerungsressource für die Modernisierung von Verwaltung zu begreifen und das Konzept der Verwaltungswissenschaft als Steuerungswissenschaft kritisch zu reflektieren. Aspekte der Europäisierung und Digitalisierung von Verwaltungsverfahren werden überblickt. Die Studierenden sind über aktuelle Entwicklungen im Verwaltungsverfahren einschließlich des Rechtsbehelfsverfahrens informiert und können diese bewerten.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage, Reformen im Verwaltungsverfahrensrecht als kontinuierlichen und permanenten Prozess zu verstehen. Sie sind fähig, unterschiedliche Reformkonzepte und die hinter ihnen stehenden Interessenlagen zu verstehen. Basierend auf dem vermittelten Übersichts- und Strukturwissen, können Sie einzelne Ansätze zur Reform des Verwaltungsverfahrensrechts analysieren und bewerten.</p>
Inhalte	<p>Allgemeine Entwicklungstendenzen und aktuelle Herausforderungen für das Verwaltungsverfahrensrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Ökonomisierung des Verwaltungsverfahrens ▫ Verwaltungsrechtswissenschaft als Steuerungswissenschaft? Aspekte der „Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft“ ▫ Beschleunigung und Vereinfachung von Verwaltungsverfahren ▫ Auf dem Weg zur virtuellen Verwaltung? Aspekte der Digitalisierung von Verwaltungsverfahren ▫ Internationalisierungstendenzen (Europäisierung) <p>Betrachtung ausgewählter Reformaspekte des Verwaltungsverfahrensrechts anhand praktischer Beispiele aus folgenden Themenbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Instrumente zur Reform des Verwaltungsverfahrensrechts unter dem Aspekt der Vereinfachung und Beschleunigung (u.a. Abbau präventiver Kontrollen; Reduzierung des Prüfungsumfangs in Genehmigungsverfahren; Konzentrationswirkung von Genehmigungen; Genehmigungsfiktionen) ▫ Verwaltungsorganisation als Steuerungsressource - Welche Verwaltungsstrukturen sind in Schleswig-Holstein zukunftsfähig? ▫ Die Europäisierung des nationalen Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrechts (u.a. „Einbruchstellen“ des Europarechts ▫ Rechtssetzungs- und Rechtsoptimierung im Verwaltungsrecht – Das Allgemeine Verwaltungsrecht als Ordnungsidee? ▫ Das Widerspruchsverfahren – Rechtsbehelfsverfahren mit Zukunft oder Auslaufmodell? ▫ Informales Verwaltungshandeln und mediative Elemente im Verwaltungsverfahrensrecht

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Rückzug des Staates aus dem Ordnungsrecht? ▫ Aufgabenkritik; Privatisierung und Rekommunalisierung von Aufgaben der Daseinsvorsorge ▫ Moderne Instrumente der Bürgerbeteiligung in Verwaltungsverfahren
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Bogumil/Jann, Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Blanke/von Bandemer/Nullmeier/v. Wewer, Handbuch zur Verwaltungsreform. Biermann, Verwaltungsmodernisierung in Mecklenburg-Vorpommern. Franz, Einführung in die Verwaltungswissenschaft. in der jeweils aktuellsten Auflage
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Allgemeines Verwaltungsrecht
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Zukunftsfähige Verwaltung
Teilmodulname	<i>Risikomanagement</i>
(Teil-) Modulnummer	3.14
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9. Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	Elsenbroich
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Bedeutung eines Risikomanagements im Rahmen von strategischer und operativer Planung verstehen und wesentliche Instrumente zur Erkennung, Bewertung und Steuerung von Risiken anwenden können. Darüber hinaus sollen sie in der Lage sein, die Risikosituation angemessen in Berichten darzustellen.</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i></p> <p>In Gruppenarbeiten Integrations-, Team- und Kooperationsfähigkeit zeigen. Die Studierenden sollen Initiative und Kreativität bei der Präsentation von Gruppenarbeiten zeigen. und die Notwendigkeit von Veränderungsprozessen erkennen, um diese in der Praxis aktiv mit zu gestalten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Strategische und operative Planung in modernen Verwaltungen ▫ Gründe für die Einführung eines Risikomanagements ▫ Erfassung von Risiken ▫ Bewertung von Risiken ▫ Steuerung von Risiken ▫ Risikoberichterstattung ▫ Organisatorische Aspekte
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	KGST-Bericht 5/2011, Kommunales Risikomanagement, Teil 1: Das kommunale Frühwarnsystem. Scholz, F.; Schüler, A.; Schwintowski, H.P. (Hrsg.), Risikomanagement der Öffentlichen Hand. Schwarting, G., Risikomanagement in Kommunen. in der jeweils aktuellsten Auflage
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Personalwirtschaft, Organisation, Controlling, Statistik und empirische Sozialforschung
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Modulname	Zukunftsfähige Verwaltung
Teilmodulname	<i>Wissensmanagement und Digitalisierung der Verwaltung</i>
(Teil-) Modulnummer	3.16
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Trimester	9.Trimester
(Teil-) Modulverantwortlich	NN
Kompetenzziele	<p><i>Fach- und Methodenkompetenzen:</i> Die Studierenden sollen die Bedeutung des Wissenstransfers für die Qualität von Geschäftsprozessen in Organisationen nachvollziehen und die wesentlichen Instrumente und Bausteine des Wissensmanagements kennen. Darüber hinaus haben die Studierenden eine unmittelbare Vorstellung davon, wie eine Implementierung von Wissenstransprozessen in Organisationen mit Hilfe IT-gestützter Verfahren durchgeführt werden könnte</p> <p><i>Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen:</i> Die Studierenden sind in der Lage, die Herausforderungen und Probleme beim Transfer von Wissen in Organisationen wahrzunehmen und mögliche Lösungswege zu entwickeln. Sie können die Bedeutung des Wissenstransfers auch für die eigene Praxis und das unmittelbare Arbeitsumfeld reflektieren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Methodische Grundlagen des Wissenstransfers ▫ Instrumente und Bausteine des Wissensmanagements ▫ Praktische Anwendungsfelder in der öffentlichen Verwaltung ▫ Implementierung geeigneter Systeme auf Basis IT-gestützte Verfahren ▫ IT-Lösungen im Wissensmanagement (Dokumentenmanagement-systeme, Wikis , Blogs, E-Learning usw.)
Lehrformen	Lehrgespräch, Übung
Literaturangaben	Lenk/Mayerholt, Wissen managen in Staat und Verwaltung. Stember/Grieger, Wissensmanagement in öffentlichen Verwaltungen: Neue Rahmenbedingungen, Instrumente und Pilotprojekte zur Bewältigung des demographischen Wandlungsprozesses. in der jeweils aktuellsten Auflage
Lehrmaterialien	Skript
Erforderliche Vorkenntnisse	Personalwirtschaft, Organisation, Controlling, Statistik und empirische Sozialforschung, IuK
Trimesterwochenstunden	2 LVS
Kontakt: Präsenz	22 Stunden
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	8 Stunden
Selbststudium	15 Stunden
Arbeitsaufwand/Workload	45 Stunden
Credits	1,5c

Modul H XX: Bachelor-Thesis

Modulname	Bachelor-Thesis und Kolloquium und begleitendes Bachelor-Seminar
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Trimester	4. – 9. Trimester
Verantwortlich	Dekanat
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen im begleitenden Seminar die Problem- und Fragestellung Ihrer Thesis darlegen, den Forschungszusammenhang in dem das Thema steht vorstellen können und das geplante methodische Vorgehen mit einem Zeitplan dokumentieren. Die Studierenden sollen in der schriftlichen Ausarbeitung ihrer Thesis zeigen, dass und wie sie das vermittelte Wissen und die erlernten Methoden auf Probleme der Praxis anwenden können. Mit der Anfertigung der Arbeit sollen sie weiterhin dokumentieren, dass sie selbständig eine komplexe Aufgabenstellung in einer bestimmten Zeit lösen und in wissenschaftlicher Form darstellen können. Sie sollen zum Abschluss ihre Arbeit aussagekräftig zusammenfassen können und Fragen zu der Arbeit kompetent beantworten können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Verfassen eines Exposés ▫ Überblick über die Quellenlage geben ▫ Projektplan aufzeigen ▫ Besondere Probleme im Zusammenhang mit dem Forschungsprozess darstellen
Lehrformen	Begleitendes Seminar mit Lehrgesprächen, Diskussion, Präsentationen
Prüfungsformen	Schriftliche Arbeit und Kolloquium
Trimesterwochenstunden	2 TWS im 5. und 7. Trimester
Kontakt: Präsenz	45
Kontakt: Betreutes / Angeleitetes Studium	15
Selbststudium	300
Arbeitsaufwand/Workload	360
Credits	12 c

Integrale Praxis-/Theorie-Workshops

Modulname	Integrale Praxis-Theorie-Workshops
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtveranstaltungen direkt vor und nach den Praxismodulen
Trimester	3. – 9. Trimester
Verantwortlich	Dekanat, Modulkoordinatoren für die Praxismodule
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in diesen Workshops zum einen auf die jeweiligen Praxismodule mit ihren verschiedenen Studienfeldern vorbereitet werden, zum anderen erfolgt eine systematische Nachbereitung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Damit soll die gedankliche Vernetzung von theoretischen und praktischen Inhalten des Studiums vertieft werden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▫ Vorbereitung auf die Themenschwerpunkte der unterschiedlichen Studienfelder ▫ Nachbereitung der jeweiligen Praxismodule und Einordnung der erworbenen Fähigkeiten in den fachlichen Kontext des Studiums ▫ Aktuelle praxisrelevante Themen ▫ Fachbereichsübergreifende Sonderlehrveranstaltungen
Lehrformen	Workshops in Groß- und Kleingruppen, Ring-Vorlesungen
Prüfungsformen	entfällt
Trimesterwochenstunden	gesamt: 90
Credits	In den ausgewiesenen Credits der Praxismodule enthalten

Modul P 1-3: Praxismodule 1-3

Modulname	Praxismodule 1 -3
Trimester	4. Trimester, 6. Trimester, 8. Trimester
Modulkoordinator FB AV	Dekanat
Pflicht-/ Wahlpflichtmodul	Pflichtmodul
Kompetenzziele	<p>Ziel der Praktika ist eine enge Verzahnung zwischen theoretischem Studium und Berufspraxis. Auf Basis des im Grund- und Hauptstudium erworbenen theoretischen Grundlagenwissens sollen Fähigkeiten der Wissensanwendung und praktische Erfahrungen vermittelt und die Bearbeitung konkreter Verwaltungs- bzw. Organisationsprobleme im angestrebten Berufsfeld ermöglicht werden. Ferner sollten die Praxisphasen die Studierenden mit der Berufswirklichkeit vertraut machen und zur Gestaltung der theoretischen Studienanteile anregen.</p>
Organisation der Praxisphasen	<p>In den Praxismodulen sollen die Studierenden einzelnen Ausbildungsstationen zugeordnet werden. Die Zuordnung soll sich an den inhaltlichen Schwerpunkten des für die jeweilige Praxisphase festgelegten Studienfeldes orientieren. Dabei sollen mindestens drei der fünf Studienfelder berücksichtigt werden. Die Festlegung von Ausbildungsstation und Studienfeld erfolgt durch den Dienstherrn/ Arbeitgeber. Den Praxismodulen zugeordnet ist auch das zweiwöchige Einführungspraktikum zu Beginn des Studiums. Es dient vor allem dem Kennenlernen der Verwaltungsorganisation des eigenen Dienstherrn und ist dem einjährigen theoretischen Studienabschnitt vorgeschaltet.</p>
Inhalte der Querschnitts- Qualifikationen	<p>In allen drei Praxisphasen sollen (neben den Besonderheiten der einzelnen Studienfelder) vor allem folgende grundlegende Inhalte und Querschnittsthemen berücksichtigt werden, die für die praktische Verwaltungstätigkeit von wesentlicher Bedeutung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ Selbstständige Bearbeitungen von typischen/ schwierigen Arbeitsvorgängen <ul style="list-style-type: none"> Prioritäten setzen (effektive und effiziente Arbeitsabläufe) Sachverhaltsermittlung Arbeitstechniken ▫ Akten- und Schriftgutverwaltung <ul style="list-style-type: none"> Aktenplan Ablage von Vorgängen, Akteneinsicht, Aktenauskünfte, Ordnung der Vorgänge Altschriftgut, Aussonderung von Schriftgut ▫ Besprechungs- und Sitzungsdienst <ul style="list-style-type: none"> Einladungen und Tagesordnung Niederschriften und Protokollredaktion Organisation von Sitzungen, Sitzungskalender Übermittlung von Vorlagen Nutzung des Internets ▫ Verfügungstechniken <ul style="list-style-type: none"> Arten von Verfügungen Prinzipien der Gestaltung Anwendung und Einsatz der entsprechenden Abkürzungen

- Gestaltung von Bescheiden
 - Aufbau und Struktur von Bescheiden
 - Materielle Ausgestaltung
 - Formulierungsstandards
- Erstellung von Vermerken
 - Aufbauschema eines Vermerkes
 - Protokollartiges Festhalten (Sichern) von Ereignissen, Gesprächen, Besichtigungen etc. als Ergänzung der Akten eines Vorganges
 - Darstellung eines Sachverhaltes als Vorarbeit für die eigentliche Entscheidung oder als Bestandteil einer komplexen Verfügung
 - Adressatengerechte Aufbereitung eines Vermerkes
- Kundenorientierung
 - Bürgerorientierte Sprache
 - Dienstleistungsorientiertes Verhalten (gegenüber internen und externen Kunden)
 - Umgang mit schwieriger Klientel und Konfliktfähigkeit im Kontakt zum Kunden
- Darstellung und Präsentation von Arbeitsergebnissen
 - Zielgruppenspezifischen Aufbereitung von Themen
 - Einsatz und Anwendung geeigneter Präsentationsmedien und – Techniken
 - Nachvollziehbare Argumentationsführung
 - Auftreten

Die Inhalte in den einzelnen Ausbildungsstationen orientieren sich an den Inhalten der jeweiligen Studienfelder.

1. Rechtliche und methodische Grundlagen des Verwaltungshandelns

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- rechtmäßige Verwaltungsentscheidungen mit Außenwirkung auf der Grundlage der Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsrechts zu erlassen und zwar auch unter Berücksichtigung der wesentlichen Grundsätze und Rechtsgarantien des Staats- und Europarechts.
- politische und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse im Hinblick auf verwaltungsrechtliche Fragestellungen mitwirkend zu begleiten.
- Behörden bei verwaltungsrechtlichen Fragestellungen intern zu beraten und sachgerecht mit prozessualen und haftungsrechtlichen Folgen des Verwaltungshandelns umzugehen.
- initiativ Verbesserungen der Gegebenheiten in den öffentlichen Verwaltungen und den jeweiligen Aufgabenbereichen zu entwickeln und z.B. europäische Fördermittel geltend zu machen und zu verteilen.
- mit den ehrenamtlichen Mitgliedern und den gewählten Volksvertreterinnen und –vertretern zusammenarbeiten zu können aber auch ehrenamtliche Tätigkeiten unterstützend begleiten und kontrollieren zu können.
- im Umfeld der Verwaltungstätigkeit, privatrechtliche Probleme erkennen und rechtlich einordnen zu können, so dass einfachere Fälle selbst gelöst werden und schwierigere Fälle für eine fachliche Lösung aufbereitet werden können.
- Grundregeln für die Beteiligung natürlicher und juristischer Personen am privatrechtlichen Rechtsverkehr zu kennen und damit formgerechte Abschlüsse von Rechtsgeschäften, insbesondere unter der Beachtung der Vertretungsregeln und regelungsbedürftige Probleme und Risiken erkennend vornehmen zu können, so dass der Entstehung von Streitigkeiten vorgebeugt wird.
- Rechte im Falle mangelhafter Vertragserfüllung oder sonstiger Schädigung durch Dritte zu kennen und sachgerecht mit den Sachbegriffen und Beherrschung der Rechtsregeln für die Übertragung des Eigentums umgehen zu können.

Inhaltliche Verzahnung von Studienfeld und Praxisphase

2. Rahmenbedingungen für die öffentliche Verwaltung

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- übergreifende Zusammenhänge der bundesstaatlichen Verfassungsordnung und der europäischen Integration in die Erledigung von Verwaltungsaufgaben einzubeziehen.
- Muster und Regeln des sozialen Handelns von Menschen in Bezug auf die Gesellschaft und im engeren Fokus in Bezug auf die Organisation der öffentlichen Verwaltung verstehen und erklären zu können.
- das Erleben und Verhalten von Menschen in Organisationen der öffentlichen Verwaltungen in ihren unterschiedlichen Rollen als spezifische Funktionsträgerinnen und -träger verstehen und erklären zu können.
- sozialwissenschaftliche Erkenntnisse im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern zu berücksichtigen.
- gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge verstehen zu können.
- staatliche Eingriffe in marktwirtschaftliche Systeme beurteilen zu können.
- Veränderungen gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Wertewandel in der Gesellschaft einordnen und interpretieren können.

3. Gestaltung und Steuerung der Verwaltung

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- kosten- und qualitätsorientiert zu handeln und zu entscheiden.
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen zu können und die Ergebnisse sinnvoll interpretieren zu können.
- zielgerichtet Informationen beschaffen und selektieren zu können.
- Jahresabschlussinformationen interpretieren zu können.
- die Umstellung auf die doppelte Haushaltsführung aktiv mit gestalten zu können.
- die aufbau- und ablauforganisatorischen Regelungen beurteilen zu können.
- die Möglichkeiten des zielgerichteten Geschäftsverkehrs anwenden zu können.
- die wesentlichen Ansätze des Verwaltungsmanagements und des New Public Managements zu kennen.
- die Gründe, Modelle und Phasen des organisatorischen Wandels zu verstehen.
- das Projektmanagement anwenden zu können.
- die einschlägigen Organisationstechniken anwenden zu können.
- personalwirtschaftliche Planungssysteme in der öffentlichen Verwaltung zu kennen und ausgewählte Instrumente anwenden zu können.
- Stellenausschreibungen zielgerichtet und rechtssicher formulieren zu können und Auswahlverfahren durchführen zu können.
- die Möglichkeiten der Personalbeschaffung zu kennen und anwenden zu können.
- theoretische Ansätze der Personalführung, Führungsgrundsätze und Führungstechniken zu kennen, sowie die damit zusammenhängenden kommunikativen Anforderungen bewältigen zu können.
- einschlägige personalentwicklerische Instrumentarien zu kennen und anwenden zu können.
- einschlägige personalentwicklerische Instrumentarien zu kennen und anwenden zu können.

4. Bereitstellung und Verwendung von Verwaltungsressourcen

Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:

- den Personalbedarf und Personalbestand mit Hilfe quantitativer Methoden bestimmen zu können.
- die Notwendigkeit von Personalmarketing zu erkennen und konkrete Maßnahmen anwenden zu können.
- die einschlägigen Rechtsquellen des Arbeitsrechts im Allgemeinen und für den öffentlichen Dienst im Besonderen zu kennen und anwenden zu können.

	<p>können, sowie themenbezogene Sachverhalte aus der Praxis beurteilen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ einschlägige Instrumente der Personalentwicklung zu kennen und ausgewählte Instrumente anwenden zu können. ▫ Daten aus Haushaltsplänen aufbereiten und interpretieren zu können. ▫ Abgabensatzungen incl. der Kalkulation von Gebühren und Entgelten entwickeln und anwenden zu können. ▫ ausgewählte Möglichkeiten der Personalfreisetzung zu kennen. ▫ den Bedarf an Sachmitteln in qualitativer und zeitlicher Hinsicht ermitteln zu können. ▫ Beschaffungsmaßnahmen von Sachmitteln unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Vorschriften und von Kostengesichtspunkten durchführen zu können. ▫ den Bedarf an Finanzmitteln mit Hilfe von Finanzplänen ermitteln zu können. ▫ Finanzierungsformen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf unterschiedliche Ziele beurteilen zu können. ▫ bei finanzwirtschaftlichen Entscheidungen (z. B. Investitionen, Privatisierung, Wirtschaftsförderung...) mitwirken zu können. ▫ Evaluation und Qualitätssicherungsmaßnahmen durchführen zu können. ▫ verschieden Arten öffentlicher Einnahmen zu kennen. ▫ Grundlagen der Erhebung öffentlicher Einnahmen anwenden und bei der Erhebung bestimmter Einnahmearten mitwirken zu können. ▫ haushaltsrechtliche Grundlagen beherrschen und anwenden zu können.
	<p>5. Leistungsseite der öffentlichen Verwaltung</p> <p>Dieses Studienfeld soll die Studierenden vor allem dazu befähigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▫ an (bau-) planerischen Entscheidungen mitwirken zu können. ▫ beispielhaft bau- und umweltrechtliche Regelungen im Einzelfall umsetzen zu können. ▫ umweltökonomische Instrumente in Planung und Einzelfallentscheidung einsetzen zu können. ▫ die Aufgaben der Ordnungsbehörde abzugrenzen und den einzelnen Fachgebieten zuordnen zu können, den Zeitaspekt erkennen zu können und schnellstmöglich zu handeln. ▫ Güterabwägung zwischen den öffentlichen Interessen und den Interessen der Betroffenen durchführen zu können. ▫ Leistungsansprüche abgrenzen zu können und den einzelnen Leistungsträgern zuordnen zu können, dabei den Zeitaspekt erkennen und bei Eilbedürftigkeit sofort handeln zu können. ▫ die Regelungen des Privatrechts als Kriterien für Verwaltungsentscheidungen beachten zu können und eine Interessenabwägung bei Ermessensnormen vornehmen zu können.
Erforderliche Vorkenntnisse	Theoretisches Grundlagenwissen des Grund- und Hauptstudiums
Prüfungsform	Erstellung einer Praxisarbeit mit dem dazugehörigen Kolloquium
Arbeitsaufwand/Workload	600 Stunden /Praxismodul
Credits	20 c / Praxismodul
Anwendbarkeit in Studiengängen	BA (Public Administration) und/ oder BA (Social Administration)

Studienplan

	Grundstudium			Hauptstudium					
Trimester á max.15 Wochen →	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Studienfelder ↓				Praktikum		Praktikum		Praktikum	
SF 1 Rechtliche und methodische Grundlagen des Verwaltungshandelns	<u>1.01</u> GK I Allg. VWR 2 1,5 c	<u>1.02</u> GK II Allg. VWR 2 1,5 c	<u>1.03</u> GK III Allg. VWR 2 1,5 c		<u>1.13</u> PM Aufbaukurs I Verwaltungsrecht 2 1,5 c				
	<u>1.09</u> Grundrechte 2 1,5 c		<u>1.04</u> Üb. GK Allg. VWR 2 1,5 c		<u>1.14</u> PM Aufbaukurs II Verwaltungsrecht 2 1,5 c				
	<u>1.08</u> Staats- und Organisationsrecht 2 1,5 c				<u>1.16</u> PM Gesetzliche Schuldverhältnisse 2 1,5 c				
		<u>1.05</u> GK I KomR 2 1,5 c	<u>1.06</u> GK II KomR 2 1,5 c		<u>1.15</u> PM Übung Aufbaukurse Verwaltungsrecht 2 1,5 c				
	<u>1.10</u> Grundlagen rechtsgeschäftl. Handelns 2 1,5 c	<u>1.12</u> Vergaberecht 2 1,5 c	<u>1.07</u> Üb. GK KomR 2 1,5 c						
	<u>1.11</u> Vertragsrecht 2 1,5 c								

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

Rahmenbedingungen für die öffentliche Verwaltung SF 2	2.06 Datenschutz 2 1,5 c	2.01 Grundlagen der Europäischen Union 2 1,5 c	2.04 Training Organisations- u. kommunikationspsychologische Grundlagen 2 1,5 c				2.11 PM Konfliktmanagement und Grundlagen der Mediation 2 1,5 c
		2.02 GK Volkswirtschaftslehre 2 1,5 c	2.05 Statistik u. Emp. Sozialforschung 2 1,5 c				2.10 PM Motivation und Selbstverantwortung 2 1,5 c
	2.03 Organisationssoziologie 2 1,5 c						
Gestaltung und Steuerung der Verwaltung SF 3	3.01 Grundlagen Öffentliche Betriebswirtschaftslehre 2 1,5 c	3.05 E-Government 2 1,5 c			3.06 PM Kosten- und Leistungsrechnung 2 1,5 c	3.08 PM Controlling 2 1,5 c	3.07 PM Führung und Change-management 2 1,5 c
	3.03 Grundlagen der Organisation 2 1,5 c	3.04 Grundlagen der Personalwirtschaft 2 1,5 c			3.10 PM Wirtschaftlichkeitsrechnungen 2 1,5 c	3.09 PM Projektmanagement 2 1,5 c	3.12 PM Personalentwicklung 2 1,5 c
	3.02 GK Rechnungswesen 2 1,5 c	3.05 Arbeitsplatzmanagement und strukturierte Informationssysteme 2 1,5 c				3.13 PM Organisationstechniken und Geschäftsprozessoptimierung 2 1,5 c	
					3.11 PM Betriebswirtschaftliches Planspiel 2 1,5 c		

Bereitstellung und Verwendung der Verwaltungsressourcen SF 4	4.01 Grundlagen Beamtenrecht 2 1,5 c	4.02 Vertiefung Beamtenrecht 2 1,5 c	4.06 GK II Finanzen u. Steuern 2 1,5 c		4.11 PM Aufbaukurs Neues kommunales rechnungsw./LHR 2 1,5 c			
	4.03 Grundkurs I Arbeits- und Tarifrecht 2 1,5 c	4.04 Grundkurs II Arbeits- und Tarifrecht 2 1,5 c	4.07 GK Haushaltswirtschaft 2 1,5 c		4.09 Aufbaukurs Öffentl. Finanzwirtschaft 2 1,5 c			
	4.05 GK I Finanzen u. Steuern 2 1,5 c		4.10 Einf. Neues Kommunales Rechnungswesen 2 1,5 c					
			4.04 Training: Betriebswirtschaft-liche Fallstudien 2 1,5 c					
Leistungsseite der öffentlichen Verwaltung SF 5		5.01 Grundlagen des Rechts der Sozialen Sicherung 2 1,5 c	5.02 Grundsicherung für Arbeits-suchende u. Soziale Hilfen 2 1,5 c			5.05 PM Qualitäts- management und Kunden- orientierung 2 1,5 c		
			5.04 GK Gefahrenabwehrrecht 2 1,5 c					

Modulkatalog zum dualen Studiengang Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung/Public Administration“ am Fachbereich Allgemeine Verwaltung/ FHVD 2019

4 (oder mehr) alternative Wahlpflichtmodule					H VI: Sozialverwaltung H VII: Europarecht und Wirtschaftsförderung H IX: Bauen und Umwelt H X: Ordnungsverwaltung H XII: Interkulturelle Kompetenz 8 6,0c		H VII: Europarecht und Wirtschaftsförderung H VIII: Recht und Wirtschaft H X: Ordnungsverwaltung H IX: Bauen und Umwelt 8 6,0c		H VI: Sozialverwaltung HXI: Dataport H XII: Interkulturelle Kompetenz HXIII: Zukunftsf. Verwalt 8 6,0c
Modul G X: Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten inkl. Interdisziplinäres Seminar	6.02 Rechtsmethodik und Arbeitstechniken 2 2,0 c	6.01 Wissenschaftliches Arbeiten mit Kommunikationstechnologien 2 2,0 c	6.03 Interdisziplinäres Seminar 2 2,0 c						
Modul H VI: Interdisziplinäres Projekt									2 6,0 c
Modul H XX: Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium					Bachelorseminar 2 2,0c		Bachelorseminar 2 8,0c		Kolloquiumsvorbereitung 2,0c
PTW,SLV,FBÜL TWS	1	1	1		1		1		1
Praxismodule 1-3				20,0 c		20,0 c		20,0 c	
Anzahl Gesamtmodulprüfungen	0	3	4	1	2	1	3	1	4
Trimesterwochenstunden (TWS)	27	27	27		27		19		19
TWS/ Trimester (mit max. 15 Wochen)	405	405	405		405		285		285
Credits	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0 c	20,0c
Gesamt									2190 WS / 180,0c